



**DIE STEUEREINNAHMEN IN DER EWG  
LES RECETTES FISCALES DANS LA CEE  
LE ENTRATE FISCALI DELLA CEE  
DE BELASTINGOPBRENGSTEN IN DE EEG  
REVENUE FROM TAXATION IN THE EEC**

**1958-1965**

**1967**

**STATISTISCHES AMT  
DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN**

**Anschriften**

**Brüssel, 170, rue de la Loi — Tel. 35 80 40**

**Luxemburg, Europäisches Zentrum Kirchberg — Tel. 47 941**

**OFFICE STATISTIQUE  
DES COMMUNAUTÉS EUROPÉENNES**

**Adresses**

**Bruxelles, 170, rue de la Loi — tél. 35 80 40**

**Luxembourg, Centre Européen Kirchberg — tél. 47 941**

**ISTITUTO STATISTICO  
DELLE COMUNITÀ EUROPEE**

**Indirizzi**

**Bruxelles, 170, rue de la Loi — tel. 35 80 40**

**Lussemburgo, Centro Europeo Kirchberg — tel. 47 941**

**BUREAU VOOR DE STATISTIEK  
DER EUROPESE GEMEENSCHAPPEN**

**Adressen**

**Brussel, Wetstraat, 170 — tel. 35 80 40**

**Luxemburg, Europees centrum Kirchberg — tel. 47 941**

**STATISTICAL OFFICE  
OF THE EUROPEAN COMMUNITIES**

**Addresses**

**Brussels, 170, rue de la Loi. Tel. 35 80 40**

**Luxemburg, European Center Kirchberg. Tel. 47 941**

**DIE STEUEREINNAHMEN IN DEN SECHS MITGLIEDSLÄNDERN DER EWG  
LES RECETTES FISCALES DANS LES SIX PAYS-MEMBRES DE LA CEE  
LE ENTRATE FISCALI NEI SEI PAESI MEMBRI DELLA CEE  
DE BELASTINGOPBRENGSTEN IN DE ZES LID-STATEN VAN DE EEG  
REVENUE FROM TAXATION IN THE SIX EEC COUNTRIES**

**1967**

**Jährliche Veröffentlichung  
Publication annuelle  
Pubblicazione annuale  
Jaarlijkse publikatie  
Annual publication**

**Inhaltswiedergabe nur mit Quellennachweis  
gestattet**

**La reproduction des données est subordonnée  
à l'indication de la source**

**La riproduzione del contenuto è subordinata  
alla citazione della fonte**

**Het overnemen van gegevens is toegestaan  
mits duidelijke bronvermelding**

**Reproduction of the contents of this publication  
is subject to acknowledgement of the source**

# DIE STEUEREINNAHMEN IN DEN SECHS MITGLIEDSLÄNDERN DER EWG

## Statistische Ergebnisse

Allgemeine Bedeutung der Ergebnisse • Kommentare • Beschreibung der Steuern nach Ländern • Bundesrepublik Deutschland • Frankreich • Italien • Niederlande • Belgien • Luxemburg • Benutzte Quellen • Statistische Tabellen.

## VORWORT

*Der vorliegende Vermerk stellt die Neuauflage einer früheren Arbeit dar. Viele Angaben sind verbessert worden. Fortschritte wurden in bezug auf die Gliederung der Abgaben und Steuern nach verschiedenen Kategorien erzielt. Die Statistiken für Italien betreffen nunmehr die Kasseneingänge im Kalenderjahr und nicht mehr die Budgetposten im jeweiligen Haushaltsjahr, das einen Zeitraum von 12 über zwei aufeinanderfolgende Jahre übergreifenden Monaten umfaßte.*

### 1. — Allgemeine Bedeutung der Ergebnisse

Die vorliegende Studie hat mit voller Absicht einen Untertitel erhalten. Damit soll unterstrichen werden, daß sie sich auf den rein statistischen Aspekt dieser Frage beschränkt, ohne zu dem Gesamtproblem der Besteuerung Stellung zu nehmen, das in den Zuständigkeitsbereich anderer Instanzen fällt.

Hingegen wurde versucht, von der ziemlich engen herkömmlichen Unterscheidung zwischen direkten und indirekten Steuern abzugehen und die verschiedenen Fiskaleinnahmen nach Steuern auf das Einkommen, das Vermögen (den Besitz) oder den Umsatz, auf die Beförderung, die Verwendung oder den Verbrauch von Gütern aufzugliedern.

Die dargestellten Reihen gehen bis 1958 zurück. Dabei erschien es wichtig, ihnen Indizes über die Entwicklung der Steuereingänge in jeweiligen und konstanten Preisen beizufügen. Außerdem sind in den Tabellen die Ergebnisse der Berechnungen je Einwohner und je Erwerbperson angegeben.

Es erübrigt sich wohl, den Leser nochmals besonders vor einer mißbräuchlichen Verwendung der Zahlen zu warnen. Die Steuersysteme sind nämlich von Land zu Land sehr verschieden, so daß gerade auf diesem Gebiet ein Vergleich zwischen den einzelnen Ländern unvollständig bleiben muß. Auch die Einteilung in Steuern auf das Einkommen, das Vermögen und den Umsatz ist Vorbehalten unterworfen, die meistens damit zusammenhängen, daß die Einteilung weitgehend von der Bemessungsgrundlage oder der Natur der Steuer selbst abhängt. Ein besonders typisches Beispiel hierfür ist die Grundsteuer. In einer Reihe von Ländern werden die Steuern nach einem fiktiven Einkommen (Einheitsertrag) berechnet, dessen Höhe in regelmäßigen Zeitabständen von der zuständigen Behörde überprüft wird. In anderen Ländern wieder werden die Steuern nach einem fiktiven Vermögen (Einheitswert) berechnet, das von Zeit zu Zeit durch die Verwaltung erneut festgestellt wird. Wörtlich genommen handelt es sich im ersten

Fall um eine Steuer auf das Einkommen und im zweiten um eine Steuer auf das Vermögen. Praktisch gibt es keine grundlegenden Unterschiede in Art und Ziel der Erfassung: Vermögen und Einkommen aus diesem Vermögen gehören zusammen und bedingen einander.

Letztlich führen solche Betrachtungen zu einer skeptischen Einstellung gegenüber dem Wert einer Einteilung der Steuern in drei große «wirtschaftliche» Kategorien. Denn als letzter Zahler entrichtet der Verbraucher ohnehin seine Steuern in Form einer Entnahme aus seinem Einkommen, also durch Verminderung seines Vermögenszuwachses und durch Einschränkung seiner Ausgaben.

Im übrigen enthält die vorliegende Arbeit ausführliche Rubriken und Erläuterungen, die jedem Interessenten, dem die hier vorgelegte Darstellung nicht genügt, eine Berichtigung und damit eine eigene Einteilung ermöglichen. Außerdem wurde Wert darauf gelegt, Grenzen und mögliche Fehler der statistischen Auswertung aufzuzeigen. Die Angaben zu den einzelnen Steuern entsprechen dem neuesten Stand; eine Darstellung ihrer Entwicklung hätte den Rahmen dieser Untersuchung gesprengt.

Im Falle der Gemeindesteuern, für die kein lückenloses Material vorliegt, konnte das Problem der Zurechnung der Einnahmen noch nicht befriedigend gelöst werden.

## 2. — Allgemeine Kommentare

### 1. Staatssteuern — Verteilung auf die drei Kategorien «Einkommen», «Vermögen» und «Verbrauch» (Tabelle IV bis).

Die Aufteilung hat sich in den einzelnen Ländern im Laufe der Zeit kaum geändert.

Wie sich aus der nachstehenden Tabellen ergibt, ist in Italien der Anteil der Steuern auf das Einkommen am geringsten (23 %) und derjenige der Steuern auf

den Verbrauch am höchsten (67 %). In den Niederlanden weicht die Situation am stärksten davon ab, da der Prozentsatz der Steuern auf das Einkommen 56 und derjenige der Steuern auf den Verbrauch 40 % beträgt.

In allen Ländern ist die Belastung durch Steuern auf das Vermögen verhältnismäßig gering (von 3 bis 10 %).

Verteilung in % — Jahr 1965

	Deutschland (BR)	Frankreich	Italien	Niederlande	Belgien	Luxemburg
Steuern auf das Einkommen	44	37 <sup>(1)</sup>	23	56	39	47
Steuern auf das Vermögen	5	3	10	4	6	7
Steuern auf den Verbrauch	51	60 <sup>(2)</sup>	67	40	55	46

<sup>(1)</sup> Einschl. Pauschalabgaben auf Löhne und Gehälter.

<sup>(2)</sup> Ohne Pauschalabgaben auf Löhne und Gehälter.

### 2. Staatssteuern — Entwicklung (Tabellen V und V bis).

Im Jahre 1965 hatten die Indexzahlen in jeweiligen Preisen und in konstanten Preisen (Basis 1958 = 100)

für alle Staatssteuern zusammen folgende Höhe erreicht :

## Steuereingänge 1965 im Vergleich zu 1958

1958 = 100

	Deutschland (BR)	Frankreich	Italien	Niederlande	Belgien	Luxemburg
Indizes zu laufenden Preisen	207	212	214	203	188	144
Indizes zu konstanten Preisen	185	168	178	172	168	129

Der Entwicklung der Indizes der ersten Zeile, in denen sich Preiserhöhungen widerspiegeln, ist keine allzu große Bedeutung beizumessen.

Das durch die Indizes zu konstanten Preisen im Jahre 1965 erreichte Niveau bringt nicht unerhebliche Differenzen zum Vorschein. Den ersten Platz nimmt Deutschland mit einer Erhöhung von 85 % zwischen 1958 und 1965 ein, den letzten Luxemburg mit 29 %. Die übrigen vier Länder liegen um 70 %.

Deutschland (BR)	12 %
Frankreich	17 %
Italien	13 %
Niederlande	2,3 %
Belgien	6,3 %
Luxemburg	10 %

Man kann sagen, daß er im ganzen gesehen nicht bedeutend ist, sehr gering im Falle der Niederlande.

### 3. Anteil der Gemeindeabgaben an den gesamten Steuereinnahmen.

Dieser Anteil sieht für das Jahr 1965 folgendermaßen aus :

### 4. Steuern insgesamt — Staat und lokale Gebietskörperschaften.

Verteilung auf die drei Kategorien «Einkommen», «Vermögen» und «Verbrauch» (Tabellen VIII).

### Verteilung in % — Jahr 1965

	Deutschland (BR)	Frankreich	Italien	Niederlande	Belgien	Luxemburg
Steuern auf das Einkommen	47	39 <sup>(1)</sup>	27	56	41	50
Steuern auf das Vermögen	8	3	8	5	6	9
Steuern auf den Verbrauch	45	58 <sup>(2)</sup>	65	39	53	41

<sup>(1)</sup> Einschl. Pauschalabgaben auf Löhne und Gehälter.  
<sup>(2)</sup> Ohne Pauschalabgaben auf Löhne und Gehälter.

Insgesamt gesehen erhöht die Berücksichtigung der lokalen Abgaben den Anteil der Steuern auf das Einkommen, insbesondere bei Italien und ausgenommen die Niederlande. Indessen bleibt Italien das Land mit dem geringsten Prozentsatz der Steuern auf das Einkommen.

Im Laufe der Zeit haben sich die Strukturen wenig verändert. Höchstens in Deutschland ist festzustellen,

daß der Anteil der Steuer auf das Vermögen zwischen 1958 und 1965 von 11 auf 8 % gesunken ist.

### 5. Steuern insgesamt — Staat und lokale Gebietskörperschaften. Entwicklung (Tabellen VIII).

Im Jahre 1965 hatten die Indexzahlen in jeweiligen und in konstanten Preisen (Basis 1958 = 100) für alle Steuern zusammen folgendes Niveau erreicht :

### Steuereingänge 1965 im Vergleich zu 1958

1958 = 100

	Deutschland (BR)	Frankreich	Italien	Niederlande	Belgien	Luxemburg
Indizes zu laufenden Preisen	203	215	211	202	189	140
Indizes zu konstanten Preisen	181	171	176	171	169	125

Die Indizes liegen in der Höhe außerordentlich nahe bei denen, die für die Staatssteuern allein errechnet wurden. Nur bei Luxemburg stiegen die Indizes zu konstanten Preisen in der Zeit von 1958 bis 1965 von 70 auf 80 %.

Später wird gezeigt, wie die Ergebnisse aussehen, wenn sie zu den Angaben über Erwerbspersonen und Sozialprodukt in Beziehung gesetzt werden.

#### 6. Steuerbelastung je Einwohner und je Erwerbperson (Tabelle IX).

#### Steuerbelastung im Jahr 1965 in jeweiliger Landeswährung

	Deutschland (BR)	Frankreich	Italien	Niederlande	Belgien	Luxemburg
Währungseinheit	DM	Ffr	Lit.	Fl	Fb	Flbg
Je Einwohner, in Preisen von 1965	1 797	2 294	136 600	1 287	18 505	20 977
Je Erwerbperson, in Preisen von 1965	3 953	5 702	357 000	3 416	48 085	50 058

Zur Erleichterung des zwischenstaatlichen Vergleichs wurden alle Angaben in Rechnungseinheiten zum durchschnittlichen Inlandswechsellkurs für 1965

umgerechnet. Die Ergebnisse sind in der nachstehenden Tabelle zusammengefaßt.

#### Steuerbelastung im Jahre 1965 in Rechnungseinheiten

	Deutschland (BR)	Frankreich	Italien	Niederlande	Belgien	Luxemburg
Durchschnittlicher Inlandswechsellkurs 1 Dollar =	DM 3,994	Ffr 4,9013	Lit. 624,48	Fl 3,600	Fb 49,64	Flbg 49,64
Je Einwohner, in Preisen von 1965	450	468	219	358	373	423
Je Erwerbperson, in Preisen von 1965	990	1 163	572	949	969	1 008

Setzt man die Steuerbelastung Italiens = 100, so ergeben sich folgende Werte :



	Steuerbelastung je Einwohner	Steuerbelastung je Erwerbsperson
Italien	100	100
Niederlande	163	166
Belgien	170	169
Luxemburg	193	176
Deutschland	205	173
Frankreich	214	203

Diese sehr von einander abweichenden Ergebnisse sollten nicht dazu führen, über die Ungleichheiten zwischen den Ländern voreilige Schlüsse zu ziehen. Sie sind zweifellos vorhanden, aber sie entsprechen zum Teil den Unterschieden in der Rolle, welche der Staat in jeder Wirtschaft spielt, und in den Lasten, die er übernimmt. Um eine verbindlichere Meinung äußern zu können, müßte man sie durch Studien und Untersuchungen über den Aktionsbereich des Staates vervollständigen.

Im Laufe des betrachteten Zeitraums haben die Indizes zu konstanten Preisen (Basis 1958 = 100) folgende Entwicklung genommen :

**Steuerniveau 1965 im Vergleich zu 1958 zu konstanten Preisen**  
1958 = 100

	Deutschland (BR)	Frankreich	Italien	Niederlande	Belgien	Luxemburg
Steuerbelastung je Einwohner	164	156	167	156	161	117
Steuerbelastung je Erwerbsperson	169	165	191	149	163	120

In der Zeit von 1958 bis 1965 ist das Anwachsen der Steuerlast je betrachtete Einheit sehr viel weniger ausgeprägt als das der gesamten Steuererträge, mit Ausnahme von Italien, wo der Index der Steuerbelastung je Erwerbsperson höher ist als derjenige der gesamten Steuererträge. Das ist offensichtlich darauf zurückzuführen, daß in den betreffenden Ländern die Gesamtbevölkerung und die Zahl der Erwerbspersonen recht erheblich zugenommen haben. Italien liegt ebenso wie bei der Entwicklung der Gesamtsteuererträge, an der Spitze. Diese Erscheinung steht ohne Zweifel in Zusammenhang mit der rückläufigen Position Italiens in Bezug auf die Steuerbelastung im Vergleich zu den übrigen Ländern.

**7. Steuererträge und Bruttosozialprodukt (Tabelle XI).**

Herkömmlicherweise werden die Steuereingänge im Verhältnis zum Bruttosozialprodukt betrachtet. Die Ergebnisse erscheinen in Tabelle XI.

Daraus ist zu ersehen, daß bei den sechs EWG-Ländern die Anteile der Steuereinnahmen am gesam-

ten Bruttosozialprodukt nicht sehr weit voneinander entfernt sind. Für 1965 lauten die Angaben :

Italien	20 %
Belgien	21 %
Luxemburg	22 %
Niederlande	23 %
Frankreich	24 %
Deutschland (BR)	24 %

Diese Verhältniszahlen sind aufschlußreicher als die Steuerbelastung je Einwohner; sie bieten nämlich die Möglichkeit, bei Vergleichen die Wirtschaftstätigkeit in jedem Land zu berücksichtigen, die in gewissem Maße Voraussetzung für die Steuereingänge ist. Nicht zuletzt aus diesem Grunde wird wiederum vorgeschlagen, die Entwicklung der Steuereinnahmen gemessen am Bruttosozialprodukt zu berücksichtigen. Diese beiden Größen müssen in laufenden Preisen ermittelt werden, wodurch gleichzeitig die Möglichkeit gegeben ist, den Einfluß von Preisschwankungen auszuschalten. Die erzielten Ergebnisse sind besonders interessant (Tabelle XI); aus ihnen ergibt sich nämlich,

daß die Zunahme nur sehr begrenzt ist, im Falle Luxemburgs <sup>(1)</sup> ergibt sich sogar ein Rückgang.

Für 1965 ergeben sich bei den Ländern auf der Basis 1958 = 100 folgende Werte :

Belgien	117
Frankreich	113
Deutschland (BR)	109
Niederlande	105
Italien	104
Luxemburg	97

Die zusammenfassende Tabelle faßt — jeweils angegeben in Rechnungseinheiten — die Steuereinnahmen des Zentralstaates und der lokalen Gebietskörperschaften, das Bruttosozialprodukt und die Steuerbelastung je Einwohner zusammen und bietet dem Leser die Möglichkeit, mit einem Blick die jeweiligen Positionen der Länder zu vergleichen.

Vielleicht ist der Hinweis angebracht, daß die jeweiligen Anteile jedes Landes bei den gesamten Steuer-

einnahmen und dem Brutto-sozialprodukt in der EWG insgesamt sehr nahe beieinanderliegen, wie aus nachstehenden Angaben hervorgeht.

Anteil in % jedes Landes in der EWG

	Gesamtsteuerbelastung	Brutto-sozialprodukt
Deutschland (BR)	38,6	37,4
Frankreich	33,3	31,5
Italien	16,4	18,8
Niederlande	6,4	6,4
Belgien	5,1	5,7
Luxemburg	0,2	0,2
Gemeinschaft	100,0	100,0

## SCHLUSSFOLGERUNGEN

Die verschiedenen statistischen Ergebnisse in dieser Arbeit vermitteln kein abschließendes Bild über die tatsächliche wirtschaftliche Steuerbelastung. Die Angelegenheit ist zu vielschichtig und die Verschachtelungen des Steuerwesens sind mit Erscheinungen aller Art (industrielle Struktur, Bevölkerung, Außenhandel, Finanzen, Verwaltungsführung, Einschaltung der Staaten in die Tätigkeit ...) zu zahlreich, als daß eine grob vereinfachende Zahlenmanipulation zu zuver-

lässigen und unwiderruflichen Schlußfolgerungen führen könnte.

Einmal mehr wird der Leser dringend gebeten, bevor er von den Statistiken Gebrauch macht, sich die ihnen innewohnenden Mängel, die Unterschiede in den nationalen Institutionen und den manchmal sehr konventionsbedingten Charakter einiger Klassifizierungen der Steuern vor Augen zu halten.

<sup>(1)</sup> Die zahlenmäßigen Ergebnisse erhält man, wenn man für jedes Land den Index der Steuereinnahmen durch den Index des Brutto-sozialprodukts dividiert, wobei beide in jeweiligen Preisen und auf Basis 1958 = 100 berechnet sind. Das Ergebnis ist übrigens das gleiche, wie wenn das Verhältnis zwischen der Höhe der Steuereinnahmen und dem Bruttosozialprodukt während des laufenden Jahres dem entsprechenden Quotienten für 1958 gegenübergestellt würde.

**Zusammenfassende Tabelle für die sechs Länder — 1965**  
**Steuereinnahmen des Staates und der lokalen Gebietskörperschaften — Bruttozialprodukt — Steuerbelastung je Einwohner**

	Rechnungseinheiten	Deutschland (BR)	Frankreich	Italien	Niederlande	Belgien	Luxemburg
<b>I</b>							
Steuern auf das Einkommen	Mio \$ und (%)	12 521 (47)	8 847 <sup>(1)</sup> (39)	3 014 (27)	2 475,0 (56)	1 461,5 (41)	70,4 (50)
Steuern auf das Vermögen	Mio \$ und (%)	2 093 (8)	782 (3)	963 (8)	197,5 (5)	194,2 (6)	12,4 (9)
Steuern auf den Umsatz, den Güter- umlauf, den Gebrauch, den Verbrauch	Mio \$ und (%)	11 955 (45)	13 274 <sup>(2)</sup> (58)	7 302 (65)	1 721,4 (39)	1 872,3 (53)	57,4 (41)
Steuereinnahmen insgesamt	Mio \$ und (%)	26 569 (100)	22 903 (100)	11 279 (100)	4 393,9 (100)	3 528,0 (100)	140,2 (100)
<b>II</b>							
Bruttozialprodukt (BSP)	Mio \$	112 819	94 816	56 967	19 163,9	17 062,9	632,4
Anteil der Steuereinnahmen am BSP	(%)	24	24	20	23	21	22
<b>III</b>							
Steuerbelastung je Einwohner	\$	450	468	219	358	373	423
BSP je Einwohner	\$	1 911	1 938	1 105	1 559	1 803	1 916
Steuerbelastung je Erwerbsperson	\$	990	1 163	572	949	969	1 008
BSP je Erwerbsperson	\$	4 202	4 816	2 887	4 139	4 685	4 550

<sup>(1)</sup> Einschl. Pauschalabgaben auf Löhne und Gehälter.  
<sup>(2)</sup> Ohne Pauschalabgaben auf Löhne und Gehälter.



# LES RECETTES FISCALES DANS LES SIX PAYS-MEMBRES DE LA CEE

## Résultats statistiques

Portée générale des résultats • Commentaires • Description des impôts par pays • République fédérale d'Allemagne • France • Italie • Pays-Bas • Belgique • Luxembourg • Sources utilisées • Tableaux statistiques.

### AVERTISSEMENT

*La présente étude est une réédition d'un travail précédent. Beaucoup de données ont été améliorées; des progrès ont été faits quant à la ventilation des taxes et impôts dans les différentes catégories. Les statistiques relatives à l'Italie concernent les rentrées de caisse pour les années de calendrier et non plus des postes budgétaires sur des périodes de 12 mois courant sur deux années successives.*

### 1. — Portée générale des résultats

C'est à dessein qu'un sous-titre a été donné à l'intitulé du présent article. Il s'agit de bien marquer qu'on tient à se limiter à l'aspect purement statistique de la question, sans prendre position sur le problème général de la fiscalité qui ressort de la compétence d'instances autres que statistiques.

On a cependant essayé de dépasser l'habituelle distinction relativement étroite entre impôts directs et indirects et de ventiler les différentes ressources fiscales suivant qu'elles frappaient le revenu, le capital (la fortune) ou les affaires, la circulation des biens, l'usage ou la consommation.

Les séries présentées remontent à 1958. Il a paru intéressant de les associer avec des indices d'évolution des rentrées fiscales en prix courants et en prix constants. Les résultats des calculs rapportés au nombre d'habitants et au nombre d'actifs ont également été enregistrés dans les tableaux.

Faut-il une fois de plus mettre en garde le lecteur contre une utilisation abusive des chiffres? Dans ce domaine plus que dans tout autre, la comparabilité entre pays n'est pas atteinte, les fiscalités étant très différentes de l'un à l'autre. Le classement en impôts sur le revenu, le capital et les affaires appelle aussi des réserves. La plupart de ces réserves tiennent au fait que le classement dépend beaucoup de l'interprétation qu'on peut donner à l'assiette de l'impôt ou à sa nature même. Un exemple est particulièrement caractéristique à cet égard, c'est celui de la contribution foncière; dans un groupe de pays, la contribution est calculée d'après un revenu fictif (revenu cadastral) dont le niveau est périodiquement révisé par l'Administration; dans un autre groupe de pays, elle est calculée d'après un capital fictif (capital cadastral) dont le montant est lui aussi réévalué de temps en temps par l'Administration. Si l'on s'en tient au vocabulaire, dans le premier cas il s'agit d'un

impôt sur le revenu et dans le second sur la fortune. En réalité, il n'y a aucune différence fondamentale dans les objectifs et les moyens de les atteindre; le bien et le revenu de ce bien sont entièrement liés et dépendants.

A la limite, évidemment, de telles considérations incitent au scepticisme quant à l'intérêt d'une ventilation des impôts en trois grandes classes dites de caractère économique. Aussi bien, c'est en prélevant sur son revenu, donc en diminuant l'accroissement de sa fortune et en réduisant ses dépenses que le consommateur, payeur final, s'acquitte de ses impôts.

Au reste, le présent travail comporte des rubriques

et des explications assez détaillées pour que l'utilisateur non satisfait des options prises puisse les corriger lui-même pour en adopter d'autres. On s'est efforcé d'exprimer les principales limites ou risques d'erreur que comportent les statistiques. Les indications fournies pour chacun des impôts ont été formulées compte tenu de la situation la plus récente; un historique de chaque droit aurait dépassé les possibilités de cette étude.

Le cas des impôts locaux pour lesquels la documentation chiffrée n'est pas sans lacune a soulevé de son côté des problèmes d'affectation des recettes mal résolus.

## 2. — Commentaires généraux

### 1. Impôts d'Etat — Répartition entre les trois catégories « revenu », « fortune », « consommation » (Tableau IV bis).

Les répartitions, dans chaque pays, ont peu évolué au cours du temps.

C'est en Italie que la part des impôts sur le revenu est la plus faible (23 %) et celle des impôts sur la

consommation la plus forte (67 %) ainsi qu'il ressort du tableau ci-dessous. C'est aux Pays-Bas que la situation est la plus opposée, le pourcentage des impôts sur le revenu s'établissant à 56 et celui des impôts sur la consommation à 40.

Dans tous les pays, la charge imputable à l'imposition sur la fortune est relativement faible (de 3 à 10 %).

Répartition en pour 100 — Année 1965

	Allemagne (RF)	France	Italie	Pays-Bas	Belgique	Luxembourg
Impôts sur le revenu	44	37 <sup>(1)</sup>	23	56	39	47
Impôts sur la fortune	5	3	10	4	6	7
Impôts sur la consommation	51	60 <sup>(2)</sup>	67	40	55	46

<sup>(1)</sup> Avec les versements forfaitaires sur les salaires.

<sup>(2)</sup> Sans les versements forfaitaires sur les salaires.

### 2. Impôts d'Etat — Evolution (Tableaux V et V bis).

En 1965, la situation était la suivante pour les indices à prix courants et à prix constants (Base 100 en 1958) pour l'ensemble des impôts d'Etat.

**Niveaux atteints en 1965 par rapport à 1958**

Base 100 en 1958

	Allemagne (RF)	France	Italie	Pays-Bas	Belgique	Luxembourg
Indices à prix courants	207	212	214	203	188	144
Indices à prix constants	185	168	178	172	168	129

Il n'y a pas lieu de s'attacher trop aux évolutions des indices de la première ligne, sensibles aux accroissements de prix.

Les niveaux atteints en 1965 par les indices à prix constants font apparaître des différences non négligeables. Le maximum est détenu par l'Allemagne avec un accroissement de 85 pour 100 entre 1958 et 1965, le minimum par le Luxembourg avec 29 pour 100. Les quatre autres pays sont groupés autour de 70 pour 100.

**3. Part des impositions locales dans l'ensemble des recettes fiscales.**

Cette part se présente comme suit pour l'année 1965 :

Allemagne (R.F.)	12 %
France	17 %
Italie	13 %
Pays-Bas	2,3 %
Belgique	6,3 %
Luxembourg	10 %

On peut dire que dans l'ensemble, elle est assez modérée. Elle est très faible dans le cas des Pays-Bas.

**4. Ensemble des impôts — Etat et collectivités locales.**

*Répartition entre les trois catégories « revenu », « fortune », « consommation » (Tableau VIII).*

**Répartition en pour 100 — Année 1965**

	Allemagne (RF)	France	Italie	Pays-Bas	Belgique	Luxembourg
Impôts sur le revenu	47	39 <sup>(1)</sup>	27	56	41	50
Impôts sur la fortune	8	3	8	5	6	9
Impôts sur la consommation	45	58 <sup>(2)</sup>	65	39	53	41

<sup>(1)</sup> Avec les versements forfaitaires sur les salaires.  
<sup>(2)</sup> Sans les versements forfaitaires sur les salaires.

D'une manière générale, la prise en considération des impôts locaux relève la part des impôts sur le revenu, surtout pour l'Italie et sauf pour les Pays-Bas. L'Italie reste cependant le pays où le pourcentage d'impositions sur le revenu est le plus faible.

Au cours du temps, les structures ont peu changé. Tout au plus, peut-on remarquer qu'en Allemagne la

part de l'impôt sur la fortune a baissé, entre 1958 et 1965, de 11 à 8 pour 100.

**5. Ensemble des impôts — Etat et collectivités locales Evolution (Tableau VIII).**

En 1965, la situation était la suivante pour les indices à prix courants et à prix constants (Base 100 en 1958), pour l'ensemble des impôts.

**Niveaux atteints en 1965 par rapport à 1958**

Base 100 en 1958

	Allemagne (RF)	France	Italie	Pays-Bas	Belgique	Luxembourg
Indices à prix courants	203	215	211	202	189	140
Indices à prix constants	181	171	176	171	169	125

Les niveaux des indices sont extrêmement proches de ceux calculés pour les seuls impôts d'Etat. Sauf pour le Luxembourg, l'accroissement des indices à prix constants va de 70 à 80 pour 100 de 1958 à 1965.

Nous verrons plus loin, comment se présentent les résultats, une fois rapprochés des données sur les populations actives et les produits nationaux.

*6. Charge fiscale par tête d'habitant et par tête d'actif — Evolution (Tableau IX).*

**Charge fiscale — Année 1965 — en monnaies nationales**

	Allemagne (RF)	France	Italie	Pays-Bas	Belgique	Luxembourg
Unité monétaire	DM	Ffr	Lit.	Fl	Fb	Flbg
Par tête d'habitant, en prix 1965	1 797	2 294	136 660	1 287	18 505	20 977
Par tête d'actif, en prix 1965	3 953	5 702	357 000	3 416	48 085	50 058

Pour faciliter les comparaisons entre les pays, on a repris chacune des données en unités de compte au

taux de change intérieur moyen pour l'année 1965. Les résultats sont rassemblés dans le tableau ci-dessous.

**Charges fiscale — Année 1965 — en unités de comptes**

	Allemagne (RF)	France	Italie	Pays-Bas	Belgique	Luxembourg
Taux de change intérieur moyen 1 Dollar =	DM 3,994	Ffr 4,9013	Lit. 624,48	Fl 3,600	Fb 49,64	Flbg 49,64
Par tête d'habitant, en prix 1965	450	468	219	358	373	423
Par tête d'actif, en prix 1965	990	1 163	572	949	969	1 008

Si l'on rapporte ces charges à celles de l'Italie, en prenant comme base 100 ce dernier pays, les positions s'établissent comme suit :



	Charge fiscale par tête	
	habitant	actif
Italie	100	100
Pays-Bas	163	166
Belgique	170	169
Luxembourg	193	176
Allemagne	205	173
France	214	203

Ces résultats très divergents appellent une mise en garde : il ne faudrait pas porter un jugement trop hâtif sur les inégalités entre les pays; elles existent sans doute mais elles correspondent en partie aux différences de rôles que jouent, et de charges qu'assument les Administrations, dans chacune des économies. Pour exprimer un avis plus sérieux, il faudrait précisément l'assortir d'études et de recherches sur le champ d'action des gouvernements.

L'évolution au cours de la période a conduit les indices, à prix constants, base 100 en 1958 aux niveaux indiqués ci-dessous.

Niveaux atteints en 1965 par rapport à 1958 et à prix constants  
Base 100 en 1958

	Allemagne (RF)	France	Italie	Pays-Bas	Belgique	Luxembourg
Charge fiscale par tête d'habitant	164	156	167	156	161	117
Charge fiscale par tête d'actif	169	165	191	149	163	120

L'accroissement des charges fiscales unitaires est sensiblement moins marqué que l'augmentation des recettes fiscales totales au cours de la période 1958-1965, exception faite pour l'Italie pour laquelle l'indice de la charge fiscale par tête d'actif s'est plus élevé que l'indice des recettes fiscales totales. Ceci est évidemment dû au fait que dans les pays concernés, la population totale et la population active ont augmenté d'une manière non négligeable. L'Italie est en tête, comme elle l'est pour l'évolution des recettes fiscales totales; ce phénomène est sans aucun doute en relation avec la position en recul de l'Italie pour la charge fiscale par rapport aux autres pays.

#### 7. Recettes fiscales et produit national brut. (Tableau XI).

Il est classique d'apprécier les rentrées fiscales par rapport au produit national brut. Les résultats figurent au tableau XI.

On voit que pour les six pays de la CEE, les parts des recettes fiscales dans l'ensemble des produits na-

tionaux bruts ne sont pas très éloignés l'une de l'autre. Pour 1965 notamment, on obtient :

Italie	20 %
Belgique	21 %
Luxembourg	22 %
Pays-Bas	23 %
France	24 %
Allemagne (RF)	24 %

Ces rapports ont une plus grande portée pour l'information que les charges fiscales par tête; en effet ils permettent de tenir compte dans les comparaisons des activités des économies nationales lesquelles conditionnent dans une certaine mesure les rentrées des impôts.

C'est une des raisons pour lesquelles nous proposons encore de considérer l'évolution des recettes fiscales corrigées par le produit national brut; les deux grandeurs doivent être évaluées en prix courants, ce qui permet du même coup de s'affranchir de l'influence de la variation des prix. Les résultats obtenus sont particulièrement intéressants (Tableau XI); il apparaît en effet que l'accroissement est très limité; il

s'agit même d'une diminution dans le cas du Luxembourg (1).

Voici comment se répartissent les pays pour 1965 sur base 100 en 1958.

Belgique	117
France	113
Allemagne (RF)	109
Pays-Bas	105
Italie	104
Luxembourg	97

Le tableau récapitulatif rassemble, évaluées en unités de compte, les recettes fiscales de l'Etat et des collectivités locales, le produit national brut et les charges fiscales par tête. Il permet au lecteur de comparer d'un seul coup d'œil les positions respectives des pays.

Peut-être est-il intéressant de souligner que les parts respectives de chaque pays pour les recettes fiscales totales et le produit national brut dans l'ensem-

ble de la Communauté sont très proches les unes des autres, comme il ressort des indications ci-dessous.

Part en pour 100 de chaque pays dans la CEE

	Charges fiscales totales	Produit national brut
Allemagne (RF)	38,6	37,4
France	33,3	31,5
Italie	16,4	18,8
Pays-Bas	6,4	6,4
Belgique	5,1	5,7
Luxembourg	0,2	0,2
Communauté	100,0	100,0

## CONCLUSIONS

Les divers résultats statistiques figurant dans le présent travail n'apportent pas des vues définitives sur le problème des incidences économiques de la fiscalité. L'affaire est trop complexe et les imbrications de la fiscalité trop nombreuses avec des phénomènes de toutes sortes (structure industrielle, population, échanges extérieurs, finances, gestion administrative, insertion des Etats dans l'activité...), pour qu'une

manipulation des chiffres relativement simpliste conduise à des conclusions sûres et sans appel.

Le lecteur est une fois de plus fortement invité à méditer, avant de mettre en œuvre les statistiques, sur les imperfections qu'elles comportent, sur les divergences dans les institutions nationales, sur le caractère quelquefois bien conventionnel de certains classements des impôts.

(1) Les résultats chiffrés sont obtenus en divisant, pour chaque pays, l'indice des recettes fiscales totales par l'indice du P.N.B., l'un et l'autre à prix courants et sur base 100 en 1958. Cela revient d'ailleurs au même qu'un calcul basé sur le rapport entre le niveau atteint par le quotient  $\frac{\text{recettes fiscales}}{\text{P.N.B.}}$  pendant l'année courante et ce même quotient en 1958.

**Tableau récapitulatif pour les six Pays — Année 1965**  
**Recettes fiscales de l'Etat et des collectivités locales — Produit national brut — Charges fiscales par tête**

	Unités de comptes	Allemagne (RF)	France	Italie	Pays-Bas	Belgique	Luxembourg
<b>I</b>							
Impôts sur le revenu	Mio \$ et (%)	12 521 (47)	8 847 (1) (39)	3 014 (27)	2 475,0 (56)	1 461,5 (41)	70,4 (50)
Impôts sur la fortune	Mio \$ et (%)	2 093 ( 8)	782 ( 3)	963 ( 8)	197,5 ( 5)	194,2 ( 6)	12,4 ( 9)
Impôts sur les affaires, la circulation des biens, l'usage, la consommation	Mio \$ et (%)	11 955 (45)	13 274 (2) (58)	7 302 (65)	1 721,4 (39)	1 872,3 (53)	57,4 (41)
Ensemble des recettes fiscales	Mio \$ et (%)	26 569 (100)	22 903 (100)	11 279 (100)	4 393,9 (100)	3 528,0 (100)	140,2 (100)
<b>II</b>							
Produit national brut (P.N.B.)	Mio \$	112 819	94 816	56 967	19 163,9	17 062,9	632,4
Part des recettes fiscales dans le P.N.B.	%	24	24	20	23	21	22
<b>III</b>							
Charge fiscale par tête d'habitant	\$	450	468	219	358	373	423
P.N.B. par tête d'habitant	\$	1 911	1 938	1 105	1 559	1 803	1 916
Charge fiscale par tête d'actif	\$	990	1 163	572	949	969	1 008
P.N.B. par tête d'actif	\$	4 202	4 816	2 887	4 139	4 685	4 550

(1) Avec les versements forfaitaires sur les salaires.  
(2) Sans les versements forfaitaires sur les salaires.

### AVVERTENZA

*Lo studio qui presentato è una nuova edizione di un lavoro anteriore. Molti dati sono stati migliorati e si sono segnati dei progressi per quanto riguarda la ripartizione delle tasse e delle imposte nelle diverse categorie. Le statistiche relative all'Italia concernono le entrate di cassa per gli anni solari e non più voci bilancio per periodi di dodici mesi su due anni successivi.*

#### Risultati statistici

Al presente articolo è stato dato di proposito un sottotitolo, volendosi precisare che in esso non si tratterà che l'aspetto puramente statistico della questione fiscale, trascurandone gli aspetti generali che non sono di competenza di istanze statistiche.

Si è tuttavia cercato di andare oltre l'attuale distinzione — relativamente ristretta — in imposte dirette e imposte indirette, e di ripartire le diverse entrate fiscali secondo che colpiscano il reddito, il capitale (patrimonio) o gli affari, la circolazione dei beni, l'uso o il consumo.

Le serie che presentiamo risalgono al 1958. Ci è sembrato interessante associare ad esse gli indici d'evoluzione delle entrate fiscali a prezzi correnti e a prezzi costanti. Nelle tabelle sono stati anche riportati i risultati dei calcoli in rapporto al numero di abitanti e al numero di persone attive. Dobbiamo ancora una volta mettere in guardia il lettore da un'utilizzazione abusiva delle cifre. In questo campo, più che in ogni altro, non è stata raggiunta la comparabilità fra i paesi, poichè i sistemi fiscali sono molto diversi l'uno dall'altro. La classificazione in imposte sul reddito, imposte sul capitale e imposte sugli affari, comporta anch'essa alcune riserve, dovute per la maggior parte al fatto che la classificazione dipende il più delle volte dall'interpretazione che si può dare alla base dell'imposta o alla sua stessa natura. Un esempio particolarmente caratteristico a questo riguardo è rappresentato dall'imposta fondiaria: in un gruppo di paesi essa è calcolata in base ad un reddito fittizio (reddito cata-

stale) e in un altro gruppo di paesi in base a un capitale fittizio (capitale catastale); sia l'ammontare del reddito che quello del capitale fittizio sono riveduti periodicamente dall'amministrazione competente. A rigor di termine, nel primo caso si tratterebbe di una imposta sul reddito e nel secondo di un'imposta sul patrimonio. In realtà, non vi è alcuna differenza fondamentale negli obiettivi e nei mezzi per conseguirli; il bene e il reddito di tale bene sono tra loro interamente collegati e dipendenti.

Continuando con simili considerazioni si è portati evidentemente ad esser scettici circa l'interesse che può presentare una ripartizione delle imposte in tre grandi classi, dette di carattere economico. In effetti, è prelevando dal suo reddito — e quindi indebolendo l'aumento del suo patrimonio e riducendo le sue spese — che il consumatore, pagatore finale, si libera dal suo obbligo fiscale.

Il presente lavoro comprende inoltre rubriche e spiegazioni abbastanza dettagliate per cui l'utilizzatore non soddisfatto della scelta può sostituirla egli stesso con un'altra. Si è anche cercato di precisare i principali limiti o rischi di errore delle statistiche. Le indicazioni fornite relativamente a ciascuna imposta sono state formulate tenendo conto della situazione più recente; un esame storico delle singole imposizioni non rientrava nelle possibilità di questo studio.

Il caso delle imposte locali, per le quali la documentazione in cifre non è priva di lacune, ha sollevato taluni problemi, per quanto riguarda l'attribuzione delle entrate, che non è stato possibile risolvere soddisfacentemente.

# De belastingopbrengsten in de zes lid-staten van de EEG

## WOORD VOORAF

*Deze studie is een nieuwe uitgave van een vroeger verschenen werk. Veel gegevens zijn verbeterd; vooruitgang is er geboekt ten aanzien van de onderverdeling van de belastingen in verschillende categorieën. In de statistieken voor Italië worden de ontvangsten per kalenderjaar gegeven en niet meer de begrotingsposten over perioden van 12 maanden, verdeeld over twee opeenvolgende jaren.*

### Statistische resultaten

Het is met een duidelijk vooropgezet doel dat er een ondertitel aan de titel van deze studie is toegevoegd. De bedoeling was duidelijk te doen uitkomen, dat men zich wenst te beperken tot het zuiver statistische aspect van het vraagstuk, zonder een standpunt te bepalen ten aanzien van het algemene vraagstuk van de fiscaliteit, dat onder de bevoegdheid van andere instanties dan de statistiek valt.

Men heeft echter getracht boven het traditionele onderscheid tussen directe en indirecte belastingen uit te gaan en een verdeling van de verschillende fiscale bronnen te geven naar gelang zij het inkomen, het kapitaal (het vermogen) of de omzet, het goederen-verkeer, het gebruik of het verbruik belasten.

De weergegeven reeksen gaan terug tot 1958. Het is interessant gebleken deze in verband te brengen met de index-cijfers van de evolutie van de fiscale inkomsten in lopende prijzen en in constante prijzen. De resultaten van de berekeningen, verdeeld over het aantal inwoners en over het aantal werkenden, zijn eveneens in de tabellen opgenomen. Is het nodig de lezer nogmaals te waarschuwen voor een abusief gebruik van de cijfers? Op dit gebied geldt in nog sterkere mate dan op welk ander ook dat er nog geen vergelijkbaarheid tussen de verschillende landen is bereikt, aangezien de belastingstelsels van land tot land sterk uiteenlopen.

Ten aanzien van de verdeling in belastingen op het inkomen, op het vermogen en op de omzet dient ook een zeker voorbehoud te worden gemaakt. Het voornaamste voorbehoud wordt gemaakt ten aanzien van het feit dat de indeling in grote mate afhankelijk is van de interpretatie welke men aan de grondslag van de belasting of aan de aard van de belasting zelf kan geven. Een voorbeeld is in dit verband buitengewoon karakteristiek, namelijk dat van de grondbelasting;

in een aantal landen wordt deze grondbelasting berekend volgens een fictief inkomen (kadastraal inkomen) waarvan het niveau periodiek door de overheid wordt herzien; in een aantal andere landen daarentegen wordt de grondbelasting berekend volgens een fictief vermogen (kadastraal vermogen) waarvan het bedrag ook van tijd tot tijd door de overheid wordt herzien. Indien men op de benaming zou afgaan, betreft het in het eerste geval een belasting op het inkomen en in het tweede geval een belasting op het vermogen. In werkelijkheid bestaat er geen enkel fundamenteel verschil in de doelstellingen en de middelen om deze te bereiken; het bezit en het inkomen uit dit bezit zijn onderling geheel verbonden en van elkaar afhankelijk.

Tot het uiterste doorgevoerd leiden dergelijke overwegingen tot scepticisme ten aanzien van de betekenis van deze verdeling van de belastingen in drie grote klassen van economisch belang. In feite is het door geld op te nemen van zijn inkomen, dus door de toename van zijn vermogen te verminderen en zijn uitgaven te beperken, dat de verbruiker, de uiteindelijke betaler, zich van zijn belastingen kwijt.

Overigens omvat deze studie voldoende gedetailleerde rubrieken en toelichtingen, zodat de gebruiker die niet tevreden is met het ingenomen standpunt dit zelf kan corrigeren en een ander innemen. Men heeft tevens getracht de voornaamste beperkingen of foutenrisico's welke de statistieken inhouden tot uitdrukking te brengen. De voor elke belasting verschafte gegevens zijn gebaseerd op de meest recente situatie; een historisch overzicht van ieder recht zou de mogelijkheden van deze studie te buiten zijn gegaan.

Ook de locale belastingen, waarvan het cijfermateriaal aanzienlijke leemten vertoont, stellen moeilijk op te lossen problemen ten aanzien van de indeling van de inkomsten.

# Revenue from taxation in the six EEC countries

## FOREWORD

*This study is a new edition of a previous work. Many data have been improved, as has the breakdown of charges and taxes as between the various classes. The statistics for Italy now refer to cash revenue for the calendar years. They had previously covered budget headings for twelve-month periods.*

### Statistical data

This article has purposely been given a sub-title to show clearly that the intention is to concentrate on the purely statistical aspect of the question. No stand will be taken on the general problem of the tax system for this is not the concern of a statistical service.

An attempt has been made, however, to go beyond the usual relatively limited distinction between direct and indirect taxes and to break down the various sources of revenue according to whether the tax is levied on income and capital (wealth) or on the turnover, transmission, use or consumption of goods.

The series go back to 1958. It seemed interesting to link them with the indices showing the trend of tax receipts both at current and at constant prices. The tables also show results adjusted to take account of changes in population and in numbers gainfully employed.

It will hardly be necessary to remind readers of the risks involved in misuse of these figures. In this field, more than in any other, comparability between countries has not been achieved, as systems of taxation differ widely. Classification of taxes into those levied on income, capital and turnover also calls for caution, mostly because a great deal depends on the basis of assessment and the light in which the tax itself is seen. One particularly characteristic example is the property tax: in one group of countries it is reckoned according to a notional income (rateable

income), the amount of which is periodically reviewed by the authorities; in another it is reckoned according to a notional capital (rateable capital), the amount of which is also reviewed from time to time. To judge by the terms used, the first type is a tax on income and the second a tax on wealth. In fact there is no fundamental difference between their objectives and the means of achieving them; the property and the income therefrom are inseparable and interdependent.

Such considerations, of course, will in the end raise doubts about the value of breaking down taxes into three main „economic” classes. Furthermore, it is out of his income, and consequently by reducing the growth of his wealth and cutting his expenditure that the consumer, the final link in the chain, pays his taxes.

The present work gives classifications and explanations in some detail, so that the reader who is not satisfied with the compiler's choice may make such changes as he deems fit. An attempt has also been made to state the main limitations and possible sources of error inherent in the data. The information on each tax reflects the latest developments. A historical account of each would have exceeded the scope of the study.

There are gaps in the figures for local taxes. It has not been possible to solve satisfactorily the question of the heading under which receipts from these taxes should be entered.

### 3. — Description des impôts par pays

#### RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE (1)

##### A. Tableau I : Impôts affectés à la rubrique des impôts sur le revenu.

*Ligne 1 : Impôt sur le revenu des personnes physiques perçu par voie de rôle. (Veranlagte Einkommensteuer).*

Bénéficiaire de l'impôt : Bund et Länder.

Y sont assujetties les personnes physiques; la base d'imposition est constituée par le revenu global. L'impôt est progressif.

*Lignes 2a : Impôt sur le revenu des personnes physiques retenu à la source - salaires (Lohnsteuer).*

Bénéficiaire de l'impôt : Bund et Länder.

L'impôt dû pour les revenus du travail salarié est retenu à la source lors de chaque paiement de salaires; les taux sont les mêmes que ceux qui sont appliqués aux revenus des autres sources.

*Ligne 2b : Impôt sur le revenu des personnes physiques retenu à la source - autres revenus.*

Bénéficiaire de l'impôt : Bund et Länder.

Il s'agit ici de l'impôt sur le produit des capitaux mobiliers (Kapitalertragsteuer) et de l'impôt sur les rétributions versées aux membres des conseils d'administration (Aufsichtsratssteuer).

*Ligne 3 : Impôt sur les sociétés. (Körperschaftsteuer).*

Bénéficiaire de l'impôt : Bund et Länder.

La base d'imposition est constituée par les bénéfices pour les sociétés devant tenir une comptabilité et, pour les autres sociétés, par l'excédent des recettes sur les frais professionnels, déduction admise de certaines autres dépenses. Pour les sociétés de capitaux, le taux est en général de 51 % pour les bénéfices non distribués, 15 % pour les bénéfices distribués; il est de 49 % pour les autres formes de sociétés.

*Ligne 4 : Sacrifice pour Berlin (Notopfer Berlin).*

*Ligne 5 : Impôts affectés à la rubrique des impôts sur le revenu.*

Total des rubriques 1 à 4.

##### B. Tableau II : Impôts affectés à la rubrique des impôts sur la fortune.

*Ligne 1 : Impôt sur la fortune (Vermögensteuer).*

Bénéficiaire : Länder.

Y sont assujetties toutes les personnes physiques et morales. La base d'imposition est constituée par la fortune diminuée des dettes; le taux est de 1 %.

*Ligne 2 : Impôt sur les successions (Erbschaftsteuer).*

Bénéficiaire : Länder.

Y sont assujettis les bénéficiaires d'un héritage, d'un legs ou d'une donation, sur base de la valeur des biens, et déduction faite des dettes et charges. Le taux est de 2 à 60 %.

*Ligne 3 : Impôt sur les mutations foncières (Grund-erwerbsteuer).*

Bénéficiaire : Länder.

L'impôt vise les transmissions de propriétés foncières par vente, les apports à sociétés; le taux est en principe de 3 %.

*Ligne 4 : Impôt sur la circulation des capitaux (Kapitalverkehrsteuer).*

Cette contribution saisit la matière imposable sous trois aspects :

— La taxe sur les sociétés (Gesellschaftsteuer).

Bénéficiaire : Länder.

Fait générateur : acquisition de parts sociales d'une société de capitaux située en Allemagne par le premier acquéreur et autres apports de capitaux au bénéfice de sociétés situées en Allemagne.  
Taux général : 2,5 %.

— La taxe sur les valeurs mobilières (Wertpapiersteuer).

Bénéficiaire : Länder.

Fait générateur : première acquisition d'obligations, taux 2,5 %.

— L'impôt sur les opérations de bourse (Börsenumsatzsteuer).

Bénéficiaire : Länder.

Fait générateur : transactions en vue de l'acquisition de valeurs; taux 1 à 2,5 pour mille.

(1) Les résultats doivent s'entendre y compris Berlin Ouest pour toute la période, y compris la Sarre à partir de 1960.

*Ligne 5 : Contributions de péréquation des charges de la fédération. (Lastenausgleichsabgaben).*

Bénéficiaire : Fonds de Péréquation des charges de la Fédération.

Ces contributions ont été instituées à la suite de la réforme monétaire du 21 juin 1948; elles frappent les détenteurs de patrimoine (Vermögensabgabe), les bénéficiaires de conversion de dettes hypothécaires (Hypothekengewinnabgabe) et les bénéficiaires de conversion de dettes commerciales (Kreditgewinnabgabe).

Le taux de contribution sur le patrimoine est de 50 % à amortir en 30 ans avec intérêts; il est de 100 % pour ce qui est des dettes hypothécaires et commerciales.

*Ligne 6 : Impôt sur les lettres de change (Wechselsteuer).*

Bénéficiaire : Länder.

La remise d'une lettre de change entraîne généralement un impôt de 0,15 DM pour 100 DM de valeur nominale.

*Ligne 7 : Ensemble des impôts affectés à la rubrique des impôts sur le capital.*

Total des lignes 1 à 6.

### **C. Tableau III : Impôts affectés à la rubrique des impôts sur les affaires, la circulation des biens, l'usage, la consommation.**

*Ligne 1 a : Taxe sur le chiffre d'affaires (Umsatzsteuer).*

Bénéficiaire : Bund.

Sont frappées toutes les livraisons et prestations effectuées en Allemagne, ainsi que les importations et l'autoconsommation. Taxations en cascades au taux de 1 à 4 %.

*Ligne 1 b : Taxe compensatoire sur le chiffre d'affaires (Umsatzausgleichsteuer).*

Bénéficiaire : Bund.

Le taux de la taxe compensatoire peut varier de 1 à 8 %.

*Ligne 1 : Ensemble des taxes sur le chiffre d'affaires.*

Total des lignes 1 a et 1 b.

*Ligne 2 a : Droits de Douane (Zölle).*

Bénéficiaire : Bund.

*Ligne 2 b : Impôt sur le tabac. (Tabaksteuer).*

Bénéficiaire : Bund.

*Ligne 2 c : Impôt sur le café (Kaffeesteuer).*

Bénéficiaire : Bund.

*Ligne 2 d : Impôt sur le thé (Teesteuer).*

Bénéficiaire : Bund.

*Ligne 2 e : Impôt sur le sucre (Zuckersteuer).*

Bénéficiaire : Bund.

*Ligne 2 f : Impôts sur la bière (Biersteuer).*

Bénéficiaire : Länder.

*Ligne 2 g : Impôts sur les alcools (Aus dem Branntweinmonopol).*

Bénéficiaire : Bund.

*Ligne 2 h : Impôt sur les huiles minérales (Mineralölsteuer).*

Bénéficiaire : Bund.

*Ligne 2 i : Impôt sur les allumettes et produits du monopole (Zündwarensteuer und aus dem Zündwarenmonopol).*

Bénéficiaire : Bund.

*Ligne 2 j : Autres droits de consommation.*

Cette rubrique regroupe notamment les postes suivants :

- impôt sur le sel (Salzsteuer) - Bund
- impôt sur les vins mousseux (Schaumweinsteuer) - Bund
- impôt sur l'acide acétique (Essigsäuresteuer) - Bund
- impôt sur le luminaire (Leuchtmittelsteuer) - Bund
- impôt sur les cartes à jouer (Spielkartensteuer) - Bund
- impôt sur les édulcorants (Süsstoffsteuer) - Bund.

*Ligne 2 : Douanes et droits de consommation (Zölle und Verbrauchsteuern).*

Total des lignes 2 à 2 j.

*Ligne 3 : Impôt sur les véhicules automobiles (Kraftfahrzeugsteuer).*

Bénéficiaire : Länder.

Les assujettis sont les titulaires d'une immatriculation; taux suivant la cylindrée ou le poids total.



*Ligne 4 : Impôt sur les assurances (Versicherungsteuer).*

Bénéficiaire : Länder.

Le fait générateur est constitué par le paiement de la prime; au taux : 5 % de la prime.

*Ligne 5 : Impôt sur les courses et loteries (Rennwett- und Lotteriesteuer).*

Bénéficiaire : Länder.

Taux de 16,66 % du montant des paris ou des lots.

*Ligne 6 : Impôt sur les transports (Beförderungsteuer).*

Bénéficiaire : Bund.

Les assujettis sont les débiteurs de prix de transport et les entrepreneurs pour compte propre; les taux varient de 4 à 16 % du prix de transport ou de 0,14 à 5 pfennige par tonne Kilomètre.

*Ligne 7 : Divers.*

Cette rubrique comprend notamment l'impôt sur la protection contre l'incendie (Feuerschutzsteuer) dont les bénéficiaires sont les Länder, au taux de 4 à 12 % du montant des rétributions reçues par les assureurs au titre de l'assurance incendie.

*Ligne 8 : Ensemble des impôts affectés à la rubrique des impôts sur les affaires, la circulation des biens, l'usage, la consommation.*

Total des rubriques 1 à 7.

**D. Tableau IV :** Il s'agit d'un tableau récapitulatif reprenant les totaux des tableaux précédents et qui fournit une vue synoptique des trois grandes classes d'impôts formées.

**E. Tableau IV bis :** Les données du tableau précédent sont reprises sous forme de pourcentages.

**F. Tableau V :** Les données du tableau IV sont présentées sous forme d'indices à prix courants, base 100 en 1958. Pour chaque ligne, on a divisé les montants des recettes successives de 1959 à 1965, par la recette correspondante de 1958.

**G. Tableau V bis :** Les indices à prix courants du tableau V ont été corrigés pour tenir compte de l'évolution moyenne des prix de 1958 à 1965. On

a pris comme coefficient correcteur la moyenne géométrique de l'indice des prix de gros et de l'indice des prix à la consommation en République Fédérale (1). Les indices à prix constants sont eux aussi rapportés à la base 100 en 1958.

**H. Tableau VI : Impôts communaux (Gemeindesteuern).**

*Ligne 1 : Impôt foncier (Grundsteuer).*

Les communes sont autorisées à lever un impôt sur les propriétés foncières situées sur leur territoire. Les taux varient suivant l'âge des immeubles, l'occupation (une ou plusieurs familles), les catégories de communes.

*Ligne 2 : Impôt sur les exploitations (Gewerbsteuer).*

L'impôt frappe les entreprises industrielles et commerciales situées dans la commune. La base d'imposition est constituée par le revenu d'exploitation, le capital d'exploitation et éventuellement la somme des salaires payés.

On voit qu'une partie de l'impôt relève de la rubrique des impôts sur le revenu (revenu d'exploitation, salaires), et une autre partie du capital.

*Ligne 3 : Contribution annexe à l'impôt sur les mutations immobilières (Zuschlag zur Grunderwerbsteuer).*

*Ligne 4 : Impôt sur les boissons (Getränkesteuer).*

*Ligne 5 : Divers.*

Cette rubrique comprend notamment :

- Taxe d'ouverture de débits de boissons (Schank-erlaubnissteuer)
- Impôt sur les divertissements (Vergnügungssteuer)
- Taxe sur les chiens (Hundesteuer)

*Ligne 6 : Ensemble des impôts communaux.*

Total des lignes 1 à 5.

*Ligne A : Impôts communaux attribués à la rubrique des impôts sur le revenu.*

C'est la partie de l'impôt sur les exploitations (Gewerbsteuer) assise sur les revenus et estimée à 87 % des rentrées de cet impôt(2). Cette estimation a été faite pour 1958 par les autorités compétentes en

(1) Séries 63 et 68 du Bulletin Général de Statistiques.

(2) Voir à ce sujet « Wirtschaft und Statistik » Heft 9 - September 1962.

Allemagne; nous avons appliqué ce taux aux résultats des années 1958 à 1965.

*Ligne B : Impôts communaux attribués à la rubrique des impôts sur le capital.*

Cette rubrique comprend la totalité de l'impôt foncier (Grundsteuer) (ligne 1 du présent tableau), le résidu de l'impôt sur les exploitations non attribué à la rubrique des impôts sur le revenu et la contribution annexe à l'impôt sur les mutations immobilières (Zuschlag zur Grunderwerbsteuer) (ligne 3 du présent tableau).

On notera que dans d'autres pays l'impôt foncier est assis sur les revenus cadastraux ce qui l'a fait affecter à la rubrique des impôts sur le revenu. Les fondements caractéristiques sont sans doute les mêmes dans les deux cas, mais nous avons cru bon de ne prendre en considération que l'assiette formellement prise en considération par les Pays.

*Ligne C : Impôts communaux attribués à la rubrique des impôts sur les affaires, la circulation des biens, l'usage et la consommation.*

Sont rassemblées ici les recettes de l'impôt sur les boissons et les impôts divers (lignes 4 et 5 du présent tableau).

*Ligne D : Ensemble des impôts communaux.*

Total des lignes A, B et C.

#### **I. Tableau VII : Recettes fiscales des Communes : pourcentages et évolution.**

Les données du tableau précédent sont reprises sous forme de pourcentages, d'indices à prix courant — base 100 en 1958 —, d'indices à prix constants — base 100 en 1958.

#### **A. Tableau I : Impôts affectés à la rubrique des impôts sur le revenu.**

*Ligne 1 : Contributions directes, centimes d'Etat et taxes assimilées perçues par voie d'émission de rôles.*

Cette rubrique est essentiellement composée des recettes des impôts sur le revenu des personnes physiques. Y sont assujetties les personnes physiques et les

#### **J. Tableau VIII : Tableau général de l'ensemble des impôts.**

Bund, Länder et Communes.

Valeurs absolues, pourcentages, évolution à prix courants, évolution à prix constants.

#### **K. Tableau IX : Charge fiscale par tête d'habitant et par tête d'actif — évolution.**

*Ligne 1 : Charge fiscale par tête d'habitant.*

1a - à prix courants. Résultat de la division de la charge fiscale totale par la population totale pour chaque année (1).

1b - à prix constants. Résultat de la division de la charge fiscale totale, corrigée de la variation des prix, par la population totale pour chaque année (1).

*Ligne 2 : Charge fiscale par tête d'actif.*

2a - à prix courants. Résultat de la division de la charge fiscale totale par la population active pour chaque année (1).

2b - à prix constants. Résultat de la division de la charge fiscale totale, corrigée de la variation des prix, par la population active pour chaque année (1).

*Ligne 3 : Evolution.*

3a - Indice de variation de la charge fiscale par tête d'habitant, à prix courants, base 100 en 1958 (à partir de la ligne 1b du présent tableau).

3b - Indice de variation de la charge fiscale par tête d'actif, à prix constants, base 100 en 1958 (à partir de la ligne 2b du présent tableau).

## FRANCE

sociétés de personnes. L'assiette est en principe formée de tous les revenus, y compris les revenus étrangers. L'impôt est progressif.

*Ligne 2 : Impôt sur les Sociétés recouvré sans émission de rôle.*

L'impôt frappe les sociétés de capitaux et certains établissements publics. Il est assis sur le bénéfice, considéré comme la différence entre les actifs nets à

(1) Un tableau placé « in fine » fournit les populations et populations actives année par année.

la clôture et à l'ouverture, diminuée des suppléments d'apports et augmentée des prélèvements des associés. Le taux est actuellement de 50 %.

*Ligne 3 : Taxe proportionnelle sur le revenu des valeurs mobilières.*

*Ligne 4 : Autres contributions directes, non compris les versements forfaitaires sur les salaires.*

Les sommes inscrites sous cette rubrique sont de relativement peu d'importance. Elle correspondent surtout aux rentrées de la taxe exceptionnelle sur les réserves des Sociétés et de la taxe sur les réserves spéciales et réévaluations.

*Ligne 5 : Total des rubriques 1 à 4.*

Un total intermédiaire, ne comprenant pas les versements forfaitaires sur les salaires a été fait, pour ne pas passer sous silence la controverse qui s'est élevée en France au sujet de la nature économique de ces versements (voir ci-dessous).

*Ligne 6 : Versements forfaitaires sur les salaires et taxe proportionnelle sur les salaires, pensions, etc... et les bénéfiques non commerciaux, perçue par voie de retenue à la source.*

Toute personne, physique ou morale, domiciliée ou établie en France, qui paye à un titre quelconque, en argent ou en nature, des rémunérations ayant le caractère de salaires, doit effectuer au Trésor un versement équivalent à un pourcentage de ces rémunérations. Le taux normal est de 5 %; il est supérieur à ce niveau pour les fractions de rémunérations situées au-dessus de certains plafonds. Les versements forfaitaires sur les salaires constituent la quasi-totalité de la rubrique.

Le caractère d'impôts sur le revenu de ces versements est discuté. En effet, il s'agissait avant 1949 d'un prélèvement sur les salaires exécuté à la source, l'employeur jouant le rôle de collecteur d'impôts sur les salaires à percevoir par les employés et ouvriers. Ceux-ci voyaient chaque mois leur paye amputée d'un certain pourcentage, la feuille de paye faisant d'ailleurs état de l'opération sous une rubrique « impôt cédulaire sur les traitements et salaires ».

Puis, à partir de 1949, les traitements et salaires ont été payés dans leur intégralité, tandis que d'autre part était institué le versement forfaitaire (aux lieu et place de l'impôt cédulaire).

D'où la controverse. Certains défendent que, le versement forfaitaire s'étant substitué à l'impôt cédulaire, il s'agit toujours d'un impôt sur les revenus supporté par les salariés; d'autres soutiennent que le versement forfaitaire, ignoré maintenant des salariés, est devenu un impôt du genre des autres impôts qui grèvent la production et que son assiette (sur les salaires) ne résulte que d'un procédé fiscal. Signalons en outre que, dans le cadre des enquêtes sur les coûts de la main-d'œuvre de la CEE organisées par l'Office statistique, les experts nationaux ont considéré cet impôt comme une charge sociale.

Pour faciliter l'utilisation des tableaux statistiques par les tenants des deux thèses, et s'agissant d'une recette budgétaire importante, on a cru bon de présenter les résultats compte tenu des deux hypothèses. Le tableau III, de son côté, a été établi également dans les hypothèses où on préférerait voir cet impôt rattaché, ou à la catégorie « sur le revenu », ou à la catégorie « sur les affaires ».

*Ligne 7 : Total de toutes les rubriques.*

## **B. Tableau II : Impôts affectés à la rubrique des impôts sur la fortune.**

*Ligne 1 : Produit de l'enregistrement.*

Cette rubrique rassemble un certain nombre de taxes. On y trouve notamment *les droits sur les mutations* à titre onéreux; la liquidation se fait sur la valeur vénale des biens transmis; les taux des droits varient suivant la nature de ces derniers (immeubles, éléments incorporels et matériels des fonds de commerce, marchandises neuves des fonds de commerce).

Une autre partie de la rubrique « produit de l'enregistrement » est constituée par les droits sur les mutations à titre gratuit (successions, donations et taxe spéciale sur les biens transmis à titre gratuit). Ce sont évidemment les mutations par décès qui sont ici la plus grosse source de recettes pour le Trésor.

Il faut ajouter à cela les droits *d'hypothèques*. La taxe spéciale sur les conventions d'assurances n'est pas comprise dans cette ligne mais insérée dans le tableau II.

Enfin des droits d'enregistrement sont perçus à l'occasion de conventions, d'actes civils administratifs, d'actes de l'état-civil, d'actes judiciaires et extra-

judiciaires qui ne portent pas absolument tous sur le capital. Certains peuvent être considérés comme le prix d'une formalité. La majorité cependant des recettes correspond à des droits sur mutations de jouissances, à des droits d'apports purs et simples en sociétés <sup>(1)</sup>, à des droits sur les contrats de mariages, sur les partages. Les droits sur actes judiciaires et extra-judiciaires, en revanche, n'ont rien à faire avec le capital; on ne les voit pas davantage rationnellement rattachés à la rubrique « revenus » ou à celle des « affaires ». Comme leur part est faible (moins de 2 % des produits de l'enregistrement) et pour garder intacte la présentation traditionnelle française, on a fait la convention de laisser là ces droits sur actes judiciaires et extra-judiciaires.

*Ligne 2 : Impôt sur les opérations de bourse.*

Cet impôt porte sur les achats et ventes d'obligations ainsi que sur les autres opérations dans les bourses de valeurs.

Un droit est également perçu sur les achats et ventes de céréales et marchandises diverses dans les bourses de commerce; son produit est infime et par conséquent ne met pas en cause l'affectation de la rubrique aux impôts assis sur le capital.

*Ligne 3 :* (pour mémoire). Il s'agit d'un impôt, dit de solidarité nationale, d'un faible rendement et supprimé depuis 1959.

*Ligne 4 : Total de toutes les rubriques.*

**C. Tableau III : Impôts affectés à la rubrique des impôts sur les affaires, la circulation des biens, l'usage, la consommation.**

*Ligne 1 a : Taxes à la valeur ajoutée.*

Elles s'appliquent aux prix de vente, taxes comprises, les taxes ayant frappé les achats et les prestations de services sont en général déductibles de la taxe due sur les ventes. Y sont assujettis les producteurs, grossistes, importateurs et certains détaillants. Le taux normal est de 20 %; il existe des taux réduits à 6 et 10 % et des taux majorés à 23 et 25 %. En cas d'exportation, la TVA perçue antérieurement peut être remboursée.

*Ligne 1 b : Taxe spéciale sur les engrais et anciennes taxes.*

Rendement très faible.

*Ligne 1 c : Taxes à la production.*

Il s'agit des taxes qui ont précédé la TVA.

*Ligne 1 d : Taxes sur les prestations de services.*

Elles s'appliquent aux prix de la prestation, taxes comprises. Y sont assujettis les prestataires de services et assimilés, sauf les professions libérales et sauf les artisans qui fabriquent des produits soumis aux taux majorés de la TVA. Le taux normal est de 8,5 %; il existe un taux majoré à 12 % (instituts de beauté) et des taux réduits à 3 et 5 % pour ceux des artisans qui sont redevables de la taxe.

*Ligne 1 e : Pénalités et autres taxes sur le chiffre d'affaires.*

Ces autres taxes touchent les cuirs et la production textile; elles sont extrêmement faibles.

*Ligne 1 : Total des lignes précédentes.*

*Lignes 2 a - 2 b - 2 c - 2 d : Taxes uniques sur les vins, sur les viandes, sur les cidres, sur les cafés et les thés.*

Les taxes uniques ont été créées en vue de placer les denrées correspondantes en dehors de l'imposition à la TVA. Pour les viandes, le redevable est l'importateur ou le propriétaire de l'animal au moment de l'abattage, pour les cafés et thés l'importateur; les vins sont taxés lors de la mise à la consommation.

*Ligne 2 :* C'est le total des rubriques 2 a à 2 d ci-dessus.

*Ligne 3 a : Droits sur les vins, cidres, poirés, hydromels.*

Il s'agit d'un droit de circulation frappant ces produits.

*Ligne 3 b : Droit sur les alcools.*

C'est un droit de consommation acquitté par les producteurs, importateurs et marchands en gros, lors de la délivrance des titres de mouvement à destination de débitants ou de simples consommateurs.

<sup>(1)</sup> Actes portant augmentation de capital par incorporation de réserves, actes de fusion, actes de division, actes constatant des apports partiels d'actifs sociaux.

*Ligne 3 c : Recettes du S.E.I.T.A. (Service d'exploitation industrielle des tabacs et allumettes).*

Une ordonnance du 7 janvier 1959 a créé un impôt spécial sur les produits du monopole (tabacs et allumettes). Jusqu'en 1958, le produit net du S.E.I.T.A. était versé à la Caisse autonome d'amortissement; en 1959 et 1960, il a été comptabilisé dans les recettes budgétaires.

*Ligne 3 d : Autres contributions indirectes.*

Ce poste recouvre les éléments suivants :

- taxe sur les céréales,
- taxe sur les betteraves à sucre,
- taxe à la mouture,
- garantie des matières d'or et d'argent,
- amendes, confiscations et droits sur acquits non rentrés,
- taxe spéciale sur les débits de boissons,
- autres droits et recettes à différents titres.

*Ligne 3 : Total des rubriques 3 a à 3 d.*

*Ligne 4 : Taxe sur les transports de marchandises.*

Il s'agit d'une taxe sur les véhicules servant au transport de marchandises par route ou en navigation intérieure; cette taxe a été instituée en vue d'assurer l'égalité fiscale entre les entreprises publiques et privées se livrant aux transports de marchandises. Ce sont les transports routiers qui apportent la majeure partie des recettes.

*Ligne 5 a : Droits à l'importation.*

*Ligne 5 b : Taxe sur les produits pétroliers.*

C'est l'équivalent des droits d'importation pour ces produits.

*Ligne 5 c : Autres taxes et notamment droits de navigation, prélèvement sur produits agricoles importés, taxe sur formalités douanières, amendes et confiscations.*

*Ligne 5 : Douane - Total des rubriques 5 a à 5 c.*

*Ligne 6 : Total des taxes sur le chiffre d'affaires (ligne 1), des taxes uniques (ligne 2), des contributions indirectes proprement dites (ligne 3), de la taxe sur les transports de marchandises (ligne 4), des droits de douane (ligne 5).*

Ceci donne l'ensemble des impôts sur les affaires, la circulation des biens, l'usage et la consommation, non

compris les droits de timbre et non compris également les versements forfaitaires sur les salaires (voir à ce sujet les commentaires méthodologiques relatifs au tableau I).

*Ligne 7 :* Dans ses publications, le Ministère de l'Economie et des Finances affecte les recettes du timbre à la rubrique des impôts sur le capital. Cette position est motivée par le rattachement du Timbre aux droits d'enregistrement. Cependant, quand on examine l'assiette des taxes, on s'aperçoit que bien peu doivent relever du capital. Il est manifeste que les timbres apposés sur les contrats de transport, les permis de conduire, les récépissés de mise en circulation des automobiles, les permis de chasse et la taxe différentielle sur les automobiles relèvent du présent tableau III. L'affectation ici du produit des timbres apposés sur les actes et écrits juridiques est sans doute moins justifiée; mais on ne la voit pas mieux sous « revenus » ou sous « capital ». Seuls les timbres apposés sur les contrats de capitalisation et d'épargne seraient à leur place sous « capital »; mais étant donné leur peu d'importance (1,3 % des recettes du timbre) et pour ne pas faire éclater la rubrique traditionnelle française, on a préféré les maintenir ici.

*Ligne 8 : Taxe spéciale sur les conventions d'assurances.*

Il s'agit d'une taxe sur le montant des sommes globalement encaissées par l'assureur.

*Ligne 9 : Total de la ligne 6 à 8, soit la rubrique 6 élargie aux recettes du timbre.*

*Ligne 10 : Versements forfaitaires sur les salaires (voir commentaires méthodologiques au tableau I).*

*Ligne 11 :* Ensemble des impôts sur les affaires, la circulation des biens, l'usage et la consommation, y compris les droits de timbre et les versements forfaitaires sur les salaires.

D. **Tableau IV :** Il s'agit d'un tableau récapitulatif reprenant les totaux des tableaux précédents et qui fournit une vue synoptique des trois grandes classes d'impôt formées.

E. **Tableau IV bis :** Les données du tableau précédent sont reprises sous forme de pourcentages.

F. **Tableau V :** Les données du tableau IV sont présentées sous forme d'indices à prix courants, base 100 en 1958. Pour chaque ligne, on a divisé

les montants des recettes successives de 1959 à 1965 par la recette correspondante de 1958.

**G. Tableau V bis :** Les indices à prix courants du tableau V ont été corrigés pour tenir compte de l'évolution moyenne des prix de 1958 à 1965. On a pris comme coefficient correcteur la moyenne géométrique de l'indice des prix de gros et de l'indice des prix à la consommation familiale en France<sup>(1)</sup>. Les indices à prix constants sont eux aussi rapportés à la base 100 en 1958.

**H. Tableau VI : Recettes des départements, communes et établissements divers centralisées par les administrations financières de l'Etat.**

*Ligne 1 : Impôts sur le revenu.*

Cette rubrique reprend les taxes accessoires aux impôts sur le revenu et l'ensemble des anciennes contributions directes et taxes assimilées établies au profit des départements, communes, établissements et fonds divers.

*Ligne 2 : Impôts sur le capital.*

Cette ligne est la somme des taxes locales additionnelles aux droits d'enregistrement sur les mutations à titre onéreux, au profit des départements, au profit des fonds de péréquation départementaux et au profit des communes. Dans les statistiques françaises ces taxes apparaissent sous le chapitre « Enregistrement ».

*Ligne 3 : Impôts sur la consommation, les affaires, l'usage, la circulation.*

A cette ligne, sont regroupées toutes les contributions indirectes centralisées par les Administrations des Contributions indirectes, de l'Enregistrement et des Douanes au profit des départements, communes et établissements divers, mais à l'exclusion des recettes de l'Enregistrement figurant à la ligne 2 ci-dessus.

**I. Tableau VII : Recettes des départements, communes et établissements divers centralisées par les administrations financières de l'Etat : Pourcentages et évolution.**

Les données du tableau précédent sont reprises sous forme de pourcentages, d'indices à prix courants — base 100 en 1958, d'indices à prix constants — base 100 en 1958.

<sup>(1)</sup> Séries 63 et 68 du Bulletin Général de Statistiques.

<sup>(2)</sup> Un tableau placé « in fine » fournit les populations et populations actives année par année.

**J. Tableaux VIII : Tableau général de l'ensemble des impôts-Etat et collectivités locales, valeurs absolues.**

Pourcentages - Evolution à prix courants - Evolution à prix constants.

*Valeurs absolues.*

*Ligne 1 : Impôts sur le revenu.*

1a - sans versements forfaitaires sur les salaires (Ligne 5 du tableau I et ligne 1 du tableau VI).

1b - avec versements forfaitaires sur les salaires (Ligne 7 du tableau I et ligne 1 du tableau VI).

*Ligne 2 : Impôts sur le capital;* total de la ligne 4 du tableau II et de la ligne 2 du tableau VI.

*Ligne 3 : Impôts sur la consommation, les affaires, l'usage et la circulation.*

3a - sans versements forfaitaires sur les salaires (Ligne 8 du tableau III et ligne 3 du tableau VI).

3b - avec versements forfaitaires sur les salaires (Ligne 10 du tableau III et ligne 3 du tableau VI).

*Ligne 4 : Total général.*

*Pourcentages.*

Reprise des lignes ci-dessus suivant les pourcentages.

*Indices à prix courants.*

Reprise des lignes en indices. Base 100 en 1958.

*Indices à prix constants.*

Reprise des lignes des indices ci-dessus à prix constants, base 100 en 1958.

**K. Tableau IX : Charge fiscale par tête d'habitant et par tête d'actif — Evolution.**

*Ligne 1 : Charge fiscale par tête d'habitant.*

1a - à *prix courants*. Résultat de la division de la charge fiscale totale (ligne 4 du tableau VIII) par la population totale pour chaque année<sup>(2)</sup>.

1b - à *prix constants*. Résultat de la division de la charge fiscale totale, corrigée de la variation des prix, par la population totale pour chaque année<sup>(2)</sup>.

*Ligne 2 : Charge fiscale par tête d'actif.*

2a - à *prix courants*. Résultat de la division de la charge fiscale totale (ligne 4 du tableau VIII) par la population active pour chaque année <sup>(1)</sup>.

2b - à *prix constants*. Résultat de la division de la charge fiscale totale, corrigée de la variation des prix, par la population active pour chaque année<sup>(1)</sup>.

*Ligne 3 : Evolution.*

3a - *Indice de variation de la charge fiscale par tête d'habitant, à prix constants, base 100 en 1958* (à partir de la ligne 1b du présent tableau).

3b - *Indice de variation de la charge fiscale par tête d'actif, à prix constants, base 100 en 1958* (à partir de la ligne 2b du présent tableau).

L. **Tableau X** : Ce tableau reprend les différentes recettes budgétaires de la France suivant la présentation devenue habituelle du Bulletin mensuel « Statistiques et Etudes Financières ».

Les rubriques retenues ne mettent pas ici en évidence les idées d'impôts sur le revenu, sur le capital et sur les affaires.

Enfin ce tableau est complété par des lignes consacrées aux recettes des départements, des communes et établissements divers centralisées par les Administrations financières de l'Etat.

## ITALIE

A. **Tableau I : Impôts affectés à la rubrique des impôts sur le revenu.**

*Ligne 1 : Impôt sur les revenus de la richesse mobilière.*  
(Imposta sui redditi di ricchezza mobile).

Y sont assujetties les personnes physiques, les personnes morales, les associations de fait. Les revenus sont taxés pour la période la plus récente suivant diverses catégories :

A - revenus du capital : 27 p. 100,

B - revenus mixtes du capital et du travail : de 9 à 25 p. 100,

C/1 - revenus du travail indépendant : 4 à 15 p. 100,

C/2 - revenus du travail salarié : 4 à 15 p. 100.

Pour toutes les catégories, s'ajoutent des centimes additionnels calculés sur l'impôt pour les établissements communaux d'assistance (E.C.A.) et pour la Calabre. Aux revenus imposables de la catégorie B et C/1, sont en outre appliqués un impôt communal sur les activités industrielles, commerciales, artistiques et professionnelles (I.C.A.P.), l'impôt additionnel provincial et l'impôt en faveur des chambres de commerce. Des droits de perception sont aussi prévus.

*Ligne 2 : Impôt complémentaire progressif sur le revenu total.*

(Imposta complementare progressiva sul reddito complessivo).

La totalité des revenus des personnes physiques est imposée à un taux allant de 2 à 65 p. 100. Des centimes additionnels sur l'impôt, de 10 % E.C.A. et de 5 % pour la Calabre, sont également perçus ainsi que des droits de perception.

*Ligne 3 : Impôt sur le revenu du possesseur des terres et impôt sur le revenu agricole.*

(Imposta sul reddito dominicale dei terreni, Imposta sul reddito agrario).

Le revenu cadastral des terres aptes à la production agricole est frappé au taux de 10 %. Des surtaxes au profit des communes, des provinces, des chambres de commerce sont en outre calculées sur ce revenu; il faut encore ajouter les centimes additionnels E.C.A. (5 % de l'impôt) et Calabre (5 % de l'impôt) et des droits de perception.

Le même taux de 10 % est appliqué au revenu agricole (= revenu cadastral) des possesseurs de l'exploitation agricole (plus 5 % E.C.A., plus 5 % Calabre).

*Ligne 4 : Impôt foncier bâti.*

(Imposta sul reddito dei fabbricati).

Cet impôt est maintenant assis sur le revenu net des bâtiments constitué par les loyers déduction faite des frais d'entretien et de réparation. Le taux est de 4 p. 100 (plus les surtaxes pour les communes, provinces,

<sup>(1)</sup> Un tableau placé « in fine » fournit les populations et populations actives année par année.

chambres de commerce, plus les centimes additionnels E.C.A. et Calabre).

*Ligne 5 : Impôt ordinaire additionnel aux impôts du Trésor et locaux - Part de l'augmentation de la taxe additionnelle E.C.A. réservée au Trésor (« Addizionale ordinaria a tributi erariali e locali » - « Quota dell'aumento dell'addizionale E.C.A. riservato all'erario »).*

Les nombres figurant sous cette rubrique représentent 75 p. 100 du total des éléments (« Addizionale ordinaria », « Quota dell'aumento dell'addizionale E.C.A. » et « Addizionale di cui alla legge 26 novembre 1955 n. 1177 »). Les éléments en question en effet dépendent à la fois eux-mêmes d'impôts sur le revenu et d'impôts sur le capital. Des calculs exécutés pour déterminer les parts des impôts de base au cours de différentes années ont donné des résultats toujours voisins de 75 p. 100 pour la part d'imposition sur le revenu et 25 p. 100 pour la part d'imposition sur le capital.

La constance des résultats et l'approximation des estimations nous ont conduits à adopter les pourcentages respectifs simplifiés de 75 et 25 pour 100 tout au long de la période 1958-1965.

On précise que les recettes inscrites sous cette ligne 5 résultent des impositions assises sur les droits décrits aux lignes 1, 2, 3 et 4 du présent tableau (impôts sur le revenu) et aux lignes relatives à l'impôt sur les Sociétés et à l'impôt sur les successions (Tableau II).

*Ligne 6 : Divers.*

Cette rubrique reprend les postes suivants :

- Impôt unique sur les jeux d'adresse et sur les concours de pronostics (Imposta unica sui giochi di abilità e sui concorsi pronostici); il s'agit de l'impôt direct qui porte ce nom;
- Impôt extraordinaire sur les bénéfices de guerre et prélèvement d'une quote-part sur les profits de guerre indisponibles (Imposta straordinaria sui maggiori utili di guerra ed avocazione quote indisponibili profitti di guerra);
- Prélèvement de l'Etat sur les profits exceptionnels dus aux circonstances (Avocazione allo Stato dei profitti eccezionali di contingenza);
- Prélèvement de l'Etat sur les profits exceptionnels du régime (Avocazione profitti eccezionali di regime);

- Retenue d'acomptes ou d'impôts sur les profits distribués des sociétés (Ritenuta d'acconto o d'imposta sugli utili distribuiti dalle società);
- Impôt spécial sur le revenu des bâtiments de luxe (imposta sul reddito dei fabbricati di lusso).

*Ligne 7 : Ensemble des impôts affectés à la rubrique des impôts sur le revenu.*

Total des lignes 1 à 6.

## **B. Tableau II : Impôts affectés à la rubrique des impôts sur la fortune.**

*Ligne 1 : Impôt sur les sociétés et sur les obligations (Imposta sulle società e sulle obbligazioni).*

Cet impôt a pour assiette le patrimoine et le revenu. Le patrimoine imposable se compose du capital souscrit et versé, des réserves ordinaires et extraordinaires, des reports bénéficiaires des exercices antérieurs. Le revenu imposable comprend notamment les revenus de la richesse mobilière (catégorie B), les revenus des terrains non bâtis, les revenus agricoles, les revenus des bâtiments, les sommes perçues au titre des distributions.

Le taux est de 0,75 p. 100 sur le patrimoine imposable et 15 % sur la partie de revenu total dépassant 6 % du patrimoine. Des centimes additionnels E.C.A. au taux de 10 % doivent encore être ajoutés.

L'impôt sur les obligations est en principe de 5 % de la valeur des titres; y sont astreints, ou les sociétés qui ont émis les titres, ou les possesseurs.

Ce dernier impôt est sans conteste un impôt sur le capital. Le premier relève à la fois, par son assiette, de la rubrique de l'impôt sur le revenu et de l'impôt sur le capital. Comme le revenu à taxer est de faible importance et que le pourcentage de patrimoine frappé avec certitude par l'impôt est important, il a paru bon de se décider pour l'affectation à la présente rubrique.

*Ligne 2 : Impôt normal sur les successions et donations et impôt sur l'ensemble de l'héritage. (Imposta normale sulle successioni e donazioni e imposta sull'asse globale creditario).*

Le taux de l'impôt normal peut s'échelonner de 1 à 80 p. 100. Le second frappe en outre les héritages dépassant 500 000 liras, au taux de 1 à 35 p. 100.



*Ligne 3 : Droits d'enregistrement (Imposta di registro).*

Ces droits touchent principalement les actes juridiques ayant trait à des transferts immobiliers (taux général 4 p. 100), aux locations d'immeubles (6 % de la rente cadastrale ou 4 % de la location) aux prêts <sup>(1)</sup>.

La rubrique ne relève pas dans son intégralité, mais dans sa majeure partie seulement, de l'imposition sur le capital.

*Ligne 4 : Impôt sur les hypothèques (Imposta ipotecaria).*

Les taux varient de 1 à 2,5 p. 100 selon la valeur.

*Ligne 5 : Impôt remplaçant certains droits d'enregistrement et de timbre.*

(Imposta in surrogazione del registro e bollo).

Cette rubrique ne relève pas entièrement de l'imposition sur le capital, mais il n'est pas possible d'estimer la part revenant aux revenus et aux affaires. Elle comprend l'impôt sur les assurances (imposta sulle assicurazione).

*Ligne 6 : Contribution additionnelle de 5 % aux impôts sur les successions, au droit d'enregistrement et à l'impôt sur les hypothèques.*

(Imposta addizionale 5 % alle imposte di successione, di registro e ipotecaria).

*Ligne 7 : Impôt extraordinaire sur le patrimoine.*

(Imposta straordinaria sul patrimonio : progressiva + proporzionale + proporzionale per le società e gli enti morali).

*Ligne 8 : 25 % des deux rubriques « Addizionale ordinaria a tributi erariali e locali » et « Quota dell'aumento dell'addizionale E.C.A. riservato all'erario ».*

Il s'agit là de la part estimée de ces deux impositions qui revient à la présente rubrique (Voir explications à la ligne 5 du paragraphe A précédent).

*Ligne 9 : Impôt ordinaire sur le patrimoine.*

(Imposta ordinaria sul patrimonio).

Rendement infime.

*Ligne 10 : Ensemble des impôts affectés à la rubrique des impôts sur la fortune.*

Total des lignes 1 à 9.

### C. Tableau III : Impôts affectés à la rubrique des impôts sur les affaires, la circulation des biens, l'usage et la consommation.

*Ligne 1 : Impôt général sur les recettes (Imposta generale sull'entrata - I.G.E.).*

L'impôt est perçu auprès des personnes physiques ou morales qui effectuent une recette; celles-ci peuvent récupérer le montant de l'impôt auprès des personnes qui exécutent le paiement. La recette prise en considération pour le calcul de l'impôt comprend le prix de la marchandise et tous les frais accessoires (transport, emballages, taxes, etc., à l'exclusion de l'I.G.E.).

Le recouvrement se fait par apposition de timbres ou versement aux comptes courants postaux. Le taux normal est de 3,3 p. 100; des taux spéciaux, allant de 0,60 à 30 p. 100, sont prévus pour certains produits.

*Ligne 2 : Ensemble des impôts de fabrication.*

(Imposta di fabbricazione).

Les produits touchés sont les suivants :

- les alcools (spiriti), de 4 000 à 60 000 lires par hectolitre d'alcool pur,
- les bières (birra), 400 lires par hl et degré « saccharométrique »,
- le sucre (zucchero), taux normal 3 300 lires par 100 kgs.
- le glucose, le maltose, etc... (glucosio, maltosio,...),
- l'huile de graines (olio di semi),
- la margarine (margarina), 1 200 lires par kg,
- les huiles minérales et dérivés (olii minerali derivati ed analoghi), de 180 lires par quintal pour la cire minérale raffinée à 15 700 lires par quintal pour les lubrifiants blancs,
- les succédanés du café (surrogati di caffè), 4 000 lires les 100 kgs,

(1) Les transferts de maisons d'habitation économique de nouvelle construction sont taxés au taux de 1,5 p. 100. Il existe en outre de multiples lois d'exemption et d'aide qui affectent le système d'imposition.

- l'éclairage électrique (lampadine elettriche),
- les filés (filati), quelle que soit la matière première, le tarif variant selon la quantité, la qualité et la longueur des fils,
- le gaz incondensable (gas incondensabili),
- les ciments (cementi), 50 liras par quintal,
- les minerais de mercure (minerali di mercurio),
- le méthane (metano),
- le gaz et l'énergie électrique (Imposta sul gas e l'energia elettrica), 0,20 lire par m<sup>3</sup> de gaz, 4 liras par kWh éclairage, 0,30 à 0,50 lire par kWh énergie.

Il est à remarquer qu'en général les produits importés de même nature que tous ceux énumérés ci-dessus supportent le même impôt que les produits nationaux.

*Ligne 3 : Impôt de consommation sur le café et le cacao (Imposta sul consumo - Caffè - Cacao).*

Le taux de base pour le café est de 50 000 liras par quintal de café naturel et 69 000 liras par quintal de café torréfié et pour le cacao de 31 250 liras par quintal pour le produit torréfié et décortiqué.

*Ligne 4 : Douane et droits assimilés.  
(Dogane e diritti di confine vari).*

On trouve sous cette rubrique :

- douane et droits maritimes (dogane e diritti marittimi), de beaucoup le plus important de cette liste,
- surtaxe de frontière (sovrimposta di confine),
- surtaxe sur les huiles minérales importées (sovrimposta sugli olii minerali importati),
- droit administratif sur la valeur des marchandises importées (diritto amministrativo sul valore delle merci importate dall'estero).

*Ligne 5 : Produits des monopoles (Monopoli).*

Il s'agit d'impôts :

- sur la consommation du tabac, poste le plus important de la présente liste,
- sur la consommation du sel,
- sur la consommation des papiers et tubes pour cigarettes (cartine e tubetti per sigarette),
- sur la fabrication des allumettes et appareils d'allumage (flammiferi ed apparecchi di accensione).

*Ligne 6 : Droits de timbre (Tasse di bollo).*

Ces droits frappent notamment les actes notariés (à l'exclusion des actes testamentaires), les actes administratifs et d'état-civil, les actes judiciaires, les effets de commerce, les chèques, les reçus, les quittances, les livres comptables, etc...

*Ligne 7 : Taxes sur la circulation et les transports.*

Cette rubrique comprend :

- les taxes sur la circulation des véhicules automobiles (tasse sulla circolazione automezzi), y compris le supplément de 5 % destiné au Trésor (addizionale riservato all'erario), fixées notamment d'après la puissance et à la charge utile;
- le timbre sur les documents de transport (tassa di bollo sui documenti di trasporto).

*Ligne 8 : Ensemble des taxes radiophoniques.*

Il s'agit ici :

- de taxes sur les appareils radiophoniques (tasse apparecchi radioaudizioni), 2 450 liras par poste;
- de redevances d'abonnement à la radio et à la télévision (canoni abbonamento radioaudizioni circolari e alla TV), 12 000 liras par poste de TV;
- de taxes sur les licences des constructeurs et commerçants de matériels radiophoniques (tasse licenze costruttori e commercianti di materiali radiofonici).

*Ligne 9 : Ensemble des taxes sur les spectacles et les divertissements.*

Cette rubrique comprend :

- le droit du Trésor sur les spectacles cinématographiques et assimilés (diritto erariale sugli spettacoli cinematografici ed assimilati);
- le droit du Trésor sur les spectacles ordinaires et sportifs, sur les spectacles publics, les courses de chevaux (diritto erariale sugli spettacoli ordinari e sportivi, spettacoli pubblici, corse cavalli);
- le droit de timbre sur les cartes de jeux (tasse di bollo sulle carte di giuoco).

Les taxes sur les spectacles portent sur les recettes (5 à 45 % selon le type de spectacle, plus les centimes additionnels locaux sur les recettes).

*Ligne 10 : Lotto et loteries.*

(Lotto e tasse di lotteria e sui concorsi pronostici).

*Ligne 11 : Autres impôts affectés à la rubrique des impôts sur les affaires, la circulation des biens, l'usage et la consommation.*

Voici la liste des impôts repris sous ce titre :

- impôt unique sur les jeux d'adresse (imposta unica sui giochi di abilità); il s'agit de l'impôt indirect qui porte ce nom;
- impôt de compensation sur les produits industriels importés (imposta di conguaglio prodotti industriali importati); le taux est de 0,40 à 7,8 p. 100, en plus de l'I.G.E., des valeurs en douane des marchandises importées;
- taxes sur les concessions gouvernementales (tasse sulle concessioni governative); état-civil, passeports, légalisations, permis de chasse et de pêche, etc...;
- impôt sur la publicité (imposta sulla pubblicità);
- taxes d'enseignement public (tasse di pubblico insegnamento);
- quote-part du supplément à l'impôt additionnel E.C.A. réservé au Trésor (quota dell'aumento dell'addizionale E.C.A. riservato all'erario);
- rentrées de recettes d'impôts indirects qui ont cessé d'exister (residui attivi per tasse e imposte indirette sugli affari cessate);
- autres impôts indirects sur les consommations et notamment sur les revenus tirés de la vente d'alcools dénaturés et de marques de l'Etat, prélèvements agricoles, droit pour le trafic de perfectionnement et taxe de compensation dans le cadre des accords CEE (proventi della vendita dei denaturanti e dei contrassegni di Stato, prelievi agricoli, diretto per traffico di perfezionamento e tasse di compensazione nell'ambito degli accordi CEE);
- droit additionnel remplaçant la taxe pour le secours d'hiver (addizionale sostitutiva del soccorso invernale);
- impôt sur les disques (imposta sui dischi fonografici); 10 % du prix de vente par le producteur;
- impôt extraordinaire additionnel temporaire sur l'essence (addizionale temporanea all'imposta sulla benzina).

*Ligne 12 : Ensemble des impôts affectés à la rubrique des impôts sur les affaires, la circulation des biens, l'usage et la consommation.*

Total des lignes 1 à 11.

**D. Tableau IV :** Il s'agit d'un tableau récapitulatif reprenant les totaux des tableaux précédents et qui fournit une vue synoptique des trois grandes classes d'impôt formées.

**E. Tableau IV bis :** Les données du tableau précédent sont reprises sous forme de pourcentages.

**F. Tableau V :** Les données du tableau IV sont reprises sous forme d'indices à prix courants, base 100 en 1958. Pour chaque ligne, on a divisé les montants des recettes successives de 1959 à 1965 par la recette correspondante de 1958.

**G. Tableau V bis :** Les indices à prix courants du tableau V ont été corrigés pour tenir compte de l'évolution moyenne des prix de 1958 à 1965. On a pris comme coefficient correcteur la moyenne géométrique de l'indice des prix de gros et de l'indice des prix à la consommation en Italie <sup>(1)</sup>. Les indices à prix constants sont eux aussi rapportés à la base 100 en 1958.

**H. Tableau VI : Impôts locaux ou recettes des régions, des provinces et des communes.**

Outre les centimes additionnels, des impôts particuliers sont prélevés au profit des provinces et des communes et notamment :

- l'impôt de famille (imposta di famiglia) fonction de l'aisance de la famille appréciée d'après les revenus, les signes extérieurs, la situation sociale;
- l'impôt sur la valeur locative (imposta sul valore locative) frappant la valeur locative des locaux meublés qui ne constituent pas le siège de séjour habituel du propriétaire <sup>(2)</sup>;
- l'impôt sur le revenu des activités industrielles, commerciales, artistiques et professionnelles et l'impôt de patente (imposta sulle industrie, i commerci, le arti e le professioni; imposta di pa-

<sup>(1)</sup> Séries 63 et 68 du Bulletin Général de Statistiques.

<sup>(2)</sup> Cet impôt ne peut se cumuler avec l'impôt de famille.

tente - ICAP), assis sur le revenu net produit, dans la commune dans le cadre des activités ci-dessus énumérées;

— des impôts sur les biens de consommation.

Il faut souligner que, contrairement à la présentation adoptée pour les recettes de l'Etat, les chiffres sont fournis d'après l'année civile.

*Ligne 1 : Impôts affectés à la rubrique des impôts sur le revenu.*

*1a: ensemble des impôts régionaux (faute de disposer d'éléments pour les ventiler).*

*1b: impôts communaux suivants :*

- sovrimposta terreni,
- sovrimposta fabbricati,
- imposta valore locativo,
- imposta famiglia,
- imposta sulle industrie, i commerci, le arti e le professioni,<sup>1</sup>
- imposta patente,
- addizionale 5 % redditi agrari,
- contributo di miglioria (amélioration des terres).

*1c: Impôts provinciaux suivants :*

- sovrimposta terreni,
- sovrimposta fabbricati,
- addizionale 5 % redditi agrari,
- addizionale imposta industrie, commercio, arti e professioni.

1 : total des rubriques 1a à 1c.

*Ligne 2 : Impôts affectés à la rubrique des impôts sur les affaires, la circulation des biens, l'usage et la consommation.*

*2a: impôts communaux suivants :*

- imposta bestiame,
- imposte consumo,
- altre entre redditi e tributarie.

*2b: impôts provinciaux suivants :*

- tassa circolazione veicoli e trazione animale,
- tasse occupazione spazi ed aree pubbliche.

2 : total des rubriques 2a et 2b.

1. **Tableau VII :** Les données du tableau précédent sont reprises sous forme de pourcentages, d'indices à prix courants — base 100 en 1958 et d'indices à prix constants — base 100 en 1958.

J. **Tableau VIII : Tableau général de l'ensemble des impôts Etat, régions, communes et provinces.**

Valeurs absolues - Pourcentages - Evolution à prix courants - Evolution à prix constants.

K. **Tableau IX : Charge fiscale par tête d'habitant et par tête d'actif — Evolution.**

*Ligne 1 : Charge fiscale par tête d'habitant :*

1a - à prix courants : Résultat de la division de la charge fiscale totale par la population totale pour chaque année <sup>(1)</sup>.

1b - à prix constants : Résultat de la division de la charge fiscale totale, corrigée de la variation des prix, par la population totale pour chaque année <sup>(1)</sup>.

*Ligne 2 : Charge fiscale par tête d'actif :*

2a - à prix courants : Résultat de la division de la charge fiscale totale par la population active pour chaque année <sup>(1)</sup>.

2b - à prix constants. Résultat de la division de la charge fiscale totale corrigée de la variation des prix, par la population active pour chaque année <sup>(1)</sup>.

*Ligne 3 : Evolution.*

3a - *Indice de variation de la charge fiscale par tête d'habitant, à prix constants, base 100 en 1958 (à partir de la ligne 1b du présent tableau).*

3b - *Indice de variation de la charge fiscale par tête d'actif, à prix constants, base 100 en 1958 (à partir de la ligne 2b du présent tableau).*

L. **Tableau X :** Ce tableau reprend les différentes recettes budgétaires de l'Etat suivant une présentation nationale italienne (Annuario statistico italiano).

Les rubriques retenues ne mettent pas en évidence les idées d'impôts sur le revenu, sur le capital et sur les affaires. Ce sont successivement :

- Impôts directs (Imposte dirette),
- Taxes et impôts indirects sur les affaires (Tasse ed imposte indirette sugli affari),
- Douanes et impôts indirects sur les consommations (Dogane ed imposte indirette sui consumi),
- Monopoles (Monopoli),
- Lotto et loteries (Lotto e lotterie),
- Total des recettes fiscales (Totale entrate tributarie).

<sup>(1)</sup> Un tableau placé « in fine » fournit les populations et populations actives année par année.

## PAYS-BAS

### A. Tableau I : Impôts affectés à la rubrique des impôts sur le revenu.

*Ligne 1 : Impôt sur le revenu (Inkomstenbelasting).*

Bénéficiaire : le gouvernement central.

Y sont assujetties toutes les personnes physiques domiciliées aux Pays-Bas ou ayant des revenus de sources néerlandaises; le barème en est progressif.

*Ligne 2 : Impôt sur les salaires (Loonbelasting).*

Bénéficiaire : le gouvernement central.

Sont assujettis à l'impôt les travailleurs qui reçoivent des rémunérations d'employeurs néerlandais; la retenue s'effectue à la source; le barème est progressif.

*Ligne 3 : Impôt sur les dividendes (Dividendbelasting).*

Bénéficiaire : le gouvernement central.

L'impôt est retenu à la source auprès de la société qui distribue les dividendes.

*Ligne 4 : Impôt sur les rémunérations d'administrateurs de sociétés (Commissarissenbelasting).*

Bénéficiaire : le gouvernement central.

Le barème est progressif, la retenue est effectuée à la source.

*Ligne 5 : Impôt sur les sociétés et entreprises (Vennootschapsbelasting).*

Bénéficiaire : le gouvernement central.

L'assiette est en principe constituée par le bénéfice; le taux varie de 42 à 57 pour 100.

*Ligne 6 : Impôt sur les gains à la loterie (Kansspelbelasting).*

Bénéficiaire : le gouvernement central.

Y sont assujettis les gains distribués aux participants au taux de 15 pour 100. A noter que ces gains ne sont pas imposables d'autre part au titre de l'impôt sur le revenu des personnes physiques.

*Ligne 7 : Taxe de péréquation (Vereveningsheffing).*  
pour mémoire - rendement devenu nul.

*Ligne 8 : Contribution foncière (Grondbelasting).*

Bénéficiaires : le gouvernement central, les provinces et les communes.

Y sont assujettis les propriétaires de biens immobiliers bâtis et non bâtis sur la base du revenu cadastral.

Le taux est de 6 % pour les propriétés non bâties et 4,86 % pour les propriétés bâties. A ces taux s'ajoutent encore des centimes destinés aux provinces et aux communes.

Les informations disponibles ne permettent pas de ventiler la part des trois catégories de bénéficiaires.

*Ligne 9 : Ensemble des impôts affectés à la rubrique des impôts sur le revenu.*

Total des lignes 1 à 8.

### B. Tableau II : Impôts affectés à la rubrique des impôts sur la fortune.

*Ligne 1 : Impôt sur la fortune (Vermogensbelasting).*

Bénéficiaire : le gouvernement central.

Y sont assujettis les possesseurs de certains biens aux Pays-Bas. Le taux est de 5 pour mille sur la fortune en début d'année.

*Ligne 2 : Droits de succession et de donation (Rechten van successie, van overgang bij overlijden en van schenking).*

Bénéficiaire : le gouvernement central.

Les taux varient avec le degré de parenté et le montant de la succession ou de la donation; il peut aller de 17 % (enfants, conjoint), à 54 % (non parents).

*Ligne 3 : Droits d'enregistrement (Rechten van registratie).*

Y sont assujettis les actes juridiques et notamment les mutations immobilières (taux de 5 %), les constitutions de capital par les sociétés (taux de 2,5 %) et les ventes de meubles aux enchères publiques (taux de 1 %).

*Ligne 4 : Divers.*

Cette rubrique rassemble deux impôts en voie de disparition :

- taxe sur l'accroissement de capital (Vermogensaanwasbelasting),
- contribution exceptionnelle sur la fortune (Vermogensheffing ineens).

*Ligne 5 : Ensemble des impôts affectés à la rubrique des impôts sur la fortune.*

Total des lignes 1 à 4.

**C. Tableau III : Impôts affectés à la rubrique des impôts sur les affaires, la circulation des biens, l'usage et la consommation.**

*Ligne 1 : Impôt sur le chiffre d'affaires (Omzetbelasting).*

Bénéficiaire : le gouvernement central.

Sont frappées les livraisons de marchandises, les importations, les prestations de services. Les taux normaux vont de 3 à 5 %; des taux particuliers touchent certains produits (p. ex. 8 % pour les boissons alcoolisées, 10 % pour le chocolat, 18 % pour les automobiles ou les téléviseurs).

*Ligne 2a : Accises sur les boissons distillées (Alcoholaccijns).*

Bénéficiaire : le gouvernement central.

L'impôt prend naissance au commencement de la fabrication.

*Ligne 2b : Accises sur la bière (Bieraccijns).*

Bénéficiaire : le gouvernement central.

Le droit est dû au moment de la déclaration de fabrication; le taux varie de 3,07 à 3,70 florins par degré-hecto.

*Ligne 2c : Accises sur le sucre (Suikeraccijns).*

Bénéficiaire : le gouvernement central.

Le droit est perçu à la raffinerie ou à l'importation.

*Ligne 2d : Accises sur le tabac (Tabaksaccijns).*

Bénéficiaire : le gouvernement central.

Le droit est constaté et acquitté par l'apposition de marques fiscales fournies par l'Etat. Taux très variables.

*Ligne 2e : Accises sur le vin et les boissons fermentées (Wijnaccijns en accijns op andere gegiste dranken).*

Bénéficiaire : le gouvernement central.

Le rendement de cet impôt est relativement faible.

*Ligne 2 : Ensemble des accises.*

Total des lignes 2a à 2e.

*Ligne 3 : Droits de douane (Rechten op de invoer).*

Bénéficiaire : le gouvernement central.

*Ligne 4 : Impôt sur les véhicules à moteur (Motorrijtuigenbelasting).*

Bénéficiaire : le gouvernement central.

Le taux dépend du poids du véhicule, du nombre de roues, de leur nature, de celle du carburant, du nombre de places et de la destination du véhicule (camions et autocars).

*Ligne 5 : Droit de timbre (Rechten van zegel).*

Bénéficiaire : le gouvernement central.

Le droit intervient pour certains actes juridiques, pour les quittances, warrants, connaissements, polices d'assurances, baux, locations de meubles ou d'immeubles, prêts, opérations de bourse.

*Ligne 6 : Droit sur les mines (Recht op de mijnen).*

*Ligne 7 : Ensemble des impôts affectés à la rubrique des impôts sur les affaires, la circulation des biens, l'usage et la consommation.*

Total des lignes 1 à 6.

**D. Tableau IV :** Il s'agit d'un tableau récapitulatif reprenant les totaux des tableaux précédents, et qui fournit une vue synoptique des trois grandes classes d'impôts formées.

**E. Tableau IV bis :** Les données du tableau précédent sont reprises sous forme de pourcentages.

**F. Tableau V :** Les données du tableau IV sont présentées sous forme d'indices à prix courants, base 100 en 1958. Pour chaque ligne, on a divisé les montants des recettes successives de 1959 à 1965 par la recette correspondante de 1958.

**G. Tableau V bis :** Les indices à prix courants du tableau V ont été corrigés pour tenir compte de l'évolution moyenne des prix de 1958 à 1965. On a pris comme coefficient correcteur la moyenne géométrique de l'indice des prix de gros et de l'indice des prix de détail aux Pays-Bas <sup>(1)</sup>. Les indices à prix constants sont eux aussi rapportés à 100 en 1958.

(1) Séries 63 et 68 du Bulletin Général de Statistiques.

## H. Tableau VI : Recettes fiscales des autorités locales.

### Ligne 1a : Contribution foncière (*Grondbelasting*).

Pour mémoire : l'impôt est perçu par l'Etat — voir ligne 8 du tableau 1.

### Ligne 1b : Contribution personnelle (*Personele belasting*).

Bénéficiaires : les provinces et les communes.

Cet impôt est assis sur la valeur locative du logement (taux 3,6 %) et sur la valeur des mobiliers (taux 1,5 %).

### Ligne 1c : Impôt vicinal (*Wegen-, straat- en vaartbelasting*).

Bénéficiaires : les communes.

### Ligne 1d : Impôts perçus par les offices des polders (*Waterschappenbelasting*).

Bénéficiaires : les polders.

### Ligne 1e : Autres impôts.

Bénéficiaires : les communes.

Cette rubrique rassemble :

- l'impôt sur les personnes étrangères à la commune (*Woonforensenbelasting*),
- l'impôt sur les terrains à bâtir (*Bouwterreinbelasting*).

### Ligne 1 : Ensemble des impôts affectés à la rubrique des impôts sur le revenu.

Total des lignes 1b à 1e.

### Ligne 2 : Impôts sur le capital.

Cette rubrique comprend l'impôt sur les propriétés bénéficiant des travaux communaux (*Baatbelasting*).

Bénéficiaires : les communes.

### Ligne 3a : Impôts sur les théâtres et autres spectacles (*Belasting op toneelvertoningen en andere vermakelijkheid*).

Bénéficiaires : les communes.

### Ligne 3b : Autres impôts.

Bénéficiaires : les communes.

Cette rubrique rassemble :

- l'impôt sur l'assurance contre l'incendie (*belasting op verzekering tegen brandschaden*),

— les droits sur les licences de vente des spiritueux (*vergunning- en verlofrecht*),

— l'impôt sur les affiches-réclames (*belasting op openbare aankondigingen*),

— l'impôt sur les chiens (*belasting op honden*).

### Ligne 3 : Ensemble des impôts affectés à la rubrique des impôts sur les affaires, la circulation des biens, l'usage et la consommation.

Total des lignes 3a, 3b.

### Ligne 4 : Ensemble des impôts collectés par les autorités locales.

Total des lignes 1 à 3.

Il convient de remarquer ici que ces totaux annuels ne représentent pas l'intégralité des ressources fiscales dont se créditent les autorités locales. En effet, les provinces par l'intermédiaire du fonds provincial et les communes par l'intermédiaire du fonds communal, reçoivent des pourcentages variables, des différentes recettes fiscales du gouvernement central <sup>(1)</sup>. De tels pourcentages sont appliqués notamment aux impôts suivants : impôt sur le revenu des personnes physiques, impôt sur les rémunérations des administrateurs de sociétés, impôts sur les gains aux loteries, impôt sur les sociétés, impôts sur la fortune, droits de succession et de donation, droits d'enregistrement, droits de timbre, taxes sur le chiffre d'affaires.

On a dit ce qu'il en était pour l'impôt foncier.

## I. Tableau VII : Recettes fiscales des autorités locales : pourcentages et évolution.

Les données du tableau précédent sont reprises sous forme de pourcentages, d'indices à prix courants — base 100 en 1958 —, d'indices à prix constants — base 100 en 1958.

## J. Tableau VIII : Tableau général de l'ensemble des impôts — Etat et autorités locales.

Valeurs absolues, pourcentages, évolution à prix courants, évolution à prix constants.

(1) Actuellement les provinces reçoivent 0,791 % des recettes de la quasi-totalité des impôts du royaume et les communes 13,44 %

**K. Tableau IX : Charge fiscale par tête d'habitant et par tête d'actif — Evolution.**

*Ligne 1 : Charge fiscale par tête d'habitant.*

1a - à *prix courants*. Résultat de la division de la charge fiscale totale par la population totale pour chaque année <sup>(1)</sup>.

1b - à *prix constants*. Résultat de la division de la charge fiscale totale, corrigée de la variation des prix, par la population totale pour chaque année <sup>(1)</sup>.

*Ligne 2 : Charge fiscale par tête d'actif.*

2a - à *prix courants*. Résultat de la division de la charge fiscale totale par la population active pour chaque année <sup>(1)</sup>.

2b - à *prix constants*. Résultat de la division de la charge fiscale totale, corrigée de la variation des

prix, par la population active pour chaque année <sup>(1)</sup>.

*Ligne 3 : Evolution.*

3a - *Indice de variation de la charge fiscale par tête d'habitant, à prix constants, base 100 en 1958* (à partir de la ligne 1b du présent tableau).

3b - *Indice de variation de la charge fiscale par tête d'actif, à prix constants, base 100 en 1958* (à partir de la ligne 2b du présent tableau).

**L. Tableau X :** Ce tableau reprend les différentes recettes budgétaires suivant la présentation traditionnelle du Bureau central de Statistiques des Pays-Bas.

## BELGIQUE

Les années 1959 à 1961 sont marquées par de profondes modifications de la fiscalité belge; le fait le plus saillant en est la réforme complète du mécanisme des impôts sur le revenu. Tout d'abord, une série de lois prises en juillet 1959 ont consacré un certain nombre de mesures en vue de favoriser les investissements, les fusions de sociétés, l'expansion économique, la création d'industries nouvelles.

Le 14 février 1961, a été promulguée la loi d'expansion économique, de progrès social et de redressement financier, dite Loi unique. Cette loi instaure, pour les années 1961 et 1962, une taxe exceptionnelle de 5 % de la taxe mobilière et de la contribution nationale de crise sur les revenus d'actions, parts ou capitaux investis, une taxe de 5 % de la taxe professionnelle des sociétés et une taxe exceptionnelle de 10 % (revenus d'origine belge) ou de 5 % (revenus d'origine étrangère) sur les montants nets déjà taxés de revenus autres que d'actions, parts ou capitaux investis imputés sur les revenus distribués.

Elle prévoit le doublement des anciens revenus cadastraux pour la déclaration à l'impôt complémentaire personnel.

Elle prévoit la perception d'une taxe de 10 % sur les revenus mobiliers à titre de précompte de l'impôt complémentaire personnel.

Elle augmente d'un double décime les taxes assimilées au timbre (Arrêté Royal du 3 mai 1961).

Elle relève d'un décime les droits de succession et de donation.

La même loi a prévu également de nouvelles dispositions en matière de fiscalité communale, conjointement avec la loi du 30 mars 1962. Celle-ci a décidé au bénéfice des communes une taxe de 5 % maximum de la taxe de l'Etat sur les revenus professionnels, cinq centimes additionnels à la taxe mobilière (pour alimenter un fonds spécial), une taxe additionnelle de 10 % maximum à la taxe de circulation.

La conséquence concrète de ces réformes qu'on aimerait mettre en avant au sujet des statistiques porte sur la discontinuité assez nette des résultats chiffrés. Il n'est pas douteux que leur continuité s'en trouve affectée; mais aussi bien, c'est là un des défauts dont souffrent de telles séries; ils sont liés à la nature même du problème mesuré.

<sup>(1)</sup> Un tableau placé « in fine » fournit les populations et populations actives année par année.



Il faut cependant noter que les effets sur les statistiques de ces dispositions ne se font sentir sérieusement qu'à partir de 1964.

#### A. Tableau I : Impôts affectés à la rubrique des impôts sur le revenu.

La loi du 20 novembre 1962 a supprimé les trois impôts cédulaires, dits « Contribution foncière », « taxe mobilière » et « taxe professionnelle », ainsi que deux autres impôts dits « Contribution nationale de crise » et « Impôt complémentaire personnel ».

Elle y a substitué :

- l'impôt sur le revenu des personnes physiques, applicable à partir de l'exercice fiscal 1964 sur les revenus de 1963;
- l'impôt des personnes morales, applicable à partir de l'exercice fiscal 1963;
- l'impôt des sociétés, applicable aux sociétés par actions et personnes morales assimilées à partir de l'exercice fiscal 1963 et aux sociétés de personnes, à partir de l'exercice fiscal 1964;
- l'impôt des non-résidents, applicable aux sociétés et associations à partir de l'exercice fiscal 1963, et aux personnes physiques à partir de l'exercice fiscal 1964.

L'impôt sur le revenu des personnes physiques touche l'ensemble des revenus des personnes physiques, ainsi que ceux des sociétés de personnes ayant opté pour ce régime. Le bénéficiaire en est l'Etat; une taxe additionnelle peut éventuellement être perçue au profit des provinces et des communes. L'impôt est recouvré par voie de rôle, mais les revenus immobiliers, mobiliers et certains revenus professionnels donnent lieu à des précomptes imputables sur l'impôt. Le précompte immobilier est fixé à 3 ou 2 % (plus des centimes additionnels au profit des communes et des provinces). Le précompte mobilier est fixé en principe au taux de 15 %. Le précompte professionnel est déterminé par des barèmes.

*L'impôt des personnes morales* a pour assiette les revenus mobiliers et fonciers de l'Etat, des provinces, des communes, des personnes morales ne se livrant pas à une exploitation ou à des opérations de caractère lucratif. Le bénéficiaire est l'Etat; le recouvrement intervient par voie de précompte, l'impôt étant censé correspondre aux précomptes.

*L'impôt des sociétés* porte sur l'ensemble des revenus des personnes morales se livrant à une exploitation ou à des opérations de caractère lucratif. Le bénéficiaire est l'Etat avec des centimes additionnels au profit des provinces et des communes; le recouvrement se fait par voie de rôle, sauf les précomptes. Le taux courant est de 30 %.

*L'impôt des non-résidents* frappe les revenus produits ou recueillis en Belgique par des non-résidents. Le taux est de 35 % pour les personnes morales; il s'aligne sur celui de l'impôt sur le revenu des personnes physiques. L'Etat est bénéficiaire, avec éventuellement des centimes additionnels pour les provinces et les communes.

Comme il a été pratiqué pour les autres pays, nous allons maintenant passer en revue les différentes lignes du tableau I pour la période 1958-1965.

##### *Ligne 1 : Contribution foncière.*

Elle était assise sur le revenu cadastral de toutes les propriétés bâties et non bâties, et de tous les biens qui présentent le caractère d'immeubles. Le taux de la contribution foncière était fixé uniformément à 6 %, les provinces et communes pouvant grever ce taux de centimes additionnels.

##### *Ligne 2 : Taxe mobilière.*

Elle frappait le bénéficiaire des revenus, mais elle était généralement payée par le débiteur. Les taux variaient suivant les revenus atteints (dividendes, intérêts obligataires, revenus de dépôts à la caisse d'épargne); ils s'échelonnaient de 3 à 30 %; il s'y ajoutait éventuellement des centimes additionnels.

##### *Ligne 3 : Taxe professionnelle.*

C'était le principal impôt belge sur le revenu; il frappait tous les revenus des personnes physiques et morales, autres que ceux déjà touchés par la contribution foncière et la taxe mobilière, soit les bénéfices industriels, commerciaux et agricoles, les traitements et salaires, les bénéfices des professions libérales. Le barème était progressif.

##### *Ligne 4 : Impôt complémentaire personnel.*

C'était un impôt de superposition qui frappait tous les revenus des personnes physiques. Le taux en était progressif.

##### *Ligne 5 : Contribution nationale de crise.*

Il s'agissait d'une taxe progressive et spéciale, qui se superposait à la taxe mobilière et à la contribution

foncière. Elle était en fait, depuis 1951, incorporée à la taxe professionnelle; le taux était progressif.

*Ligne 6 : Impôts versés par voie de précompte.*

*Ligne 6a : Précompte immobilier.*

*Ligne 6b : Précompte mobilier.*

*Ligne 6c : Précompte professionnel.*

*Ligne 7 : Impôt sur le revenu global versé par anticipation par les non-salariés.*

*Ligne 8 : Impôt sur le revenu global perçu par rôle.*

*Ligne 8a : A charge des personnes physiques.*

*Ligne 8b : A charge des sociétés.*

*Ligne 8c : A charge des non-résidents.*

*Ligne 9 : Autres.* Ce poste sert à la fois comme rubrique d'impôts divers et comme poste d'ajustement.

*Ligne 10 : Ensemble des impôts effectués à la rubrique des impôts sur le revenu.*

Total des lignes 1 - 9.

## **B. Tableau II : Impôts affectés à la rubrique des impôts sur la fortune.**

*Ligne 1 : Enregistrement.*

Les droits d'enregistrement frappent notamment les ventes d'immeubles, de biens meubles, les valeurs mobilières, les prêts.

*Ligne 2 : Droits d'hypothèque.*

Les droits d'hypothèques sont perçus sur les inscriptions d'hypothèques.

*Ligne 3 : Impôt sur les successions et les donations.*

L'impôt sur les successions frappe la part nette recueillie par chaque héritier à des taux progressifs par tranches et variables selon le degré de parenté (1,25 % à 72,60 %). Les donations sont frappées au même taux que les successions.

D'autre part, une taxe est perçue annuellement sur la masse des biens possédés en Belgique par les associations sans but lucratif.

*Ligne 4 : Taxe annuelle sur les associations sans but lucratif.*

Rendement faible.

*Ligne 5 : Taxe sur les opérations de bourse.*

*Taxe sur les opérations de report.*

*Taxe annuelle sur les titres cotés en bourse.*

Cette dernière frappe annuellement les titres cotés en bourse, au taux de 0,30 pour 100 sur les valeurs admises à la cote au comptant ou à terme des bourses de commerce.

*Ligne 6 : Ensemble des impôts affectés à la rubrique des impôts sur la fortune.*

Total des lignes 1 à 5.

## **C. Tableau III : Impôts affectés à la rubrique des impôts sur les affaires, la circulation des biens, l'usage la consommation.**

*Ligne 1a : Taxe de circulation sur les véhicules automobiles.*

Elle dépend de la puissance du moteur, de la cylindrée et du poids des véhicules selon le cas. Les provinces ont la possibilité d'instituer des taxes sur motocyclettes de 250 cm<sup>3</sup> et moins; les communes peuvent prélever une taxe égale à 10 % maximum de la taxe d'Etat ou de la taxe provinciale.

*Ligne 1b : Taxe sur les jeux et paris, et taxe sur les appareils automatiques.*

Elle est perçue au profit de l'Etat sur le montant brut des sommes engagées, au taux général de 4,40 %.

*Ligne 1c : Taxe sur les débits de boissons fermentées et spiritueuses.*

La taxe est payée une fois pour toutes à l'ouverture du débit sur la base de trois fois la valeur locative des locaux affectés au débit.

*Ligne 1 : Total des rubriques 1a à 1c.*

*Ligne 2a : Douanes.*

*Ligne 2b : Accises.*

Les droits d'accises frappent la fabrication en Belgique de même que l'importation de certaines marchandises (celles contenant de l'alcool ou du sucre, bières, tabacs, huiles minérales, gaz de pétrole, limonades, le droit d'accise sur les produits importés se superpose aux droits de douane).

*Ligne 2c : Taxe de consommation.*

Elles sont perçues lors de l'importation ou de la mise en consommation d'alcool éthylique, d'eaux-de-vie,

liqueurs et autres liquides alcooliques. La taxe de consommation se superpose aussi au droit de douane.

*Ligne 2d : Taxes et produits divers.*

Ces taxes sont d'un très faible rendement.

*Ligne 2 : Douanes et accises.*

Ensemble des rubriques 2a à 2d.

*Ligne 3 : Timbre et taxes assimilées.*

Les droits de timbres proprement dits frappent certains actes et écrits. Ils touchent les actes notariés, les procès-verbaux de ventes publiques de meubles, les effets de commerce, les mentions sur warrants, les reconnaissances au porteur, les actions, obligations et parts émises par les sociétés, les actes judiciaires, les rapports d'experts, les contraintes, les extraits de registres de l'état civil, les certificats d'immatriculation et les permis de circulation des véhicules automobiles, les baux immobiliers, certains écrits des banquiers et agents de change. Evidemment, il ne peut être soutenu que toutes les recettes du timbre relèvent intégralement de la présente rubrique; mais on se trouve dans l'impossibilité pratique d'isoler les rentrées relevant respectivement des tableaux I, II et III.

La situation est exactement la même pour les taxes assimilées au timbre, qui comprennent notamment :

- la taxe de transmission, qui porte sur toutes les ventes de marchandises au taux courant de 6 % <sup>(1)</sup>;
- la taxe de luxe, au taux de 13 ou 16 % suivant les produits (autos, bijoux, parfumerie...);
- la taxe de facture sur les transmissions, qui frappe les marchandises exonérées de la taxe de transmission (taux 0,60 %);
- la taxe de facture sur les contrats d'entreprises d'ouvrage (taux normal 6 %);
- la taxe sur les locations mobilières (6 % du loyer ou de la redevance contractuelle);
- la taxe annuelle sur les contrats d'assurance (au taux normal de 4,2 % du montant des primes des assurances sur la vie, des assurances maritimes ou fluviales et des assurances contre les risques de transport, dans le commerce international);

- la taxe sur les transports (au taux de 3 % de la prestation pour les voies ferrées et les trolleybus, 6 % pour les autres modes);
- la taxe sur les locations de coffres-forts dans les banques (12 % du loyer);
- la taxe d'affichage;
- la taxe sur la chasse.

*Ligne 4 : Amendements divers.*

Cette rubrique contient notamment des droits de greffe.

*Ligne 5 : Ensemble des impôts à la rubrique des impôts sur les affaires, la circulation des biens, l'usage et la consommation.*

Total des lignes 1 à 4.

**D. Tableau IV :** Il s'agit d'un tableau récapitulatif reprenant les totaux des tableaux précédents, et qui fournit une vue synoptique des trois grandes classes d'impôts formées.

**E. Tableau IV bis :** Les données du tableau précédent sont reprises sous forme de pourcentages.

**F. Tableau V :** Les données du tableau IV sont présentées sous forme d'indices à prix courants, base 100 en 1958. Pour chaque ligne, on a divisé les montants des recettes successives de 1959 à 1965 par la recette correspondante de 1958.

**G. Tableau V bis :** Les indices à prix courants du tableau V ont été corrigés pour tenir compte de l'évolution moyenne des prix 1958 à 1965. On a pris comme coefficient correcteur la moyenne géométrique de l'indice des prix de gros et de l'indice des prix de détail en Belgique <sup>(2)</sup>. Les indices à prix constants sont eux aussi rapportés à la base 100 en 1958.

**H. Tableau VI : Rendement des impositions communales et provinciales.**

Les provinces et communes, on l'a vu, bénéficient pour certains impôts de centimes additionnels. Elles

<sup>(1)</sup> Pour la plupart des produits de consommation, la taxe de transmission est forfaitairement perçue en une seule fois, au taux normal de 12 %.

<sup>(2)</sup> Séries 63 et 68 du Bulletin Général de Statistiques.

sont autorisées à percevoir aussi certaines taxes directes et indirectes. La plupart des recettes sont assises sur les revenus. Du reste, dans l'ensemble des recettes fiscales, les provinces et communes ne bénéficient que d'une part relativement faible, de l'ordre de quelques pour 100 dans ces dernières années. Faute d'informations de détail, compte tenu du caractère général de ces recettes et du faible pourcentage dont il vient d'être fait état, on a considéré la totalité des recettes locales comme affectées à la rubrique des revenus (voir tableau VIII); le lecteur doit cependant être conscient que ce n'est là qu'une commode approximation.

*Ligne 1a : Centimes additionnels à la contribution foncière pour les Provinces.*

*Ligne 1b : Taxes directes et indirectes et recettes diverses des Provinces.*

*Ligne 1 : Ensemble des recettes provinciales.*

Total des lignes 1a et 1b.

*Ligne 2a : Centimes additionnels à la contribution foncière pour les communes.*

*Ligne 2b : Centimes additionnels aux taxes provinciales pour les communes.*

*Ligne 2c : Centimes additionnels à la taxe mobilière pour les communes.*

*Ligne 2d : Taxe sur les impôts de l'Etat relatifs aux revenus professionnels des personnes physiques.*

*Ligne 2e : Taxe sur les impôts de l'Etat relatifs à la circulation des véhicules automobiles.*

*Ligne 2f : Taxes directes perçues directement par les communes.*

*Ligne 2g : Taxes indirectes perçues directement par les communes.*

*Ligne 2h : Recettes diverses perçues par les communes.*

Cette rubrique comprend notamment des taxes dites de remboursement.

*Ligne 2 : Ensemble des recettes communales.*

Total des lignes 2a à 2h.

*Ligne 3 : Ensemble des recettes provinciales et communales.*

Total des lignes 1 et 2.

*Dont : impôts affectés à la rubrique des impôts sur le revenu et impôts affectés à la rubrique des impôts sur les affaires, la circulation des biens, l'usage et la consommation.*

#### **I. Tableau VII : Recettes fiscales des autorités locales: pourcentages et évolution.**

Les données du tableau précédent sont reprises sous forme de pourcentages, d'indices à prix courants — base 100 en 1958 et d'indices à prix constants — base 100 en 1958.

#### **J. Tableau VIII : Tableau général de l'ensemble des impôts — Etat et collectivités locales.**

Valeurs absolues - Pourcentages - Evolution à prix courants - Evolution à prix constants.

#### **K. Tableau IX : Charge fiscale par tête d'habitant et par tête d'actif — Evolution.**

*Ligne 1 : Charge fiscale par tête d'habitant.*

1a - à prix courants : Résultat de la division de la charge fiscale totale par la population totale pour chaque année <sup>(1)</sup>.

1b - à prix constants : Résultat de la division de la charge fiscale totale, corrigée de la variation des prix, par la population totale pour chaque année <sup>(1)</sup>.

*Ligne 2 : Charge fiscale par tête d'actif.*

2a - à prix courants : Résultat de la division de la charge fiscale totale par la population active pour chaque année <sup>(1)</sup>.

2b - à prix constants : Résultat de la division de la charge fiscale totale, corrigée de la variation des prix, par la population active pour chaque année <sup>(1)</sup>.

*Ligne 3 : Evolution.*

3a - Indice de variation de la charge fiscale par tête d'habitant, à prix constants, base 100 en 1958 (à partir de la ligne 1b du présent tableau).

3b - Indice de variation de la charge fiscale par tête d'actif, à prix constants, base 100 en 1958 (à partir de la ligne 2b du présent tableau).

<sup>(1)</sup> Un tableau placé « in fine » fournit les populations et populations actives année par année.

**A. Tableau I : Impôts affectés à la rubrique des impôts sur le revenu.**

L'impôt sur le revenu constitue la pièce principale du système fiscal luxembourgeois; il collecte environ la moitié des recettes fiscales globales.

*Ligne 1 : Impôt sur le revenu fixé par voie de rôle.*

Y sont assujetties les personnes physiques pour l'ensemble de leurs revenus. Le taux est progressif.

*Ligne 2 : Impôt sur les traitements et salaires.*

La retenue est pratiquée à la source. Le taux est progressif.

*Ligne 3 : Impôt sur le revenu des collectivités.*

Y sont assujettis les sociétés de capitaux, les sociétés coopératives, les sociétés de secours mutuel, les établissements industriels et commerciaux de collectivités de droit public, sur la base de leurs bénéfices, à un taux progressif.

*Ligne 4 : Autres impôts sur le revenu.*

Cette rubrique comprend notamment, l'impôt sur les revenus de capitaux, l'impôt spécial sur les tantièmes alloués aux commissaires et aux administrateurs de sociétés et l'impôt extraordinaire sur les bénéfices de guerre, l'impôt sur l'activité littéraire et artistique.

*Ligne 5 : Ensemble des impôts affectés à la rubrique des impôts sur le revenu.*

Total des lignes 1 à 4.

**B. Tableau II : Impôts affectés à la rubrique des impôts sur la fortune.**

*Ligne 1 : Impôt sur la fortune.*

Y sont astreintes les personnes physiques et morales (à l'exclusion des sociétés de personnes, pour lesquelles chaque associé est imposé lors de la vente de sa part). Est frappée la fortune globale brute diminuée des dettes, au taux de 0,5 pour 100.

*Ligne 2 : Droits de succession.*

Ils sont assis sur la valeur vénale au moment du décès. Le taux est progressif.

*Ligne 3 : Droits d'enregistrement.*

Ces droits sont perçus à l'occasion d'actes civils, judiciaires ou extrajudiciaires. La statistique luxembourgeoise rattache ces droits à la rubrique des im-

pôts sur la fortune encore que certains d'entre eux n'en relèvent pas (décisions judiciaires, naturalisations, certains mouvements ou translations de valeur).

Les ventes d'immeubles sont frappées au taux normal de 5 %. Les droits applicables aux apports en sociétés, aux augmentations de capital, aux opérations de fusion de société varient de 0,2 à 5 pour 100.

*Ligne 4 : Droits d'hypothèques.*

Ils sont perçus lors de l'inscription, du renouvellement d'inscription ou de la transcription des hypothèques. Le taux est de 0,5 pour 1000 dans les deux premiers cas, de 1 pour 100 en principe dans le troisième.

*Ligne 5 : Taxe d'abonnement sur les titres des sociétés.*

Un droit d'abonnement annuel (0,15 à 0,30 %) est perçu sur les actions et obligations.

*Ligne 6 : Impôt extraordinaire sur le capital.*

*Ligne 7 : Ensemble des impôts affectés à la rubrique des impôts sur la fortune.*

Total des lignes 1 à 6.

**C. Tableau III : Impôts affectés à la rubrique des impôts sur les affaires, la circulation des biens, l'usage et la consommation.**

*Ligne 1a : Taxe sur le chiffre d'affaires.*

Sont imposables toutes les personnes physiques ou morales exerçant pour leur propre compte un commerce, une industrie ou une profession quelconque. La base d'imposition est constituée par la valeur des livraisons et prestations, pour les importations la valeur CAF augmentée des droits perçus à l'entrée. Le taux général est de 2 %.

*Ligne 1b : Taxe sur les transports.*

Cet impôt frappe les transports de personnes et de marchandises par chemin de fer (4 % des recettes) et les transports de personnes par route en véhicules à moteur.

Les transports de marchandises par route sont soumises à l'impôt sur le chiffre d'affaires.

*Ligne 1c : Taxe sur les assurances.*

La taxe est assise sur les primes à des taux variant de 2 à 10 %.

*Ligne 1d : Droits de timbre.*

Ils sont établis sur tous les actes et écritures publics et sur les écritures privées passées en vue de faire foi entre les parties.

*Ligne 1 : Ensemble des impôts de l'espèce perçus par l'Administration de l'Enregistrement et des Domaines.*

Total des lignes 1a à 1d.

*Ligne 2 : Droits de douane.*

*Ligne 3 : Droits d'accises.*

De tels droits sont perçus sur les vins mousseux indigènes, les tabacs, les huiles minérales, les alcools étrangers, les sucres, les bières étrangères, les vins étrangers. La plus grosse part des recettes provient des droits sur les tabacs et les huiles minérales.

*Ligne 4 : Taxe sur les véhicules à moteur mécanique.*

La taxe dépend de la cylindrée du moteur ou du poids du véhicule.

*Ligne 5 : Impôts divers perçus par l'Administration des Contributions.*

Ce poste rassemble les rubriques suivantes :

- la taxe sur les cabarets,
- la taxe de consommation sur l'eau-de-vie (80 fr. par litre d'alcool pur),
- droits d'accise sur la bière,
- droits d'accise sur l'eau-de-vie,
- taxe sur les paris aux épreuves sportives.

*Ligne 6 : Ensemble des impôts affectés à la rubrique des impôts sur les affaires, la circulation des biens, l'usage et la consommation.*

Total des lignes 1 à 5.

**D. Tableau IV :** Il s'agit d'un tableau récapitulatif reprenant les totaux des tableaux précédents, et qui fournit une vue synoptique des trois grandes classes d'impôt formées.

**E. Tableau IV bis :** Les données du tableau précédent sont reprises sous forme de pourcentages.

**F. Tableau V :** Les données du tableau IV sont présentées sous forme d'indices à prix courants, base 100 en 1958. Pour chaque ligne, on a divisé

les montants des recettes successives de 1959 à 1965 par la recette correspondante de 1958.

**G. Tableau V bis :** Les indices à prix courants du tableau V ont été corrigés pour tenir compte de l'évolution moyenne des prix de 1958 à 1965. On a pris comme coefficient correcteur l'indice des prix de détail <sup>(1)</sup> au Luxembourg, très insuffisant à lui seul pour jouer ce rôle; malheureusement, on ne dispose pas d'autre indicateur pour le Pays. Les résultats doivent être interprétés avec beaucoup de prudence et considérés comme de simples indications.

**H. Tableau VI : Impôts communaux.**

Trois impôts : l'impôt sur le total des salaires, l'impôt sur les bénéficiaires industriels et commerciaux et l'impôt foncier.

*Ligne 1 : Impôt sur le total des salaires.*

C'est un complément à l'impôt cédulaire sur les salaires, perçu au bénéfice des communes.

*Ligne 2 : Impôt sur les bénéficiaires industriels et commerciaux.*

Y sont assujetties les exploitations commerciales, industrielles ou artisanales situées au Luxembourg. Cet impôt est assis à la fois sur le bénéfice d'exploitation et sur le capital d'exploitation. Faute de pouvoir ventiler les entrées en fonction de l'une et l'autre des deux assiettes, l'ensemble des recettes a été imputé dans le tableau VIII à la rubrique des impôts sur le revenu.

*Ligne 3 : Impôt foncier.*

Y sont assujetties les propriétés immobilières situées dans la commune. La base imposable est la valeur en capital de toute propriété immobilière bâtie ou non bâtie.

Dans les autres pays, l'assiette d'un tel impôt est le revenu cadastral, ce qui fait attribuer les recettes correspondantes à la rubrique des impôts sur le revenu. Au Luxembourg, c'est le capital qui est pris en considération, cela nous a conduit à rattacher l'impôt à la rubrique des impôts sur la fortune.

*Ligne 4 : Ensemble des impôts communaux.*

Total des lignes 1 à 3.

<sup>(1)</sup> Série 63 du Bulletin Général de Statistiques.

**I. Tableau VIII <sup>(1)</sup> : Tableau général de l'ensemble des impôts — Etat et communes.**

Pourcentages - Evolution à prix courants - Evolution à prix constants.

Le tableau est partiellement une reprise des tableaux IV, IV bis, V et V bis.

La ligne « impôts sur le revenu » comprend les impôts affectés à la rubrique des impôts sur le revenu pour l'Etat d'une part (ligne 1 du tableau IV) et d'autre part l'impôt communal sur le total des salaires (ligne 1 du tableau VI) et l'impôt communal sur les bénéfices industriels et commerciaux (ligne 2 du tableau VI).

La ligne « impôts sur le capital » comprend l'impôt foncier communal; elle est la somme de la ligne 2 du tableau IV et de la ligne 3 du tableau VI.

**J. Tableau IX : Charge fiscale par tête d'habitant et par tête d'actif — Evolution.**

*Ligne 1 : Charge fiscale par tête d'habitant.*

1a - à prix courants : Résultat de la division de la charge fiscale totale (ligne 4 du tableau VIII - par la population totale pour chaque année) <sup>(2)</sup>.

1b - à prix constants : Résultat de la division de la charge fiscale totale corrigée de la variation des prix, par la population totale pour chaque année <sup>(2)</sup>.

*Ligne 2 : Charge fiscale par tête d'actif.*

2a - à prix courants : Résultat de la division de la charge fiscale totale (ligne 4 du tableau VIII) par la population active pour chaque année <sup>(2)</sup>.

2b - à prix constants : Résultat de la division de la charge fiscale totale, corrigée de la variation des prix, par la population active pour chaque année <sup>(2)</sup>.

*Ligne 3 : Evolution.*

3a - Indice de variation de la charge fiscale par tête d'habitant, à prix constants, base 100 en 1958 (à partir de la ligne 1b du présent tableau).

3b - Indice de variation de la charge fiscale par tête d'actif, à prix constants, base 100 en 1958 (à partir de la ligne 2b du présent tableau).

### Principales sources utilisées

ALLEMAGNE (RF) : Statistisches Jahrbuch.

FRANCE : Statistiques et Etudes Financières du Ministère de l'Economie et des Finances.

ITALIE : Annuario Statistico Italiano.

PAYS-BAS : Statistisch Zakboek.

BELGIQUE : Annuaire Statistique.

LUXEMBOURG : Annuaire Statistique.

COMMUNAUTÉ : Inventaire des impôts perçus dans les Etats membres au profit de l'Etat et des collectivités locales - Edition 1965 (Direction générale de la Concurrence).

<sup>(1)</sup> On a gardé la même numérotation pour tous les Pays. Le tableau VII n'aurait pas grand intérêt pour le Luxembourg.

<sup>(2)</sup> Un tableau placé « in fine » fournit les populations et populations actives année par année.

## Tableaux

*Tableaux I* : Impôts sur le revenu.

*Tableaux II* : Impôts sur la fortune.

*Tableaux III* : Impôts sur les affaires, la circulation des biens, l'usage et la consommation.

*Tableaux IV* : Ensemble des impôts (Etat). Valeurs absolues.

*Tableaux IVbis* : Ensemble des impôts (Etat). Pourcentages.

*Tableaux V* : Ensemble des impôts (Etat). Evolution. Indices à prix courants.

*Tableaux Vbis* : Ensemble des impôts (Etat). Evolution. Indices à prix constants.

*Tableaux VI* : Impôts locaux. Valeurs absolues.

*Tableaux VII* : Impôts locaux. Pourcentages. Indices à prix courants. Indices à prix constants (sauf Luxembourg).

*Tableaux VIII* : Total général de l'ensemble des impôts (Etat et collectivités locales). Valeurs absolues. Pourcentages. Indices à prix courants - Indices à prix constants.

*Tableaux IX* : Charge fiscale par tête d'habitant et par tête d'actif. Valeurs absolues et évolution.

*Tableaux X* : Présentations nationales traditionnelles (France, Italie, Pays-Bas seulement).

*Tableau XI* : Pourcentage des recettes fiscales totales par rapport au produit national brut et évolution de ce pourcentage.

*Tableau XII* : Indices des prix à la consommation et indices des prix de gros.

*Tableau XIII* : Population annuelle moyenne.

*Tableau XIV* : Main-d'œuvre civile totale.

*Tableau XV* : Produit national brut à prix courants.



## TABLEAU I

## Impôts sur le revenu

ALLEMAGNE (RF) <sup>a)</sup>

1 000 DM

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Impôt sur le revenu des personnes physiques perçu par voie de rôle (veranlagte Einkommensteuer)	5 473 000	7 323 000	8 963 000	10 817 000	12 218 000	13 451 000	14 101 000	14 798 000
2. Impôt sur le revenu des personnes physiques retenu à la source :								
2a. salaire (Lohnsteuer)	5 932 000	5 855 000	8 102 000	10 453 000	12 315 000	13 844 000	16 092 000	16 738 000
2b. autres (nicht veranlagte Steuern vom Ertrag)	509 000	830 000	846 000	980 000	1 130 000	1 138 000	1 252 000	1 351 000
3. Impôt sur les sociétés (Körperschaftsteuer)	5 190 000	5 118 000	6 510 000	7 473 000	7 790 000	7 688 000	8 018 000	8 170 000
4. Sacrifice pour Berlin (Notopfer Berlin)	229 000	165 000	45 000	41 000	35 000	25 000	18 000	6 000
5. Total 1-4	17 333 000	19 291 000	24 466 000	29 764 000	33 488 000	36 146 000	39 481 000	41 063 000

a) A partir de 1960, la Sarre y comprise.

FRANCE

Mio Ffr.

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Contributions directes en centimes d'État et taxes assimilées perçues par voie d'émission de rôles	7 702,00	8 709,10	8 780,70	9 645,90	10 459,20	11 894,90	15 446,40	17 339,10
2. Impôt sur les sociétés recouvré sans émission de rôle	4 942,92	5 511,60	5 590,70	6 068,40	6 013,10	6 388,40	7 175,40	8 097,70
3. Taxe proportionnelle sur le revenu des valeurs mobilières	666,46	846,60	1 021,30	1 114,70	1 173,10	1 237,00	1 306,50	1 240,70
4. Autres contributions directes, non compris les versements forfaitaires sur les salaires	323,92 a)	67,20 a)	739,10 a) b)	418,10 a) b)	421,20 a) b)	520,10 a) b)	138,60 a) b)	146,40 a) b) c)
5. Total 1-4	13 635,30	15 134,50	16 131,80	17 247,10	18 066,60	20 040,40	24 066,90	26 823,90
6. Versements forfaitaires sur les salaires, pensions, etc., et les bénéfices non commerciaux perçus par voie de retenue à la source	3 844,14	4 242,10	4 485,40	4 937,80	5 523,10	6 291,40	7 152,10	7 803,90
7. Total 5-6	17 479,44	19 376,60	20 617,20	22 184,90	23 589,70	26 331,80	31 219,00	34 627,80

a) Taxe exceptionnelle sur les réserves des sociétés.

b) Taxe réserve spéciale de réévaluation.

c) Prélèvement sur les bénéfices tirés de la construction immobilière.

TABLEAU I

## Impôts sur le revenu

ITALIE								Mio Lire
	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Impôt sur les revenus de la richesse mobilière (Imposta sui redditi di ricchezza mobile)	364 488	407 836	458 066	495 915	619 982	664 338	862 071	980 958
2. Impôt complémentaire progressif sur le revenu total (Imposta complementare progressiva sul reddito complessivo)	58 671	68 853	75 232	78 502	104 656	111 148	150 773	177 384
3. Impôt sur le revenu du possesseur des terres et impôt sur le revenu agricole (Imposta sul reddito dominicale dei terreni, imposta sul reddito agrario)	8 417	7 953	9 888	7 250	8 431	6 245	8 195	3 680
4. Impôt foncier bâti (Imposta sul reddito dei fabbricati)	7 205	8 475	10 206	10 030	12 861	16 978	21 263	21 256
5. Impôt ordinaire additionnel aux impôts du Trésor et locaux — Part de l'augmentation de la taxe additionnelle ECA réservée au Trésor (« Addizionale ordinaria a tributi erariali e locali » — « Quota dell'aumento dell'addizionale ECA riservato all'erario »)	75 350	60 902	67 787	70 522	142 805	162 817	200 781	239 941
6. Divers	3 925	4 841	5 107	5 355	6 147	6 405	6 650	7 276
7. Total 1-6	518 056	558 860	626 286	667 574	894 882	967 931	1 249 733	1 430 495

PAYS-BAS								Mio Fl.
	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Impôt sur le revenu (Inkomstenbelasting)	1 694	1 778	1 979	2 184	2 336	2 492	2 843	2 994
2. Impôt sur les salaires (Loonbelasting)	1 212	1 302	1 507	1 754	1 959	2 046	2 856	3 231
3. Impôt sur les dividendes (Dividendbelasting)	164	133	118	136	134	171	164	271
4. Impôt sur les rémunérations d'administrateurs de sociétés (Commissarissenbelasting)	19	19	22	25	25	26	26	30
5. Impôt sur les sociétés et entreprises (Vennootschaps- en ondernemingsbelasting)	998	1 149	1 370	1 490	1 450	1 347	1 473	1 931
6. Impôt sur les gains à la loterie (Loterijbelasting)	—	—	—	—	3	2	3	3
7. Taxe de péréquation (Vereveningsheffing)	3	1	1	0	0	0	0	—
8. Contribution foncière (Grondbelasting)	67	72	92	119	116	116	115	125
9. Total 1-8	4 157	4 454	5 089	5 708	6 023	6 200	7 480	8 585

## TABLEAU I

## Impôts sur le revenu

		BELGIQUE							Mio de FB
		1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1.	Contribution foncière	488	423	489	508	732	154	—	—
2.	Taxe mobilière	3 419	3 574	4 250	4 326	4 297	564	274	107
3.	Taxe professionnelle	22 999	25 296	27 338	28 525	34 364	6 522	2 247	186
4.	Impôt complémentaire personnel	3 636	3 798	4 120	4 815	6 026	3 308	1 166	77
5.	Contribution nationale de crise	1 846	1 926	2 242	2 350	1 764	200	35	5
6.	Impôt versé par voie de précomptes :								
	a. Précompte immobilier	—	—	—	—	—	803	956	967
	b. Précompte mobilier	—	—	—	—	—	4 384	5 396	6 575
	c. Précompte professionnel	—	—	—	—	—	22 110	26 613	30 076
7.	Impôt sur le revenu global versé par anticipation par les non-salariés	—	—	—	—	—	11 303	13 418	15 516
8.	Impôt sur le revenu global perçu par rôles à charge :								
	a. des personnes physiques	—	—	—	—	—	—	2 749	6 655
	b. des sociétés a)	—	—	—	—	—	626	1 375	2 334
	c. des non-résidents b)	—	—	—	—	—	2	14	26
9.	Autres c)	1 090	1 655	— 23	297	807	687	2 233	1 246
10.	Total 1-9	33 478	36 672	38 416	40 821	47 990	50 663	56 476	63 770

a) Sociétés par actions seulement.

b) Non résidents autres que personnes physiques seulement.

c) Ce poste sert à la fois comme rubrique d'impôts divers et comme poste d'ajustement.

		LUXEMBOURG							1 000 Flbg
		1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1.	Impôt sur le revenu fixé par voie de rôle	700 552	657 558	637 677	688 970	730 759	773 760	933 687	879 763
2.	Impôt sur les traitements et salaires	688 149	701 904	701 640	802 493	856 490	1 134 496	1 277 786	1 283 638
3.	Impôt sur le revenu des collectivités	811 353	710 719	1 268 335	1 299 284	813 787	705 230	826 226	631 620
4.	Autres impôts sur le revenu a)	97 559	70 877	88 755	108 292	107 078	94 236	103 970	126 036
5.	Ensemble (total 1-4)	2 297 613	2 141 058	2 696 407	2 899 039	2 508 114	2 707 722	3 141 669	2 921 057

a) Y compris l'impôt sur les revenus de capitaux, l'impôt spécial sur les tantièmes alloués aux commissaires et aux administrateurs de sociétés, l'impôt extraordinaire sur les bénéfices de guerre et l'impôt sur l'activité littéraire et artistique.

## TABLEAU II

## Impôts sur la fortune

		ALLEMAGNE (RF) <sup>a)</sup>							1 000 DM
		1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1.	Impôt sur la fortune (Vermögensteuer)	888 000	1 116 000	1 100 000	1 419 000	1 798 000	1 673 000	1 931 000	1 880 000
2.	Impôt sur les successions (Erbchaftsteuer)	92 000	121 000	201 000	243 000	288 000	221 000	230 000	317 000
3.	Impôt sur les mutations foncières (Gründerwerbsteuer)	120 000	139 000	165 000	206 000	226 000	236 000	256 000	293 000
4.	Impôt sur la circulation des capitaux (Kapitalverkehrssteuer)	138 000	200 000	235 000	201 000	195 000	174 000	226 000	217 000
5.	Contributions de péréquation des charges (Lastenausgleichsabgaben)	2 072 000	2 340 000	2 023 000	2 024 000	2 093 000	1 827 000	1 959 000	1 660 000
6.	Impôt sur les lettres de change (Wechselsteuer)	104 000	106 000	115 000	125 000	132 000	139 000	145 000	162 000
7.	Total 1-6	3 414 000	4 022 000	3 839 000	4 218 000	4 732 000	4 270 000	4 747 000	4 529 000

a) A partir de 1960, la Sarre y comprise.

		FRANCE							Mio de Ffr
		1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1.	Produit de l'enregistrement <sup>a)</sup>	1 524,59	1 799,81	1 892,27	2 070,84	2 394,40	2 658,90	2 732,50	2 947,50
2.	Impôts sur les opérations de bourse	100,95	196,70	182,10	214,40	216,20	166,80	140,50	131,00
3.	Produit de l'impôt de solidarité nationale	4,65	—	—	—	—	—	—	—
4.	Total (1 + 2 + 3)	1 630,19	1 996,51	2 074,37	2 285,24	2 610,60	2 825,70	2 873,00	3 078,50

a) Non comprise la taxe spéciale sur les conventions d'assurance.

TABLEAU II

## Impôts sur la fortune

	ITALIE								Mio Lire
	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	
1. Impôt sur les sociétés et sur les obligations (Imposta sulle società e sulle obbligazioni)	91 801	107 640	122 985	136 384	161 614	175 231	161 300	167 493	
2. Impôt normal sur les successions et donations et impôt sur l'ensemble de l'héritage (Imposta normale sulle successioni e donazioni e imposta sull'asse globale ereditario)	31 819	39 248	38 744	44 725	55 770	60 233	66 715	59 243	
3. Droits d'enregistrement (Imposta di registro)	78 675	85 216	92 306	108 233	149 249	191 298	240 885	208 523	
4. Impôt sur les hypothèques (Imposta ipotecaria)	22 438	26 176	25 630	30 524	42 223	46 740	46 143	37 388	
5. Impôt remplaçant certains droits d'enregistrement et de timbre (Imposta in surrogazione del registro e bollo)	17 910	21 650	22 863	25 978	33 797	21 664	35 255	39 057	
6. Contribution additionnelle de 5 % aux impôts sur les successions, au droit d'enregistrement et à l'impôt sur les hypothèques (Imposta addizionale 5 % alle imposte di successione, di registro e ipotecaria)	7 720	6 444	5 996	7 757	16 699	12 356	13 392	9 383	
7. Impôt extraordinaire sur le patrimoine (Imposta straordinaria sul patrimonio : progressiva + proporzionale per le società e gli enti morali)	46 749	24 525	25 535	20 638	12 998	12 777	6 826	.	
8. 25 % des deux rubriques « Addizionale ordinaria a tributi erariali e locali » et « Quota dell'aumento dell'addizionale ECA riservato all'erario »	25 116	20 301	22 596	23 507	47 601	54 272	66 927	79 980	
9. Impôt ordinaire sur le patrimoine (Imposta ordinaria sul patrimonio)	65	71	241	54	115	73	47	29	
10. Total 1-9	322 293	331 271	356 896	397 800	520 066	574 644	637 490	601 096	

	PAYS-BAS								Mio Fl.
	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	
1. Impôt sur la fortune (Vermogensbelasting van natuurlijke personen)	106	126	159	176	179	191	206	189	
2. Droits de succession et de donation (Rechten van successie, van overgang bij overlijden en van schenking)	130	129	153	172	177	213	235	257	
3. Droits d'enregistrement (Rechten van registratie)	102	128	115	141	152	214	231	261	
4. Divers a)	3	1	3	0	0	1	0	—	
5. Total 1-4	341	384	430	489	508	619	672	707	

a) Taxe sur l'accroissement de capital (Vermogensaanwasbelasting) et contribution exceptionnelle sur la fortune (Vermogensheffing ineens).

## BELGIQUE

Mio de Fb

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Enregistrement	3 039	3 653	4 024	4 420	4 251	4 718	6 004	6 419
2. Droits d'hypothèques	42	51	60	67	73	80	94	93
3. Impôts sur les successions et les donations	1 836	1 789	2 030	2 430	2 283	2 426	2 568	2 796
4. Taxe annuelle sur les associations sans but lucratif	30	32	35	39	49	(57)	(66)	(76)
5. Taxe sur les opérations de bourse et les reports et taxe annuelle sur les titres cotés en bourse	198	270	246	258	227	223	249	254
6. Total (1-5)	5 145	5 795	6 395	7 214	6 883	7 504	8 981	9 638

## LUXEMBOURG

1 000\_Flbg

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Impôt sur la fortune	136 298	131 086	134 492	181 544	151 206	172 945	169 146	128 757
2. Droits de succession	29 209	34 166	34 976	28 674	40 032	34 431	41 902	50 046
3. Droits d'enregistrement	57 349	72 247	79 990	91 158	95 104	102 257	124 551	157 960
4. Droits d'hypothèques	9 906	12 597	13 325	15 037	14 928	16 674	16 757	20 196
5. Taxe d'abonnement sur les titres des sociétés	36 025	38 581	37 399	59 602	66 914	74 356	89 072	105 635
6. Impôt extraordinaire sur le capital	309	4 734	— 3	738	252	398	92	108
7. Total 1-6	269 096	293 411	300 179	376 753	368 436	401 061	441 520	462 702

TABLEAU III

**Impôts sur les affaires, la circulation des biens,  
l'usage et la consommation**
ALLEMAGNE (RF) <sup>a)</sup>

1 000 DM

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Taxes sur le chiffre d'affaires :								
1a. Taxe sur le chiffre d'affaires (Umsatzsteuer)	12 030 000	13 133 000	14 828 000	16 422 000	17 525 000	18 022 000	19 655 000	21 568 000
1b. Taxe compensatoire sur le chiffre d'affaires (Umsatzausgleichsteuer)	933 000	1 106 000	1 320 000	1 444 000	1 685 000	2 021 000	2 272 000	2 651 000
Total (1a + 1b)	12 963 000	14 239 000	16 148 000	17 866 000	19 210 000	20 043 000	21 927 000	24 219 000
2. Douanes et droits de consommation (Zölle und Verbrauchsteuern) :								
2a. Droits de douane (Zölle)	2 094 000	2 482 000	2 786 000	3 130 000	3 447 000	3 640 000	2 986 000	2 898 000
2b. Impôt sur le tabac (Tabaksteuer)	3 093 000	3 265 000	3 537 000	3 892 000	4 205 000	4 311 000	4 416 000	4 697 000
2c. Impôt sur le café (Kaffeesteuer)	486 000	609 000	689 000	745 000	766 000	872 000	921 000	954 000
2d. Impôt sur le thé (Teesteuer)	19 000	23 000	28 000	27 000	29 000	28 000	34 000	32 000
2e. Impôt sur le sucre (Zuckersteuer)	162 000	161 000	177 000	178 000	174 000	184 000	181 000	116 000
2f. Impôt sur la bière (Biersteuer)	605 000	650 000	700 000	763 000	820 000	877 000	955 000	979 000
2g. Impôt sur les alcools (aus dem Brantweinmonopol)	857 000	915 000	1 023 000	1 097 000	1 222 000	1 335 000	1 441 000	1 508 000
2h. Impôt sur les huiles minérales (Mineralölsteuer)	1 665 000	2 145 000	2 664 000	3 325 000	3 699 000	4 139 000	6 071 000	7 428 000
2i. Impôt sur les allumettes et produits du monopole (Zündwarensteuer und aus dem Zündwarenmonopol)	20 000	22 000	22 000	23 000	24 000	24 000	24 000	25 000
2j. Autres droits de consommation <sup>b)</sup>	129 000	142 000	160 000	169 000	185 000	201 000	219 000	250 000
Total (2a à 2j)	9 130 000	10 414 000	11 786 000	13 349 000	14 571 000	15 611 000	17 248 000	18 887 000
3. Impôt sur les véhicules automobiles (Kraftfahrzeugsteuer)	1 082 000	1 216 000	1 475 000	1 678 000	1 888 000	2 134 000	2 372 000	2 624 000
4. Impôt sur les assurances (Versicherungsteuer)	209 000	209 000	217 000	251 000	277 000	304 000	339 000	386 000
5. Impôt sur les courses et loteries (Rennwett- und Loteriesteuer)	243 000	255 000	275 000	285 000	314 000	339 000	364 000	399 000
6. Impôt sur les transports (Beförderungsteuer)	544 000	704 000	769 000	804 000	826 000	879 000	918 000	884 000
7. Divers <sup>c)</sup>	34 000	36 000	40 000	43 000	44 000	50 000	57 000	65 000
8. Total 1-7	24 205 000	27 073 000	30 710 000	34 276 000	37 130 000	39 360 000	43 225 000	47 464 000

<sup>a)</sup> A partir de 1960 la Sarre y comprise.

<sup>b)</sup> Impôt sur le sel (Salzsteuer); impôt sur les vins mousseux (Schaumweinsteuer), impôt sur l'acide acétique (Essigsäuresteuer), impôt sur le luminaire (Leuchtmittelsteuer), impôt sur les cartes à jouer (Spielkartensteuer), impôt sur les édulcorants (Süßstoffsteuer), divers (sonstige).

<sup>c)</sup> Impôt pour la protection contre l'incendie (Feuerschutzsteuer) et divers.

TABLEAU III

## Impôts sur les affaires, la circulation des biens, l'usage et la consommation

FRANCE

Mio de Ffr

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
<b>1. Taxe sur le chiffre d'affaires :</b>								
1a. Taxes à la valeur ajoutée	13 306,30	15 698,50	17 427,90	19 214,80	21 704,90	25 301,50	28 784,60	30 177,50
1b. Taxe spéciale sur les engrais et anciennes taxes	445,09	80,10	a) 41,50	a) 98,40	a) 50,70	a) 34,10	a) 24,50	a) 18,20
1c. Taxes à la production-ventes	—	—	—	—	—	—	—	—
1d. Taxe sur les prestations de services	1 533,84	1 733,50	2 060,70	2 251,80	2 508,10	2 900,20	3 290,10	3 659,30
1e. Pénalités et autres taxes sur le chiffre d'affaires	b) 23,73	c) 29,90	c) 28,90	d) 69,50	d) 81,80	d) 95,10	d) 79,40	d) 82,50
1. Total (1a à 1e)	15 308,96	17 542,00	19 559,00	21 634,50	24 345,50	28 330,90	32 178,60	33 937,50
<b>2. Taxes uniques :</b>								
2a. Vins	279,52	888,90	964,30	926,80	875,30	887,70	912,80	915,10
2b. Viandes	525,06	569,70	769,40	868,20	932,80	944,60	955,70	1 007,00
2c. Cidres	9,11	12,10	11,10	11,60	11,00	10,90	11,70	9,80
2d. Cafés, thés	227,05	232,90	233,40	239,40	248,50	266,20	275,60	265,40
2. Total (2a à 2d)	1 040,74	1 703,60	1 978,20	2 046,00	2 067,60	2 109,40	2 155,80	2 197,30
<b>3. Contributions indirectes proprement dites :</b>								
3a. Droits sur les vins, cidres, poirés, hydromels	49,11	181,00	196,70	194,70	213,90	214,80	220,10	218,60
3b. Droit sur les alcools	535,02	615,30	663,20	699,20	772,70	887,10	978,00	1 055,60
3c. Recettes du SEITA e)	—	—	—	2 335,50	2 626,40	2 961,30	3 586,00	3 362,80
3d. Autres contributions indirectes	197,95	153,40	193,60	189,70	231,80	265,40	323,00	345,80
3. Total (3a à 3d)	782,08	949,70	1 053,50	3 419,10	3 844,80	4 328,60	5 107,10	4 982,80
<b>4. Taxe sur le transport de marchandises</b>	167,12	180,00	190,60	254,50	279,40	288,40	309,70	331,90
<b>5. Douanes :</b>								
5a. Droits à l'importation	1 082,54	1 108,50	1 355,30	1 545,70	1 873,80	2 118,20	2 424,50	2 430,50
5b. Taxes sur les produits pétroliers	5 079,76	5 265,60	5 453,90	6 010,90	6 605,00	7 245,80	7 824,40	8 323,30
5c. Autres taxes	305,34	393,80	422,90	376,00	450,40	664,80	749,30	930,80
5. Total (5a à 5c)	6 467,64	6 767,90	7 232,10	7 932,60	8 929,20	10 028,80	10 998,20	11 684,60
<b>6. Total (1 à 5)</b>	23 766,54	27 143,20	30 013,40	35 286,70	39 466,50	45 086,10	50 439,70	53 134,10
<b>7. Produit du timbre</b>	889,38	944,00	1 054,90	1 136,90	1 264,30	1 391,80	1 487,60	1 584,50
<b>8. Taxe spéciale sur les conventions d'assurance</b>	415,43	538,19	593,63	646,66	715,90	800,60	973,30	1 153,00
<b>9. Total (6 à 8)</b>	25 071,35	28 625,39	31 661,93	37 070,26	41 446,70	47 278,50	52 900,60	55 871,60
<b>10. Versements forfaitaires sur les salaires</b>	3 844,14	4 242,10	4 485,40	4 937,80	5 523,10	6 291,40	7 152,10	7 803,90
<b>11. Total (9 + 10)</b>	28 915,49	32 867,49	36 147,33	42 008,06	46 969,80	53 569,90	60 052,70	63 675,50

a) Anciennes taxes seulement.

b) Pénalités.

c) Pénalités et taxe de 1 % sur les cuirs.

d) Pénalités, taxe de 1 % sur les cuirs et taxe sur la production textile.

e) Le produit net du Service d'exploitation industrielle des tabacs et allumettes qui était versé jusqu'en 1958 à la Caisse autonome d'Amortissement, était en 1959 et 1960 comptabilisé dans les recettes budgétaires. Une ordonnance du 7 janvier 1959 a créé un impôt spécial sur les produits du monopole (tabacs et allumettes), qui figure dans ce tableau depuis le 1<sup>er</sup> janvier 1961.



TABLEAU III

**Impôts sur les affaires, la circulation des biens,  
l'usage et la consommation**

ITALIE								Mio Lire
	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Impôt général sur les recettes (Imposta generale sull'entrata-IGE)	615 950	714 217	760 353	831 277	1 000 687	1 059 113	1 153 317	1 300 574
2. Ensemble des impôts de fabrication (Imposta di fabbricazione)	493 410	546 884	598 985	648 288	765 141	756 315	990 610	1 066 812
3. Impôt de consommation sur le café et le cacao (Imposta sul consumo : caffè, cacao)	45 472	51 184	52 216	53 148	61 160	62 687	65 510	62 457
4. Douane et droits assimilés (Dogane e diritti di confine vari)	179 456	196 537	240 702	248 459	270 601	325 017	278 894	313 590
5. Produits des monopoles (Monopoli)	387 396	417 940	441 896	467 669	514 219	555 231	592 593	613 205
6. Droits de timbre (Tassa di bollo)	75 370	86 066	102 539	124 791	159 597	171 248	194 703	191 157
7. Taxes sur la circulation et les transports	50 573	56 740	62 021	69 958	85 050	109 918	121 272	157 291
8. Ensemble des taxes radiophoniques	29 084	38 456	42 937	47 219	56 100	63 803	70 327	80 981
9. Ensemble des taxes sur les spectacles et divertissements	33 841	32 907	29 723	30 891	35 006	38 074	44 405	47 055
10. Lotto et loteries (Lotto e tasse di lottaria e sui concorsi pronostici)	46 648	46 085	57 424	57 513	61 512	58 673	90 450	100 295
11. Autres impôts affectés à la rubrique des impôts sur les affaires, la circulation des biens, l'usage et la consommation	73 001	81 294	93 703	135 453	182 351	223 682	251 520	190 555
12. Total 1-11	2 030 201	2 268 310	2 482 499	2 714 666	3 191 424	3 423 761	3 853 601	4 123 972

PAYS-BAS								Mio Fl.
	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Impôt sur le chiffre d'affaires (Omzetbelasting)	1 393	1 550	1 788	1 890	1 987	2 197	2 643	2 961
2. Accises (Accijnzen) :								
2a. sur les boissons distillées (op gedistilleerd)	146	148	159	168	193	211	220	285
2b. sur la bière (op bier)	35	41	45	51	54	61	70	74
2c. sur le sucre (op suiker)	82	86	88	90	92	96	98	99
2d. sur le tabac (op tabak)	470	488	507	519	517	565	567	677
2e. sur le vin et les boissons fermentées (op wijn en andere gegiste dranken)	0	10	14	15	16	18	19	30
Total (2a à 2e)	733	773	813	843	872	951	974	1 165
3. Droits de douanes (Rechten op de invoer)	817	856	956	1 048	1 157	1 180	1 547	1 577
4. Impôt sur les véhicules à moteur (Motorrijtuigenbelasting)	120	137	151	173	190	213	253	351
5. Droit de timbre (Zegelrecht)	60	64	70	79	70	73	90	97
6. Droits sur les mines (Recht op de mijnen)	1	1	1	1	1	—	—	—
7. Total 1-6	3 124	3 381	3 779	4 034	4 277	4 614	5 507	6 151

TABLEAU III

**Impôts sur les affaires, la circulation des biens,  
l'usage et la consommation**

**BELGIQUE**

Mio Fb

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Taxes assimilées aux impôts directs :								
1a. Taxe de circulation sur les véhicules automobiles	2 411	2 567	2 690	2 937	3 147	3 267	3 573	3 924
1b. Taxes sur les jeux et paris et taxes sur les appareils automatiques	241	250	264	264	282	280	409	641
1c. Taxes sur les débits de boissons fermentées et spiritueuses	74	63	64	75	72	56	57	59
1. Total (1a à 1c)	2 726	2 880	3 018	3 276	3 501	3 603	4 039	4 624
2. Douanes et accises :								
2a. Douanes	5 802	5 370	6 006	6 453	6 602	7 025	8 345	8 335
2b. Accises	11 327	13 353	14 931	16 233	16 715	17 614	18 663	20 424
2c. Taxes de consommation	718	650	769	781	883	1 012	891	1 051
2d. Taxes et produits divers	206	188	241	209	233	189	224	242
2. Total (2a à 2d)	18 053	19 561	21 947	23 676	24 433	25 840	28 123	30 052
3. Timbre et taxes assimilées au timbre	27 433	29 807	31 773	37 006	41 201	44 599	50 598	55 493
4. Amendes et divers (dont droits de greffe)	287	324	333	395	418	406	462	499
5. Total 1-4	48 499	52 572	57 071	64 353	69 553	74 448	83 222	90 668

**LUXEMBOURG**

1 000 F1bg

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Impôts perçus par l'administration de l'Enregistrement et des Domaines								
1a. Taxe sur le chiffre d'affaires	760 377	752 664	805 852	860 858	870 895	896 733	1 099 980	1 479 172
1b. Taxe sur les transports	52 017	54 110	58 111	57 027	55 542	55 328	2 872	3 263
1c. Taxe sur les assurances	19 610	20 411	21 825	23 302	25 104	26 854	29 376	32 162
1d. Droits de timbre	17 501	17 467	17 841	20 261	19 044	21 972	26 103	30 314
Total (1a à 1d)	849 505	844 652	903 629	961 448	970 585	1 000 887	1 158 331	1 544 911
2. Droits de douane	380 452	340 018	385 002	335 865	319 141	327 416	393 439	342 675
3. Droits d'accises	286 987	326 668	416 823	483 528	516 471	558 887	a) 646 252	673 639
4. Taxe sur les véhicules à moteur mécanique	76 250	81 810	86 618	92 922	99 615	109 080	120 169	126 688
5. Impôts divers perçus par l'Administration des Contributions	157 283	166 049	170 817	175 047	158 691	173 657	204 360	162 746
6. Total 1-5	1 750 477	1 759 197	1 962 889	2 048 810	2 064 503	2 169 927	2 522 551	2 850 659

a) Y compris les droits d'accises spéciales et recettes diverses.

TABLEAU IV

**Ensemble des impôts (Bund et Länder)**  
 Valeurs absolues
ALLEMAGNE (RF) <sup>a)</sup>

1 000 DM

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Impôts sur le revenu	17 333 000	19 291 000	24 466 000	29 764 000	33 488 000	36 146 000	39 481 000	41 063 000
2. Impôts sur la fortune	3 414 000	4 022 000	3 839 000	4 218 000	4 732 000	4 270 000	4 747 000	4 529 000
3. Impôts sur la consommation	24 205 000	27 073 000	30 710 000	34 276 000	37 130 000	39 360 000	43 225 000	47 464 000
<b>Total 1-3</b>	<b>44 952 000</b>	<b>50 386 000</b>	<b>59 015 000</b>	<b>68 258 000</b>	<b>75 350 000</b>	<b>79 776 000</b>	<b>87 453 000</b>	<b>93 056 000</b>

## IVbis

## Pourcentages

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Impôts sur le revenu	38	38	42	44	44	45	45	44
2. Impôts sur la fortune	8	8	6	6	6	5	5	5
3. Impôts sur la consommation	54	54	52	50	50	50	50	51
<b>Total 1-3</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

a) A partir de 1960 la Sarre y comprise.

TABLEAU IV

**Ensemble des impôts (Etat)**  
 Valeurs absolues

FRANCE

Mio de Ffr

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Impôts sur le revenu :								
1a. sans les versements forfaitaires	13 635,30	15 134,50	16 131,80	17 247,10	18 066,60	20 040,40	24 066,90	26 823,90
1b. avec les versements forfaitaires	17 479,44	19 376,60	20 617,20	22 184,90	23 589,70	26 331,80	31 219,00	34 627,80
2. Impôts sur la fortune	1 630,19	1 996,51	2 074,37	2 285,24	2 610,60	2 825,70	2 873,00	3 078,50
3. Impôts sur la consommation :								
3a. sans les versements forfaitaires, le produit du timbre et la taxe spéciale sur les conventions d'assurance	23 766,54	27 143,20	30 013,40	35 286,70	39 466,50	45 086,10	50 439,70	53 134,10
3b. sans les versements forfaitaires et avec le produit du timbre et la taxe spéciale sur les conventions d'assurance	25 071,35	28 625,39	31 661,93	37 070,26	41 446,70	47 278,50	52 900,60	55 871,60
3c. avec les versements forfaitaires, le produit du timbre et la taxe spéciale sur les conventions d'assurance	28 915,49	32 867,49	36 147,33	42 008,06	46 969,80	53 569,90	60 052,70	63 675,50
4. Total impôts (1b + 2 + 3b)	44 180,98	49 998,50	54 353,50	61 540,40	67 647,00	76 436,00	86 992,60	93 577,90

## IVbis

## Pourcentages

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Impôts sur le revenu :								
1a. sans les versements forfaitaires	31	30	30	28	27	26	28	29
1b. avec les versements forfaitaires	39	39	38	36	35	34	36	37
2. Impôts sur la fortune	4	4	4	4	4	4	3	3
3. Impôts sur la consommation :								
3a. sans les versements forfaitaires, le produit du timbre et la taxe spéciale sur les conventions d'assurance	54	54	55	57	58	59	58	57
3b. sans les versements forfaitaires et avec le produit du timbre et la taxe spéciale sur les conventions d'assurance	57	57	58	60	61	62	61	60
3c. avec les versements forfaitaires, le produit du timbre et la taxe spéciale sur les conventions d'assurance	65	66	67	68	69	70	69	68
4. Total impôts (1b + 2 + 3b)	100	100	100	100	100	100	100	100

TABLEAU IV

**Ensemble des impôts (Etat)**  
Valeurs absolues

ITALIE  
Mio Lire

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Impôts sur le revenu	518 056	558 860	626 286	667 574	894 882	967 931	1 249 733	1 430 495
2. Impôts sur la fortune	322 293	331 271	356 896	397 800	520 066	574 644	637 490	601 096
3. Impôts sur les affaires, la circulation des biens, l'usage et la consommation	2 030 201	2 268 310	2 482 499	2 714 666	3 191 424	3 423 761	3 853 601	4 123 972
Total 1-3	2 870 550	3 158 441	3 465 681	3 780 040	4 606 372	4 966 336	5 740 824	6 155 563

## IVbis

Pourcentages

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Impôts sur le revenu	18	18	18	18	19	19	22	23
2. Impôts sur la fortune	11	10	10	10	11	12	11	10
3. Impôts sur les affaires, la circulation des biens, l'usage et la consommation	71	72	72	72	70	69	67	67
Total 1-3	100	100	100	100	100	100	100	100

TABLEAU IV

**Ensemble des impôts (Etat)**  
Valeurs absolues

PAYS-BAS  
Mio Fl.

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Impôts sur le revenu	4 157	4 454	5 089	5 708	6 023	6 200	7 480	8 585
2. Impôts sur la fortune	341	384	430	489	508	619	672	707
3. Impôts sur la consommation	3 124	3 381	3 779	4 034	4 277	4 614	5 507	6 151
4. Total 1-3	7 622	8 219	9 298	10 231	10 808	11 433	13 659	15 443

## IVbis

Pourcentages

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Impôts sur le revenu	55	54	55	56	56	54	55	56
2. Impôts sur la fortune	4	5	5	5	5	6	5	4
3. Impôts sur la consommation	41	41	40	39	39	40	40	40
4. Total 1-3	100	100	100	100	100	100	100	100

TABLEAU IV

**Ensemble des impôts (Etat)**  
Valeurs absolues

**BELGIQUE**  
Mio de Fb

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Impôts sur le revenu	33 478	36 672	38 416	40 821	47 990	50 663	56 476	63 770
2. Impôts sur la fortune	5 145	5 795	6 395	7 214	6 883	7 504	8 981	9 638
3. Impôts sur la consommation	48 499	52 572	57 071	64 353	69 553	74 448	83 222	90 668
4. Total 1-3	87 122	95 039	101 882	112 388	124 426	132 615	148 679	164 076

## IVbis

Pourcentages

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Impôts sur le revenu	38	39	38	36	38	38	38	39
2. Impôts sur la fortune	6	6	6	7	6	6	6	6
3. Impôts sur la consommation	56	55	56	57	56	56	56	55
4. Total 1-3	100	100	100	100	100	100	100	100

TABLEAU IV

**Ensemble des impôts (Etat)**  
Valeurs absolues

**LUXEMBOURG**  
1 000 F1bg

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Impôts sur le revenu	2 297 613	2 141 058	2 696 407	2 899 039	2 508 114	2 707 722	3 141 669	2 921 057
2. Impôts sur la fortune	269 096	293 411	300 179	376 753	368 436	401 061	441 520	462 702
3. Impôts sur la consommation	1 750 477	1 759 197	1 962 889	2 048 810	2 064 503	2 169 927	2 522 551	2 850 659
4. Total 1-3	4 317 186	4 193 666	4 959 475	5 324 602	4 941 053	5 278 710	6 105 740	6 234 418

## IVbis

Pourcentages

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Impôts sur le revenu	53	51	54	55	51	51	52	47
2. Impôts sur la fortune	6	7	6	7	7	8	7	7
3. Impôts sur la consommation	41	42	40	38	42	41	41	46
4. Total 1-3	100	100	100	100	100	100	100	100

TABLEAU V

**Ensemble des impôts (Bund et Länder)**  
Evolution — Indices à prix courants

ALLEMAGNE (RF)

Base 100 en 1958

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Impôts sur le revenu	100	111	141	172	193	209	228	237
2. Impôts sur la fortune	100	118	112	124	139	125	139	133
3. Impôts sur la consommation	100	112	127	142	153	163	179	196
4. Total 1-3	100	112	131	152	168	177	195	207

Vbis

## Indices à prix constants

Base 100 en 1958

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Impôts sur le revenu	100	110	140	167	186	197	211	212
2. Impôts sur la fortune	100	117	111	120	134	118	129	119
3. Impôts sur la consommation	100	111	126	138	147	154	166	175
4. Total 1-3	100	111	130	148	162	167	181	185

a) A partir de 1960 la Sarre y comprise.

TABLEAU V

**Ensemble des impôts (Etat)**  
Evolution — Indices à prix courants

FRANCE

Base 100 en 1958

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Impôts sur le revenu :								
1a. sans les versements forfaitaires	100	111	118	126	132	147	177	197
1b. avec les versements forfaitaires	100	111	118	127	135	151	179	198
2. Impôts sur la fortune	100	122	127	140	160	173	176	189
3. Impôts sur la consommation :								
3a. sans les versements forfaitaires et le produit du timbre	100	114	126	148	166	190	212	224
3b. sans les versements forfaitaires et avec le produit du timbre	100	114	126	148	165	189	211	223
3c. avec les versements forfaitaires et le produit du timbre	100	114	125	145	162	185	208	220
4. Total (1b + 2 + 3b)	100	113	123	139	153	173	197	212

Vbis

## Indices à prix constants

Base 100 en 1958

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Impôts sur le revenu :								
1a. sans les versements forfaitaires	100	106	109	113	114	121	143	156
1b. avec les versements forfaitaires	100	106	109	113	116	125	144	157
2. Impôts sur la fortune	100	116	118	125	138	143	142	150
3. Impôts sur la consommation :								
3a. sans les versements forfaitaires et le produit du timbre	100	109	117	132	143	157	171	178
3b. sans les versements forfaitaires et avec le produit du timbre	100	109	117	132	142	156	170	177
3c. avec les versements forfaitaires et le produit du timbre	100	109	116	129	140	153	168	175
4. Total (1b + 2 + 3b)	100	108	114	124	132	143	159	168

TABLEAU V

**Ensemble des impôts (Etat)**  
Evolution — Indices à prix courants

ITALIE  
Base 100 en 1958

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Impôts sur le revenu	100	108	121	129	173	187	241	276
2. Impôts sur la fortune	100	103	111	123	161	178	198	187
3. Impôts sur les affaires, la circulation des biens, l'usage et la consommation	100	112	122	134	157	169	170	203
Total 1-3	100	110	121	132	160	173	200	214

Vbis

## Indices à prix constants

Base 100 en 1958

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Impôts sur le revenu	100	110	121	128	165	168	206	230
2. Impôts sur la fortune	100	105	111	122	153	160	169	156
3. Impôts sur les affaires, la circulation des biens, l'usage et la consommation	100	114	122	133	150	152	162	169
Total 1-3	100	112	121	131	152	156	171	178

TABLEAU V

**Ensemble des impôts (Etat)**  
Evolution — Indices à prix courants

PAYS-BAS  
Base 100 en 1958

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Impôts sur le revenu	100	107	122	137	145	149	180	207
2. Impôts sur la fortune	100	113	126	143	149	182	197	207
3. Impôts sur la consommation	100	108	121	129	137	148	176	197
4. Total 1-3	100	108	122	134	142	150	179	203

Vbis

## Indices à prix constants

Base 100 en 1958

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Impôts sur le revenu	100	106	121	136	141	139	159	175
2. Impôts sur la fortune	100	112	125	142	145	170	174	175
3. Impôts sur la consommation	100	107	120	128	133	91	156	167
4. Total 1-3	100	107	121	133	138	140	158	172

TABLEAU V

**Ensemble des impôts (Etat)**  
Evolution — Indices à prix courants

**BELGIQUE**  
Base 100 en 1958

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Impôts sur le revenu	100	110	115	122	143	151	169	190
2. Impôts sur la fortune	100	113	124	140	134	146	175	187
3. Impôts sur la consommation	100	108	118	133	143	154	172	187
4. Total 1-3	100	109	117	129	143	152	171	188

Vbis

Indices à prix constants

Base 100 en 1958

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Impôts sur le revenu	100	110	114	120	140	144	154	170
2. Impôts sur la fortune	100	113	123	137	131	139	159	167
3. Impôts sur la consommation	100	108	117	130	140	147	156	167
4. Total 1-3	100	109	116	126	140	145	155	168

TABLEAU V

**Ensemble des impôts (Etat)**  
Evolution — Indices à prix courants

**LUXEMBOURG**  
Base 100 en 1958

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Impôts sur le revenu	100	93	117	126	109	118	137	127
2. Impôts sur la fortune	100	109	112	140	137	149	164	172
3. Impôts sur la consommation	100	100	112	117	118	124	144	163
4. Total 1-3	100	97	115	123	114	122	141	144

Vbis

Indices à prix constants

Base 100 en 1958

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Impôts sur le revenu	100	93	116	125	107	112	127	113
2. Impôts sur la fortune	100	109	111	139	134	142	152	154
3. Impôts sur la consommation	100	100	111	116	116	118	133	146
4. Total 1-3	100	97	114	122	112	116	131	129



TABLEAU VI

## Impôts communaux

ALLEMAGNE (RF) <sup>a)</sup>

1 000 DM

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
	I							
1. Impôt foncier (Grundsteuer)	1 521 000	1 595 000	1 631 000	1 719 000	1 862 000	1 951 000	1 994 000	2 110 000
2. Impôt sur les exploitations (Gewerbsteuer)	5 261 000	6 468 000	7 433 000	8 147 000	8 770 000	9 273 000	9 952 000	10 283 000
3. Contribution annexe à l'impôt sur les mutations immobilières (Zuschlag zur Grunderwerbssteuer)	146 000	167 000	206 000	252 000	282 000	293 000	345 000	385 000
4. Impôt sur les boissons (Getränkesteuer)	110 000	118 000	124 000	128 000	107 000	78 000	85 000	89 000
5. Divers <sup>b)</sup>	268 000	251 000	244 000	224 000	199 000	189 000	191 000	196 000
6. Total 1-5	7 306 000	8 599 000	9 638 000	10 470 000	11 220 000	11 784 000	12 567 000	13 063 000
	II							
A. Impôts communaux attribués à la rubrique des impôts sur le revenu	4 577 000	5 627 000	6 467 000	7 088 000	7 630 000	8 068 000	8 658 240	8 946 210
B. Impôts communaux attribués à la rubrique des impôts sur la fortune	2 351 000	2 603 000	2 803 000	3 030 000	3 284 000	3 449 000	3 632 760	3 831 790
C. Impôts communaux attribués à la rubrique des impôts sur les affaires, la circulation des biens, l'usage et la consommation	378 000	369 000	368 000	352 000	306 000	267 000	276 000	285 000
D. Total (A — C)	7 306 000	8 599 000	9 638 000	10 470 000	11 220 000	11 784 000	12 567 000	13 063 000

a) A partir de 1960 la Sarre y comprise.

b) Taxe d'ouverture de débits de boissons (Schankerlaubnissteuer), impôts sur les divertissements (Vergnügungssteuer), taxe sur les chiens (Hundesteuer).

TABLEAU VI

## Recettes des départements, communes et établissements divers centralisées par les administrations financières de l'Etat

FRANCE

Mio de Ffr

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Impôts sur le revenu <sup>a)</sup>	3 572,5	3 944,1	4 533,1	5 148,0	5 861,0	6 675,2	7 921,0	8 731,3
2. Impôts sur la fortune	316,1	368,2	431,0	523,5	626,3	738,9	717,5	754,6
3. Impôts sur la consommation, les affaires, l'usage et la circulation	4 056,2	4 094,7	5 463,0	5 671,9	6 197,4	6 872,4	7 957,7	9 188,5
4. Total 1-3	7 944,8	8 407,0	10 427,1	11 343,4	12 684,7	14 286,5	16 596,2	18 674,4

a) Non compte tenu de la taxe perçue par l'Administration des contributions directes au profit du Budget annuel des prestations sociales agricoles.

TABLEAU VI

Impôts locaux ou recettes des régions,  
des provinces et des communes

		ITALIE							Mio Lire
		1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1.	Impôts affectés à la rubrique des impôts sur le revenu :								
1a.	Ensemble des impôts régionaux	2 539	1 378	1 505	1 645	1 895	2 221	2 488	2 000
1b.	Total impôts communaux suivants :	171 840	189 009	200 030	208 926	228 474	272 200	300 957	322 100
	– sovrimposta terreni	35 972	37 862	38 513	39 265	37 137	35 130	34 669	36 900
	– sovrimposta fabbricati	11 906	14 455	16 176	19 191	21 765	39 762	36 190	37 900
	– imposta valore locativo	2 133	75 436	78 822	83 597	97 264	113 923	134 300	139 700
	– imposta famiglia	64 881							
	– imposta sulle industrie	50 533	55 830	61 062	66 873	72 308	83 385	95 798	107 600
	– imposta patente	1 429							
	– addizionale 5 % redditi agrari	4 986	5 426	5 457	—	—	—	—	—
1c.	Total impôts provinciaux suivants :	78 154	85 023	90 466	90 162	92 251	120 938	124 803	127 900
	– sovrimposta terreni	32 867	33 938	32 893	34 401	32 545	33 478	33 765	33 500
	– sovrimposta fabbricati	16 025	18 713	21 684	23 851	25 698	49 801	45 664	48 000
	– addizionale 5 % redditi agrari	5 639	5 496	5 463	—	—	—	—	—
	– addizionale imposta industrie, commercio, arti e professioni	23 623	26 876	30 426	31 910	34 008	37 659	45 374	46 400
	Total (1a + 1b + 1c)	252 533	275 410	292 001	300 733	322 620	395 359	428 248	452 000
2.	Impôts affectés à la rubrique des impôts sur les affaires, la circulation des biens, l'usage et la consommation :								
2a.	Total impôts communaux suivants :	218 296	256 927	263 097	268 756	280 250	357 350	391 876	435 900
	– imposta bestiame	9 155	9 829	10 039	—	—	—	—	—
	– imposta consumo	188 280	195 623	197 316	211 983	212 195	248 950	280 983	319 500
	– altre entrate tributarie	20 861	51 475	55 742	56 773	68 055	108 400	110 893	116 400
2b.	Total impôts provinciaux suivants :	447	531	551	323	324	399	638	.
	– tasa circolazione veicoli e trazione animale	301	259	238	—	—	—	—	.
	– tasa occupazione spazi ed aree pubbliche	146	272	313	323	324	399	638	.
	Total (2a + 2b)	218 743	257 458	263 648	269 079	280 574	357 749	392 514	435 900
	Total général (1 + 2)	471 276	532 868	555 649	569 812	603 194	753 108	820 762	887 900

TABLEAU VI

## Impôts des autorités locales

		PAYS-BAS							1 000 Fl.
		1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1.	Impôts sur le revenu :								
1a.	Contribution foncière (Grondbelasting)								
1b.	Contribution personnelle (Personele belasting)	69 000	63 000	61 000	77 000	73 000	81 000	83 000	100 000
1c.	Impôt vicinal (Wegen-, straat- en vaartbelasting)	48 167	53 585	62 234	76 182	89 237	98 711	b) 100 406	b) 124 992
1d.	Impôts perçus par les offices des polders (Waterschappenbelasting)	60 426	61 832	65 654	67 239	74 251	b) 79 593	b) 85 948	b) 99 873
1e.	Autres impôts a)	50	53	65	95	109	150	b) 263	b) 347
	1. Total (1b à 1e)	177 643	178 470	188 953	220 516	236 597	259 454	269 617	325 212
2.	Impôts sur la fortune :								
	Impôts sur les propriétés bénéficiant des travaux communaux (Baatbelasting)	1 979	2 129	2 368	2 609	2 702	3 077	b) 3 457	b) 3 875
3.	Impôts sur la consommation :								
3a.	Impôts sur les théâtres et autres spectacles (Belasting op toneelvertoningen e.d.)	28 051	26 701	28 213	28 756	28 412	28 280	29 261	30 296
3b.	Autres impôts c)	10 831	10 315	11 718	13 362	13 982	14 791	14 804	15 625
	3. Total (3a + 3b)	38 882	37 016	39 931	42 118	42 394	43 071	b) 44 065	b) 45 921
4.	Total 1-3	218 504	217 615	231 252	265 243	281 693	305 602	317 139	375 008

a) Impôt sur les personnes étrangères à la commune (Woonforensenbelasting) et impôt sur les terrains à bâtir (Bouwterreinbelasting).

b) Prévisions budgétaires (Begrotingscijfers).

c) Impôt sur l'assurance contre l'incendie (Belasting op verz. tegen brandschade), droits sur les licences de ventes de spiritueux (Vergunnings- en verlofsrecht), impôt sur les affiches-réclames (Belasting op openbare aankondigingen), impôt sur les chiens (Belasting op honden).

TABLEAU VI

## Impôts provinciaux et communaux

BELGIQUE

Mio Fb

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Recettes provinciales a) :								
1a. Centimes additionnels à la contribution foncière pour les Provinces	435	517	676	731	355	854	958	991
1b. Taxes directes et indirectes et recettes diverses des Provinces	434	439	468	490	447	528	570	581
1. Total (1a + 1b)	869	956	1 144	1 221	802	1 382	1 528	1 572
2. Recettes communales b) :								
2a. Centimes additionnels à la contribution foncière pour les Communes	2 878	3 553	4 118	4 392	4 879	5 283 c)	5 375 c)	6 078
2b. Centimes additionnels aux taxes provinciales pour les Communes	211	180	183	174	169	174	178	150
2c. Centimes additionnels à la taxe mobilière pour les Communes	—	—	—	—	317	—	—	—
2d. Taxe sur les impôts de l'État relatifs aux revenus professionnels des personnes physiques	—	—	—	—	424	564	661	886
2e. Taxe sur les impôts de l'État relatifs à la circulation des véhicules automobiles	—	—	—	—	62	84	93	130
2f. Taxes directes perçues directement par les Communes	766	837	917	1 002	1 150	1 226	1 142	1 245
2g. Taxes indirectes perçues directement par les Communes	649	586	577	585	578	567	578	575
2h. Recettes diverses perçues par les Communes d)	234	263	274	310	267	318	379	415
2. Total (2a à 2h)	4 738	5 419	6 069	6 463	7 846	8 216	8 406	9 479
3. Ensemble des recettes provinciales et communales (1 + 2)	5 607	6 375	7 213	7 684	8 648	9 598	9 934	11 051
dont :								
1. Impôts sur le revenu	3 790	4 591	5 365	5 744	6 708	7 479	7 754	8 778
3. Impôts sur la consommation	1 817	1 784	1 848	1 940	1 940	2 119	2 180	2 273

a) Pour 1958 à 1961 comptes définitifs, 1962 compte provisoire, 1963, 1964 et 1965 prévisions budgétaires.

b) Pour 1958 à 1963 droits constatés et dépenses engagées pour 1964 et 1965 prévisions budgétaires.

c) Centimes additionnels au précompte immobilier.

d) Y compris taxes de remboursement.

TABLEAU VI

## Impôts communaux

LUXEMBOURG

1 000 Flbg

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Impôt sur le total des salaires	63 400	63 000	68 400	72 300	75 800	79 400	91 300	98 400
2. Impôts sur les bénéfices industriels et commerciaux	488 200	333 500	533 000	476 300	407 000	421 700	497 100	475 500
3. Impôt foncier	108 700	112 400	116 900	131 700	137 800	137 700	141 500	149 800
4. Total 1-3	660 300	508 900	718 300	680 300	620 600	638 800	729 900	723 700

TABLEAU VII

**Impôts communaux**  
**Pourcentages et évolution**  
**ALLEMAGNE (RF) <sup>a)</sup>**

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
<i>Pourcentages</i>								
	I							
1. Impôt foncier (Grundsteuer)	21	19	17	17	17	17	16	16
2. Impôt sur les exploitations (Gewerbsteuer)	72	75	77	78	78	79	79	79
3. Contributions annexe à l'impôt sur les mutations immobilières (Zuschlag zur Grunderwerbssteuer)	2	2	2	2	2	2	3	3
4. Impôt sur les boissons (Getränksteuer)	1	1	1	1	1	1	1	1
5. Divers <i>b)</i>	4	3	3	2	2	1	1	1
6. Total 1-5	100	100	100	100	100	100	100	100
	II							
A. Impôts communaux attribués à la rubrique des impôts sur le revenu	63	66	67	68	68	69	69	69
B. Impôts communaux attribués à la rubrique des impôts sur la fortune	32	30	29	29	29	29	29	29
C. Impôts communaux attribués à la rubrique des impôts sur les affaires, la circulation des biens, l'usage et la consommation	5	4	4	3	3	2	2	2
D. Total (A-C)	100	100	100	100	100	100	100	100
<i>Indices à prix courants — Base 100 en 1958</i>								
	I							
1. Impôt foncier (Grundsteuer)	100	105	107	113	122	128	131	139
2. Impôt sur les exploitations (Gewerbsteuer)	100	123	141	155	167	176	189	195
3. Contributions annexe à l'impôt sur les mutations immobilières (Zuschlag zur Grunderwerbssteuer)	100	114	141	173	193	201	236	264
4. Impôt sur les boissons (Getränksteuer)	100	107	113	116	97	71	77	81
5. Divers <i>b)</i>	100	94	91	84	74	71	71	73
6. Total 1-5	100	118	132	143	154	161	172	179
	II							
A. Impôts communaux attribués à la rubrique des impôts sur le revenu	100	123	141	155	167	176	189	195
B. Impôts communaux attribués à la rubrique des impôts sur la fortune	100	111	119	129	140	147	155	163
C. Impôts communaux attribués à la rubrique des impôts sur les affaires, la circulation des biens, l'usage et la consommation	100	98	97	93	81	71	73	75
D. Total (A-C)	100	118	132	143	154	161	172	179
<i>Indices à prix constants — Base 100 en 1958</i>								
	I							
1. Impôt foncier (Grundsteuer)	100	104	106	110	117	121	121	124
2. Impôt sur les exploitations (Gewerbsteuer)	100	122	140	150	161	166	175	174
3. Contributions annexe à l'impôt sur les mutations immobilières (Zuschlag zur Grunderwerbssteuer)	100	113	140	168	186	190	219	236
4. Impôt sur les boissons (Getränksteuer)	100	106	112	113	93	67	71	72
5. Divers <i>b)</i>	100	93	90	82	71	67	66	56
6. Total 1-5	100	117	131	139	148	152	159	160
	II							
A. Impôts communaux attribués à la rubrique des impôts sur le revenu	100	122	140	150	161	166	175	174
B. Impôts communaux attribués à la rubrique des impôts sur la fortune	100	110	118	125	135	139	144	146
C. Impôts communaux attribués à la rubrique des impôts sur les affaires, la circulation des biens, l'usage et la consommation	100	97	96	90	78	67	68	67
D. Total (A-C)	100	117	131	139	148	152	159	160

a) b) Pour les textes des renvois (voir tableau VI).

TABLEAU VII

**Recettes des départements, communes et établissements divers  
centralisées par les administrations financières de l'Etat**
**Pourcentages et évolution**
**FRANCE**

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
<i>Pourcentages</i>								
1. Impôts sur le revenu <i>a)</i>	45	47	44	45	46	47	48	47
2. Impôts sur la fortune	4	4	4	5	5	5	4	4
3. Impôts sur la consommation, les affaires, l'usage et la circulation	51	49	52	50	49	48	48	49
Total 1-3	100	100	100	100	100	100	100	100
<i>Indices à prix courants — Base 100 en 1958</i>								
1. Impôts sur le revenu <i>a)</i>	100	110	127	144	164	187	222	244
2. Impôts sur la fortune	100	116	136	166	198	234	227	239
3. Impôts sur la consommation, les affaires, l'usage et la circulation	100	101	135	140	153	169	196	227
Total 1-3	100	106	131	143	160	180	209	235
<i>Indices à prix constants — Base 100 en 1958</i>								
1. Impôts sur le revenu	100	105	118	129	141	155	179	194
2. Impôts sur la fortune	100	110	126	148	171	193	183	190
3. Impôts sur la consommation, les affaires, l'usage et la circulation	100	96	125	125	132	140	158	180
Total 1-3	100	101	121	128	138	149	169	187

*a)* Non compte tenu de la taxe perçue par l'Administration des contributions directes au profit du Budget annuel des prestations sociales agricoles.

TABLEAU VII

## Impôts locaux ou recettes des régions, des provinces et des communes

### Pourcentages et évolution

#### ITALIE

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
<i>Pourcentages</i>								
1. Impôts affectés à la rubrique des impôts sur le revenu :								
1a. Ensemble des impôts régionaux	1,0	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,4
1b. Total impôts communaux suivants : (voir tabl. VI)	68,0	68,5	68,5	69,5	70,8	68,8	70,3	71,3
1c. Total impôts provinciaux suivants : (voir tabl. VI)	31,0	31,0	31,0	30,0	28,6	30,6	29,1	28,3
Total (1a + 1b + 1c)	100	100	100	100	100	100	100	100
2. Impôts affectés à la rubrique des impôts sur les affaires, la circulation des biens, l'usage et la consommation :								
2a. Total impôts communaux suivants : (voir tabl. VI)	99,8	99,8	99,8	99,9	99,9	99,9	99,8	100
2b. Total impôts provinciaux suivants : (voir tabl. VI)	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	.
Total (2a + 2b)	100	100	100	100	100	100	100	100

#### Indices à prix courants — Base 100 en 1958

1. Impôts affectés à la rubrique des impôts sur le revenu :								
1a. Ensemble des impôts régionaux	100	54	59	65	75	87	98	79
1b. Total impôts communaux	100	110	116	122	133	158	175	187
1c. Total impôts provinciaux	100	109	116	115	118	155	160	164
Total (1a + 1b + 1c)	100	109	116	119	128	157	170	179
2. Impôts affectés à la rubrique des impôts sur les affaires, la circulation des biens, l'usage et la consommation :								
2a. Total impôts communaux	100	118	121	123	128	164	180	200
2b. Total impôts provinciaux	100	119	123	72	72	89	143	.
Total (2a + 2b)	100	118	121	123	128	164	179	199
Total général (1 + 2)	100	113	118	121	128	160	174	188

#### Indices à prix constants — Base 100 en 1958

1. Impôts affectés à la rubrique des impôts sur le revenu :								
1a. Ensemble des impôts régionaux	100	55	59	64	71	78	84	66
1b. Total impôts communaux suivants : (voir tabl. VI)	100	112	116	121	127	142	150	156
1c. Total impôts provinciaux suivants : (voir tabl. VI)	100	111	116	114	112	140	137	137
Total (1a + 1b + 1c)	100	111	116	118	122	141	145	149
2. Impôts affectés à la rubrique des impôts sur les affaires, la circulation des biens, l'usage et la consommation :								
2a. Total impôts communaux suivants : (voir tabl. VI)	100	120	121	122	122	148	154	167
2b. Total impôts provinciaux suivants : (voir tabl. VI)	100	121	123	71	69	80	122	.
Total (2a + 2b)	100	120	121	122	122	148	153	166
Total général (1 + 2)	100	115	118	120	122	144	149	157

TABLEAU VII

## Impôts des autorités locales

## Pourcentages et évolution

## PAYS-BAS

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
<i>Pourcentages</i>								
1. Impôts sur le revenu :								
1a. Contribution foncière (Grondbelasting)								
1b. Contribution personnelle (Person. belasting)	31	29	26	29	26	27	26	27
1c. Impôt vicinal (Wegen-, straat-, vaartbelasting)	22	25	27	29	32	32	b) 32	b) 33
1d. Impôts perçus par les offices des polders (Waterschappenbelasting)	28	28	29	25	26	b) 26	b) 27	b) 27
1e. Autres impôts a)	0	0	0	0	0	0	b) 0	b) 0
1. Total (1b à 1e)	81	82	82	83	84	85	85	87
2. Impôts sur la fortune :								
Impôts sur les propriétés bénéficiant des travaux communaux (Baatbelasting)	1	1	1	1	1	1	b) 1	b) 1
3. Impôts sur la consommation :								
3a. Impôts sur les théâtres et autres spectacles (Belasting op toneelvertoningen e.d.)	13	12	12	11	10	9	9	8
3b. Autres impôts c)	5	5	5	5	5	5	5	4
3. Total (3a + 3b)	18	17	17	16	15	14	b) 14	b) 12
4. Total 1-3	100	100	100	100	100	100	100	100
<i>Indices à prix courants — Base 100 en 1958</i>								
1. Impôts sur le revenu :								
1a. Contribution foncière (Grondbelasting)	100							
1b. Contribution personnelle (Person. belasting)	100	91	88	112	106	117	120	145
1c. Impôt vicinal (Wegen-, straat-, vaartbelasting)	100	111	129	158	185	205	b) 208	b) 259
1d. Impôts perçus par les offices des polders (Waterschappenbelasting)	100	102	109	111	123	b) 132	b) 142	b) 165
1e. Autres impôts	100	106	130	190	218	300	b) 526	b) 694
1. Total (1b à 1e)	100	100	106	124	133	146	152	183
2. Impôts sur la fortune :								
Impôts sur les propriétés bénéficiant des travaux communaux (Baatbelasting)	100	108	120	132	137	155	b) 175	b) 196
3. Impôts sur la consommation :								
3a. Impôts sur les théâtres et autres spectacles (Belasting op toneelvertoningen e.d.)	100	95	101	103	101	101	104	108
3b. Autres impôts c)	100	95	108	123	129	137	137	144
3. Total (3a + 3b)	100	95	103	108	109	111	b) 113	b) 118
4. Total 1-3	100	100	106	121	129	140	145	172
<i>Indices à prix constants — Base 100 en 1958</i>								
1. Impôts sur le revenu :								
1a. Contribution foncière (Grondbelasting)	100							
1b. Contribution personnelle (Person. belasting)	100	90	87	111	103	109	106	123
1c. Impôt vicinal (Wegen-, straat-, vaartbelasting)	100	110	128	156	180	192	b) 184	b) 219
1d. Impôts perçus par les offices des polders (Waterschappenbelasting)	100	101	108	110	119	b) 123	b) 126	b) 140
1e. Autres impôts a)	100	105	129	188	212	280	b) 465	b) 588
1. Total (1b à 1e)	100	99	105	123	129	136	135	155
2. Impôts sur la fortune :								
Impôts sur les propriétés bénéficiant des travaux communaux (Baatbelasting)	100	107	119	131	133	145	b) 155	b) 166
3. Impôts sur la consommation :								
3a. Impôts sur les théâtres et autres spectacles (Belasting op toneelvertoningen e.d.)	100	94	100	102	98	94	92	92
3b. Autres impôts c)	100	94	107	122	125	128	121	122
3. Total (3a + 3b)	100	94	102	107	106	104	b) 100	b) 100
4. Total 1-3	100	99	105	120	125	131	128	146

a) b) c) Pour les textes des renvois (voir tableau VI).

TABLEAU VII

## Impôts provinciaux et communaux

## Pourcentages et évolution

## BELGIQUE

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
<i>Pourcentages</i>								
	I							
1. Recettes provinciales	15	15	16	16	9	14	15	14
2. Recettes communales	85	85	84	84	91	86	85	86
3. Total (1 + 2)	100	100	100	100	100	100	100	100
	II							
A. Impôts sur le revenu	68	72	74	75	78	78	78	79
B. Impôts sur la consommation	32	28	26	25	22	22	22	21
C. Total (A + B)	100	100	100	100	100	100	100	100
<i>Indices à prix courants — Base 100 en 1958</i>								
	I							
1. Recettes provinciales	100	110	132	141	92	159	176	181
2. Recettes communales	100	114	128	136	166	173	177	200
3. Total (1 + 2)	100	114	129	137	154	171	177	197
	II							
A. Impôts sur le revenu	100	121	142	152	177	197	205	232
B. Impôts sur la consommation	100	98	102	107	107	117	120	125
C. Total (A + B)	100	114	129	137	154	171	177	197
<i>Indices à prix constants — Base 100 en 1958</i>								
	I							
1. Recettes provinciales	100	110	131	138	90	151	160	162
2. Recettes communales	100	114	127	133	163	165	161	179
3. Total (1 + 2)	100	114	128	134	151	163	161	176
	II							
A. Impôts sur le revenu	100	121	141	149	174	188	186	207
B. Impôts sur la consommation	100	98	101	105	105	111	109	112
C. Total (A + B)	100	114	128	134	151	163	161	176



TABLEAU VIII

**Tableau général de l'ensemble des impôts  
(Bund, Länder et Communes)**

Valeurs absolues — Pourcentages — Evolution

ALLEMAGNE (RF)<sup>a)</sup>

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
<i>Valeurs absolues — 1000 DM</i>								
1. Impôts sur le revenu	21 910 000	24 918 000	30 933 000	36 852 000	41 118 000	44 214 000	48 139 240	50 009 210
2. Impôts sur la fortune	5 765 000	6 625 000	6 642 000	7 248 000	8 016 000	7 719 000	8 379 760	8 360 790
3. Impôts sur la consommation	24 583 000	27 442 000	31 078 000	34 628 000	37 436 000	39 627 000	43 502 000	47 749 000
4. Total 1-3	52 258 000	58 985 000	68 653 000	78 728 000	86 570 000	91 560 000	100 020 000	106 119 000
<i>Pourcentages</i>								
1. Impôts sur le revenu	42	42	45	47	48	48	48	47
2. Impôts sur la fortune	11	11	10	9	9	8	8	8
3. Impôts sur la consommation	47	47	45	44	43	44	44	45
4. Total 1-3	100	100	100	100	100	100	100	100
<i>Indices à prix courants — Base 100 en 1958</i>								
1. Impôts sur le revenu	100	114	141	168	188	202	220	228
2. Impôts sur la fortune	100	115	115	126	139	134	145	145
3. Impôts sur la consommation	100	112	126	141	152	161	177	194
4. Total 1-3	100	113	131	151	166	175	191	203
<i>Indices à prix constants — Base 100 en 1958</i>								
1. Impôts sur le revenu	100	113	140	163	181	191	204	204
2. Impôts sur la fortune	100	114	114	122	134	126	134	129
3. Impôts sur la consommation	100	111	125	137	146	152	164	173
4. Total 1-3	100	112	130	147	160	165	177	181

a) A partir de 1960 la Sarre y comprise.

TABLEAU VIII

**Tableau général de l'ensemble des impôts  
(Etat et collectivités locales)**

Valeurs absolues — Pourcentages — Evolution

## FRANCE

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
<i>Valeurs absolues — Mio de Ffr</i>								
1. Impôts sur le revenu :								
1a. sans versements forfaitaires sur les salaires	17 207,80	19 078,60	20 664,90	22 395,10	23 927,60	26 715,60	31 987,90	35 555,20
1b. avec versements forfaitaires sur les salaires	21 051,94	23 320,70	25 150,30	27 332,90	29 450,70	33 007,00	39 140,00	43 359,10
2. Impôts sur la fortune	1 946,29	2 364,71	2 505,37	2 808,74	3 236,90	3 564,60	3 590,50	3 833,10
3. Impôts sur la consommation, les affaires, l'usage et la circulation :								
3a. sans versements forfaitaires sur les salaires	29 127,55	32 720,09	37 124,93	42 742,16	47 644,10	54 150,90	60 858,30	65 060,10
3b. avec versements forfaitaires sur les salaires	32 971,69	36 962,19	41 610,33	47 679,96	53 167,20	60 442,30	68 010,40	72 864,00
4. Total (1b + 2 + 3a)	52 125,78	58 405,50	64 780,60	72 883,80	80 331,70	90 722,50	103 588,80	112 252,30
<i>Pourcentages</i>								
1. Impôts sur le revenu :								
1a. sans versements forfaitaires sur les salaires	33	33	32	31	30	29	31	32
1b. avec versements forfaitaires sur les salaires	40	40	39	37	37	36	38	39
2. Impôts sur la fortune	4	4	4	4	4	4	3	3
3. Impôts sur la consommation, les affaires, l'usage et la circulation :								
3a. sans versements forfaitaires sur les salaires	56	56	57	59	59	60	59	58
3b. avec versements forfaitaires sur les salaires	63	63	64	66	66	67	66	65
4. Total (1b + 2 + 3a)	100	100	100	100	100	100	100	100

TABLEAU VIII

**Tableau général de l'ensemble des impôts  
(Etat et collectivités locales)**

Valeurs absolues — Pourcentages — Evolution

FRANCE (suite)

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
<i>Indice à prix courants — Base 100 en 1958</i>								
1. Impôts sur le revenu :								
1a. sans versements forfaitaires sur les salaires	100	111	120	130	139	155	186	207
1b. avec versements forfaitaires sur les salaires	100	111	119	130	140	157	186	206
2. Impôts sur la fortune	100	121	129	144	166	183	184	197
3. Impôt sur la consommation, les affaires, l'usage et la circulation :								
3a. sans versements forfaitaires sur les salaires	100	112	127	147	164	186	209	223
3b. avec versements forfaitaires sur les salaires	100	112	126	145	161	183	206	221
4. Total (1b + 2 + 3a)	100	112	124	140	154	174	199	215
<i>Indice à prix constants — Base 100 en 1958</i>								
1. Impôts sur le revenu :								
1a. sans versements forfaitaires sur les salaires	100	106	111	116	120	128	150	164
1b. avec versements forfaitaires sur les salaires	100	106	110	116	121	130	150	163
2. Impôts sur la fortune	100	115	119	129	143	151	148	156
3. Impôt sur la consommation, les affaires, l'usage et la circulation :								
3a. sans versements forfaitaires sur les salaires	100	107	118	131	141	154	169	177
3b. avec versements forfaitaires sur les salaires	100	107	117	129	139	151	166	175
4. Total (1b + 2 + 3a)	100	107	115	125	133	144	160	171

TABLEAU VIII

**Tableau général de l'ensemble des impôts  
(Etat, régions, communes et provinces)**

Valeurs absolues — Pourcentages — Evolution

ITALIE

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
<i>Valeurs absolues — Mio Lire</i>								
1a) Impôts de l'État sur le revenu	518 056	558 860	626 286	667 574	894 882	967 931	1 249 733	1 430 495
1b) Impôts régionaux, communaux et provinciaux sur le revenu	252 533	275 410	292 001	300 733	322 620	395 359	428 248	452 000
1. Total impôts sur le revenu (1a + 1b)	770 589	834 270	918 287	968 307	1 217 502	1 363 290	1 677 981	1 882 495
2. Impôts de l'État sur la fortune	322 293	331 271	356 896	397 800	520 066	574 644	637 490	601 096
3a) Impôt de l'État sur les affaires, la circulation des biens, l'usage et la consommation	2 030 201	2 268 310	2 482 499	2 714 666	3 191 424	3 423 761	3 853 601	4 123 972
3b) Impôts régionaux, communaux et provinciaux sur les affaires, la circulation des biens, l'usage et la consommation	218 743	257 458	263 648	269 079	280 574	357 749	392 514	435 900
3. Total impôts sur la consommation (3a + 3b)	2 248 944	2 525 768	2 746 147	2 983 745	3 471 998	3 781 510	4 246 115	4 559 872
4. Total général (1 + 2 + 3)	3 341 826	3 691 309	4 021 330	4 349 852	5 209 566	5 719 444	6 561 586	7 043 463
<i>Pourcentages</i>								
1. Impôts sur le revenu — Ensemble	23,1	22,6	22,8	22,3	23,4	23,9	25,6	26,7
2. Impôts sur la fortune — Ensemble	9,6	9,0	8,9	9,1	10,0	10,0	9,7	8,5
3. Impôt total sur les affaires, la circulation des biens, l'usage et la consommation — Ensemble	67,3	68,4	68,3	68,6	66,6	66,1	64,7	64,8
4. Total général (1 + 2 + 3)	100	100	100	100	100	100	100	100

TABLEAU VIII

**Tableau général de l'ensemble des impôts  
(Etat, régions, communes et provinces)**

Valeurs absolues — Pourcentages — Evolution

ITALIE (suite)

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
<i>Indices à prix courants — Base 100 en 1958</i>								
1. Impôts sur le revenu — Ensemble	100	108	119	126	158	177	218	244
2. Impôts sur la fortune — Ensemble	100	103	111	123	161	178	198	187
3. Impôts sur les affaires, la circulation des biens, l'usage et la consommation — Ensemble	100	112	122	133	154	168	189	203
4. Total général (1 + 2 + 3)	100	110	120	130	156	171	196	211
<i>Indices à prix constants — Base 100 en 1958</i>								
1. Impôts sur le revenu — Ensemble	100	110	119	125	150	159	186	203
2. Impôts sur la fortune — Ensemble	100	105	111	122	153	160	169	156
3. Impôts sur les affaires, la circulation des biens, l'usage et la consommation — Ensemble	100	114	122	132	147	151	162	169
4. Total général (1 + 2 + 3)	100	112	120	129	149	154	168	176

TABLEAU VIII

**Tableau général de l'ensemble des impôts  
(Etat et autorités locales)**

Valeurs absolues — Pourcentages — Evolution

PAYS-BAS

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
<i>Valeurs absolues — Mio Fl</i>								
1. Impôts sur le revenu	4 335	4 633	5 278	5 928	6 260	6 460	7 750	8 910
2. Impôts sur la fortune	343	386	432	492	511	622	675	711
3. Impôts sur la consommation	3 163	3 418	3 819	4 076	4 319	4 657	5 551	6 197
4. Total (1-3)	7 841	8 437	9 529	10 496	11 090	11 739	13 976	15 818
<i>Pourcentages</i>								
1. Impôts sur le revenu	56	55	55	56	56	55	55	56
2. Impôts sur la fortune	4	4	5	5	5	5	5	5
3. Impôts sur la consommation	40	41	40	39	39	39	40	39
4. Total (1-3)	100	100	100	100	100	100	100	100
<i>Indices à prix courants — Base 100 en 1958</i>								
1. Impôts sur le revenu	100	107	122	137	144	149	179	206
2. Impôts sur la fortune	100	113	126	143	149	181	197	207
3. Impôts sur la consommation	100	108	121	129	137	147	175	196
4. Total (1-3)	100	108	122	134	141	150	178	202
<i>Indices à prix constants — Base 100 en 1958</i>								
1. Impôts sur le revenu	100	106	121	136	140	139	158	175
2. Impôts sur la fortune	100	112	125	142	145	169	174	175
3. Impôts sur la consommation	100	107	120	128	133	137	155	166
4. Total (1-3)	100	107	121	133	137	140	158	171

TABLEAU VIII

**Tableau général de l'ensemble des impôts  
(Etat et collectivités locales)**

Valeurs absolues — Pourcentages — Evolution

**BELGIQUE**

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
<i>Valeurs absolues — Mio Fb.</i>								
1. Impôts sur le revenu	37 268	41 263	43 781	46 565	54 698	58 142	64 230	72 548
2. Impôts sur la fortune	5 145	5 795	6 395	7 214	6 883	7 504	8 981	9 638
3. Impôts sur la consommation	50 316	54 356	58 919	66 293	71 493	76 567	85 402	92 941
4. Total (1-3)	92 729	101 414	109 095	120 072	133 074	142 213	158 613	175 127
<i>Pourcentages</i>								
1. Impôts sur le revenu	40	41	40	39	41	41	40	41
2. Impôts sur la fortune	6	6	6	6	5	5	6	6
3. Impôts sur la consommation	54	53	54	55	54	54	54	53
4. Total (1-3)	100	100	100	100	100	100	100	100
<i>Indices à prix courants — Base 100 en 1958</i>								
1. Impôts sur le revenu	100	111	117	125	147	156	172	195
2. Impôts sur la fortune	100	113	124	140	134	146	175	187
3. Impôts sur la consommation	100	108	117	132	142	152	170	185
4. Total (1-3)	100	109	118	129	144	153	171	189
<i>Indices à prix constants — Base 100 en 1958</i>								
1. Impôts sur le revenu	100	111	116	123	144	149	156	174
2. Impôts sur la fortune	100	113	123	137	131	139	159	167
3. Impôts sur la consommation	100	108	116	129	139	145	155	165
4. Total (1-3)	100	109	117	126	141	146	155	169

TABLEAU VIII

**Tableau général de l'ensemble des impôts  
(Etat et communes)**

Valeurs absolues — Pourcentages — Evolution

**LUXEMBOURG**

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
<i>Valeurs absolues — 1000 Flbg</i>								
1. Impôts sur le revenu	2 849 213	2 537 558	3 297 807	3 447 639	2 990 914	3 208 822	3 730 069	3 494 957
2. Impôts sur la fortune	377 796	405 811	417 079	508 453	506 236	538 761	583 020	612 502
3. Impôts sur la consommation	1 750 477	1 759 197	1 962 889	2 048 810	2 064 503	2 169 927	2 522 551	2 850 659
4. Total (1-3)	4 977 486	4 702 566	5 677 775	6 004 902	5 561 653	5 917 510	6 835 640	6 958 118
<i>Pourcentages</i>								
1. Impôts sur le revenu	57	54	58	58	54	54	54	50
2. Impôts sur la fortune	8	9	7	8	9	9	9	9
3. Impôts sur la consommation	35	37	35	34	37	37	37	41
4. Total (1-3)	100	100	100	100	100	100	100	100
<i>Indice à prix courants — Base 100 en 1958</i>								
1. Impôts sur le revenu	100	89	116	121	105	113	131	123
2. Impôts sur la fortune	100	107	110	135	134	143	154	162
3. Impôts sur la consommation	100	100	112	117	118	124	144	163
4. Total (1-3)	100	94	114	121	112	119	137	140
<i>Indice à prix constants — Base 100 en 1958</i>								
1. Impôts sur le revenu	100	89	115	120	103	108	121	110
2. Impôts sur la fortune	100	107	109	134	131	136	143	145
3. Impôts sur la consommation	100	100	111	116	116	118	133	146
4. Total (1-3)	100	94	113	120	110	113	127	125

TABLEAU IX

## Charge fiscale par tête d'habitant et par tête d'actif

Valeurs absolues — Evolution

ALLEMAGNE (RF) <sup>a)</sup>

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Charge fiscale par tête d'habitant (DM)								
1a) à prix courants	981	1 095	1 238	1 401	1 520	1 590	1 717	1 797
1b) à prix constants	981	1 084	1 226	1 360	1 462	1 500	1 590	1 604
2. Charge fiscale par tête d'actif (DM)								
2a) à prix courants	2 089	2 336	2 645	2 999	3 281	3 461	3 771	3 953
2b) à prix constants	2 089	2 313	2 619	2 912	3 155	3 265	3 492	3 529
3. Indices à prix constants (Base 100 en 1958)								
3a) par tête d'habitant	100	110	125	139	149	153	162	164
3b) par tête d'actif	100	111	125	139	151	156	167	169

a) A partir de 1960 la Sarre y comprise.

## FRANCE

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Charge fiscale par tête d'habitant (Ffr)								
1a) à prix courants	1 164	1 291	1 418	1 579	1 709	1 896	2 140	2 294
1b) à prix constants	1 164	1 230	1 313	1 410	1 473	1 567	1 726	1 821
2. Charge fiscale par tête d'actif (Ffr)								
2a) à prix courants	2 748	3 089	3 431	3 865	4 240	4 701	5 322	5 702
2b) à prix constants	2 748	2 942	3 177	3 451	2 793	3 885	4 292	4 525
3. Indices à prix constants (Base 100 en 1958)								
3a) par tête d'habitant	100	106	113	121	127	135	148	156
3b) par tête d'actif	100	107	116	126	133	141	156	165

## ITALIE

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Charge fiscale par tête d'habitant (Lire)								
1a) à prix courants	68 100	74 800	81 000	87 200	103 900	113 000	128 200	136 600
1b) à prix constants	68 100	76 300	81 000	86 300	99 000	102 000	109 600	113 800
2. Charge fiscale par tête d'actif (Lire)								
2a) à prix courants	155 700	174 900	193 000	209 900	255 400	286 300	329 100	357 000
2b) à prix constants	155 700	178 500	193 000	207 800	243 200	257 900	281 300	297 500
3. Indices à prix constants (Base 100 en 1958)								
3a) par tête d'habitant	100	112	119	127	145	150	161	167
3b) par tête d'actif	100	115	124	133	156	166	181	191

## PAYS-BAS

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Charge fiscale par tête d'habitant (FI)								
1a) à prix courants	701	743	830	902	939	981	1 152	1 287
1b) à prix constants	701	736	822	893	912	917	1 019	1 091
2. Charge fiscale par tête d'actif (FI)								
2a) à prix courants	1 946	2 077	2 304	2 521	2 647	2 748	3 213	3 416
2b) à prix constants	1 946	2 056	2 281	2 496	2 570	2 568	2 843	2 895
3. Indices à prix constants (Base 100 en 1958)								
3a) par tête d'habitant	100	105	117	127	130	131	145	156
3b) par tête d'actif	100	106	117	128	132	132	146	149

## BELGIQUE

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Charge fiscale par tête d'habitant (Fb)								
1a) à prix courants	10 243	11 139	11 918	13 074	14 432	15 308	16 913	18 505
1b) à prix constants	10 243	11 139	11 800	12 818	14 149	14 579	15 375	16 522
2. Charge fiscale par tête d'actif (Fb)								
2a) à prix courants	26 403	28 926	31 126	34 063	37 297	39 614	43 792	48 085
2b) à prix constants	26 403	28 926	30 818	33 395	36 566	37 728	39 811	42 933
3. Indices à prix constants (Base 100 en 1958)								
3a) par tête d'habitant	100	109	115	125	138	142	150	161
3b) par tête d'actif	100	110	117	126	138	143	151	163

## LUXEMBOURG

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Charge fiscale par tête d'habitant (Flbg)								
1a) à prix courants	16 041	15 067	18 082	18 949	17 337	18 258	20 853	20 977
1b) à prix constants	16 041	15 067	17 903	18 761	16 997	17 389	19 308	18 729
2. Charge fiscale par tête d'actif (Flbg)								
2a) à prix courants	37 145	35 094	42 371	44 813	40 895	43 511	49 534	50 058
2b) à prix constants	37 145	35 094	41 951	44 369	40 093	41 439	45 865	44 695
3. Indices à prix constants (Base 100 en 1958)								
3a) par tête d'habitant	100	94	112	117	106	108	120	117
3b) par tête d'actif	100	94	113	119	108	112	123	120

**TABLEAU X Impôts suivant la présentation traditionnelle des recettes fiscales**  
(Bulletin mensuel « Statistiques et Etudes financières »)

	FRANCE								1 000 Ffr
	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	
1. Contributions directes et taxes assimilées	17 479 440	19 376 600	20 617 200	22 184 900	23 589 700	26 331 800	31 219 000	34 627 800	
2. Enregistrement	1 940 020	2 338 000	2 485 900	2 717 500	3 110 300	3 459 500	3 705 800	4 100 500	
3. Timbre	889 380	944 000	1 054 900	1 136 900	1 264 300	1 391 800	1 487 600	1 584 500	
4. Impôts sur les opérations de bourse	100 950	196 700	182 100	214 400	216 200	166 800	140 500	131 000	
4a) Produit de l'impôt de solidarité nationale	4 650	—	—	—	—	—	—	—	
5. Douanes	6 467 640	6 767 900	7 232 100	7 938 600	8 929 200	10 028 800	10 998 200	11 684 600	
6. Contributions indirectes	782 080	949 700	1 053 500	3 419 100	3 844 800	4 328 600	5 107 100	4 982 800	
7. Taxe sur le transport des marchandises	167 120	180 000	190 600	254 600	279 400	288 400	309 700	331 900	
8. Taxe sur le chiffre d'affaires	15 308 960	17 542 000	19 559 000	21 634 500	24 345 500	28 330 900	32 178 600	33 937 500	
9. Produits des taxes uniques	1 040 740	1 703 600	1 978 200	2 046 000	2 067 600	2 109 400	2 155 800	2 197 300	
10. Total (1-9)	44 180 980	49 998 500	54 353 500	61 540 400	67 647 000	76 435 800	87 302 300	93 577 900	
11. Recettes des départements, communes et établissements divers centralisées par les administrations financières de l'État									
11a) Contributions directes	3 572 500	3 944 100	4 533 100	5 148 000	5 861 000	6 675 200	7 921 000	8 731 300	
11b) Contributions indirectes	3 924 100	4 020 700	4 652 100	4 811 900	5 255 300	5 822 100	6 688 300	7 656 600	
11c) Enregistrement	316 000	368 200	431 000	523 500	626 300	738 900	717 500	754 600	
11d) Douanes	132 100	74 000	810 900	860 000	942 100	1 050 300	1 269 400	1 531 900	
11. Total (a-d)	7 944 700	8 407 000	10 427 100	11 343 400	12 684 700	14 286 500	16 596 200	18 674 400	
12. Total (10 + 11)	52 125 680	58 405 500	64 780 600	72 883 800	80 331 700	90 722 300	103 898 500	112 252 300	

TABLEAU X

**Recettes fiscales de l'Etat**  
(Présentation nationale).

	ITALIE							Mio Lire
	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Impôts directs (Imposte diretta)	681 787	711 397	797 643	848 157	1 172 980	1 270 517	1 551 548	1 737 240
2. Taxes et impôts indirects sur les affaires (Tasse ed imposte indirette sugli affari)	1 028 478	1 181 430	1 270 625	1 449 689	1 747 886	1 912 631	2 147 639	2 232 615
3. Douanes et impôts indirects sur les consommations (Dogane e imposte indirette sui consumi)	726 241	801 589	898 093	957 012	1 109 775	1 169 284	1 358 594	1 472 208
4. Monopoles (Monopoli)	387 396	417 940	441 896	467 669	514 219	555 231	592 593	613 205
5. Lotto et loteries (Lotto e lotterie)	46 648	46 085	57 424	57 513	61 512	58 673	90 450	100 295
6. Total des recettes fiscales (Totale entrate tributarie)	2 870 550	3 158 441	3 465 681	3 780 040	4 606 372	4 966 336	5 740 824	6 155 563

TABLEAU X

**Produits de toutes les taxes**  
(Présentation traditionnelle)

	PAYS-BAS							Mio Fl.
	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Impôts sur les revenus et sur la fortune (Belastingen op inkomen en vermogen)	4 396	4 703	5 374	6 019	6 342	6 575	7 895	9 013
2. Impôts relevant le prix de revient (Kostprijsverhogende belastingen)	3 441	3 733	4 153	4 477	4 748	5 163	6 081	6 805
3. Levées extraordinaires (Buitengewone heffingen)	3	1	3	0	0	1	0	—
4. Total (1-3)	7 840	8 437	9 530	10 496	11 090	11 739	13 976	15 818
dont pour :								
4a) l'État	6 416	6 956	8 021	8 808	9 317	9 850	11 753	13 279
4b) les provinces	84	90	95	110	113	121	142	161
4c) les communes	1 280	1 329	1 348	1 511	1 586	1 688	1 995	2 278
4d) les polders	60	62	66	67	74	80	86	100



TABLEAU XI

**Pourcentage des recettes fiscales totales par rapport  
au produit national brut et évolution de ce pourcentage**

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
<b>ALLEMAGNE a)</b>								
1. Pourcentage des recettes fiscales totales par rapport au PNB	22	23	23	24	24	24	24	24
2. Rapport entre l'indice recettes fiscales totales à prix courants et l'indice PNB à prix courants (1958 = 100)	100	104	107	111	113	112	112	109
<b>FRANCE</b>								
1. Pourcentage des recettes fiscales totales par rapport au PNB	21	22	22	23	23	23	24	24
2. Rapport entre l'indice recettes fiscales totales à prix courants et l'indice PNB à prix courants (1958 = 100)	100	103	103	107	106	108	112	113
<b>ITALIE</b>								
1. Pourcentage des recettes fiscales totales par rapport au PNB	18	20	19	19	20	19	20	20
2. Rapport entre l'indice recettes fiscales totales à prix courants et l'indice PNB à prix courants (1958 = 100)	100	104	105	102	109	104	104	104
<b>PAYS-BAS</b>								
1. Pourcentage des recettes fiscales totales par rapport au PNB	22	22	22	23	23	22	23	23
2. Rapport entre l'indice recettes fiscales totales à prix courants et l'indice PNB à prix courants (1958 = 100)	100	101	102	106	105	102	103	105
<b>BELGIQUE</b>								
1. Pourcentage des recettes fiscales totales par rapport au PNB	18	19	19	20	21	20	20	21
2. Rapport entre l'indice recettes fiscales totales à prix courants et l'indice PNB à prix courants (1958 = 100)	100	106	107	112	116	115	115	117
<b>LUXEMBOURG</b>								
1. Pourcentage des recettes fiscales totales par rapport au PNB	23	21	23	24	22	22	22	22
2. Rapport entre l'indice recettes fiscales totales à prix courants et l'indice PNB à prix courants (1958 = 100)	100	92	101	104	94	94	95	97

a) A partir de 1960 la Sarre y comprise.

Base 100 en 1958

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
<b>ALLEMAGNE</b>								
1. Indices des prix à la consommation	100	101	102	105	108	111	114	118
2. Indice des prix de gros	100	101	101	100	100	101	103	106
3. Moyenne géométrique des indices 1 + 2	100	101	101	103	104	106	108	112
<b>FRANCE</b>								
1. Indice des prix à la consommation	100	106	110	114	119	125	129	132
2. Indice des prix de gros	100	105	107	110	113	117	119	120
3. Moyenne géométrique des indices 1 + 2	100	105	108	112	116	121	124	126
<b>ITALIE</b>								
1. Indice des prix à la consommation	100	100	102	104	109	117	124	129
2. Indice des prix de gros	100	97	98	98	101	106	110	112
3. Moyenne géométrique des indices 1 + 2	100	98	100	101	105	111	117	120
<b>PAYS-BAS</b>								
1. Indice des prix à la consommation	100	102	103	105	108	113	119	126
2. Indice des prix de gros	100	101	99	98	99	101	108	111
3. Moyenne géométrique des indices 1 + 2	100	101	101	101	103	107	113	118
<b>BELGIQUE</b>								
1. Indice des prix à la consommation	100	101	102	103	104	106	111	115
2. Indice des prix de gros	100	100	101	101	101	104	109	110
3. Moyenne géométrique des indices 1 + 2	100	100	101	102	102	105	110	112
<b>LUXEMBOURG</b>								
1. Indice des prix à la consommation	100	100	101	101	102	105	108	112

**TABLEAU XIII La population annuelle moyenne des pays de la Communauté 1958-1965**

× 1 000

Année	Allemagne (RF) a)	France	Italie b)	Pays-Bas	Belgique	Luxembourg
1958	53 279	44 789	49 041	11 187	9 053	310,3
1959	53 845	45 240	49 356	11 348	9 104	312,1
1960	55 433	45 684	49 641	11 486	9 154	314,0
1961	56 175	46 163	49 862	11 639	9 184	316,9
1962	56 938	46 998	50 151	11 806	9 221	320,8
1963	57 587	47 853	50 597	11 966	9 290	324,1
1964	58 266	48 416	51 179	12 127	9 378	327,8
1965	59 041	48 930	51 574	12 292	9 464	330,0

a) A partir de 1960 la Sarre y comprise.

b) Population présente.

**TABLEAU XIV La main-d'œuvre civile totale des pays de la Communauté 1958-1965**

× 1 000

Année	Allemagne (RF) a)	France	Italie b)	Pays-Bas	Belgique	Luxembourg
1958	25 016	18 970	21 457	[4 029]	3 512	(134)
1959	25 252	18 910	21 104	[4 062]	3 506	(134)
1960	25 954	18 882	20 838	[4 137]	3 505	(134)
1961	26 248	18 856	20 728	[4 163]	3 525	(134)
1962	26 382	18 945	20 401	4 189	3 568	(136)
1963	26 455	19 297	19 979	4 272	3 590	(136)
1964	26 523	19 465	19 938	4 350	3 622	(138)
1965	26 846	19 688	19 732	4 630	3 642	(139)

a) A partir de 1960 la Sarre y comprise.

b) Population active civile présente.

**TABLEAU XV**
**Produit national brut à prix courants**

		1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1. Allemagne (RF) a)	Mrd DM	241,16	261,51	296,80	326,20	354,50	377,60	413,80	450,60
2. France	Mrd Ffr	244,71	267,38	296,22	319,69	356,29	395,97	435,24	464,72
3. Italie	Mrd Lire	18 340,00	19 437,00	21 071,00	23 363,00	26 330,00	30 193,00	33 077,00	35 575,00
4. Pays-Bas	Mio Fl	35 930,00	38 443,00	42 732,00	45 288,00	48 517,00	52 858,00	62 154,00	68 990,00
5. Belgique	Mrd Fb	522,70	537,80	572,60	606,10	648,00	695,40	779,20,	847,00
6. Luxembourg	Mio Flbg	21 810,00	22 482,00	24 689,00	25 340,00	25 796,00	27 496,00	31 596,00	(31 394,00)

a) A partir de 1960 la Sarre y comprise.

**STATISTISCHES AMT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN  
OFFICE STATISTIQUE DES COMMUNAUTÉS EUROPÉENNES  
ISTITUTO STATISTICO DELLE COMUNITÀ EUROPEE  
BUREAU VOOR DE STATISTIEK DER EUROPESE GEMEENSCHAPPEN  
STATISTICAL OFFICE OF THE EUROPEAN COMMUNITIES**

**R. Dumas**      **Generaldirektor / Directeur général / Direttore Generale / Directeur-Generaal / Director General**

**H. Schumacher**      **Assistent / Assistant / Assistente / Assistent / Assistant**

**Direktoren / Directeurs / Direttori / Directeuren / Directors :**

**V. Paretti**      **Allgemeine Statistik und Statistik der assoziierten Staaten / Statistiques générales et statistiques des Etats associés / Statistica Generale e statistiche degli Stati associati / Algemene Statistiek en Statistiek van de geassocieerde Staten / General Statistics and Statistics on the associated States**

**C. Legrand**      **Energiestatistik / Statistiques de l'énergie / Statistiche dell'Energia / Energiestatistiek / Energy Statistics**

**N.N.**      **Handels- und Verkehrsstatistik / Statistiques du commerce et des transports / Statistica del Commercio e dei Trasporti / Statistieken van de Handel en Vervoer / Trade and Transports Statistics**

**F. Grotius**      **Industrie- und Handwerksstatistik / Statistiques industrielles et artisanales / Statistica dell'industria e dell'Artigianato / Industrie- en Ambachtsstatistiek / Industrial and Craft Statistics**

**P. Gavanier**      **Sozialstatistik / Statistiques sociales / Statistica Sociale / Sociale Statistiek / Social Statistics**

**N.N.**      **Agrarstatistik / Statistiques agricoles / Statistica Agraria / Landbouwstatistiek / Agricultural statistics**

Diese Veröffentlichung kann zum Einzelpreis von DM 4,— oder zum Jahresabonnementspreis von DM 44,— durch die nachstehend aufgeführten Vertriebsstellen bezogen werden:

Cette publication est vendue par numéro au prix de Ffr 5,— ou Fb 50,— ou par abonnement annuel au prix de Ffr 55,— ou Fb 550,—. S'adresser aux bureaux de vente ci-dessous:

Questa pubblicazione è in vendita al prezzo di Lit. 620 il numero o di Lit. 6.880 per l'abbonamento annuale. Ogni richiesta va rivolta agli uffici di vendita seguenti:

Deze publikatie kost Fl. 3,60 resp. Fb 50,— per nummer of Fl. 40,25 resp. Fb 550,— per jaarabonnement en is verkrijgbaar bij onderstaande verkooppadressen:

This publication is delivered by the following sales agents at the price of: single copies: Fb 50,—, annual subscription: Fb 550,—.

**DEUTSCHLAND (B.R.)** BUNDESANZEIGER, Postfach - Köln 1 — Fernschreiber: Anzeiger Bonn 08.882.595

**FRANCE** SERVICE DE VENTE EN FRANCE DES PUBLICATIONS DES COMMUNAUTÉS EUROPÉENNES - 26, rue Desaix, Paris 15<sup>e</sup> — Compte courant postal: Paris 23-96

**ITALIA** LIBRERIA DELLO STATO - Piazza G. Verdi, 10 — Roma  
Agenzie: ROMA — Via del Tritone, 61/A e 61/B e Via XX Settembre (Palazzo Ministero delle Finanze) - MILANO — Galleria Vittorio Emanuele, 3 - FIRENZE — Via Cavour, 46/R - NAPOLI — Via Chiaia, 5

**NEDERLAND** STAATSDRUKKERIJ- EN UITGEVERIJBEDRIJF — Christoffel Plantijnstraat, 's-Gravenhage

**BELGIË-BELGIQUE** BELGISCH STAATSBLAD — Leuvense weg 40 - Brussel  
MONITEUR BELGE — 40, rue de Louvain - Bruxelles

**LUXEMBOURG** OFFICE CENTRAL DE VENTE DES PUBLICATIONS DES COMMUNAUTÉS EUROPÉENNES — 9, rue Goethe - Luxembourg

**GREAT BRITAIN AND COMMONWEALTH** H.M. STATIONERY OFFICE — P.O. Box 569 - London S.E. 1

**ANDERE LÄNDER - AUTRES PAYS - ALTRI PAESI - ANDERE LANDEN - OTHER COUNTRIES**

ZENTRALVERTRIEBSBÜRO DER VERÖFFENTLICHUNGEN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

OFFICE CENTRAL DE VENTE DES PUBLICATIONS DES COMMUNAUTÉS EUROPÉENNES

UFFICIO CENTRALE DI VENDITA DELLE PUBBLICAZIONI DELLE COMUNITÀ EUROPEE

CENTRAAL VERKOOPKANTOOR VAN DE PUBLIKATIES DER EUROPESE GEMEENSCHAPPEN

CENTRAL SALES OFFICE FOR PUBLICATIONS OF THE EUROPEAN COMMUNITIES

**Luxembourg : 2, Place de Metz**